

ultima

vier wochen münster
programm vom 23.5. bis 19.6. | nr. 11-12/22

**MÜNSTERS MAGISCHER ZIRKEL: HEX, HEX! COMIC: KLEINE GESCHICHTE DES SCHRECKENS
FILME: DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT - THE OUTFIT - X - DOG - BETTINA - BELLE**

Campus Festival⁰⁶

16. JUNI 2022

CAMPUS BIELEFELD

SDP - QUERBEAT - PROVINZ

LEONIDEN - 1986ZIG - HAIYTI

SCHMYT - NINA CHUBA & MANY MORE

ELEKTRO-FLOOR: LARI LUKE - AKA AKA & MANY MORE

ALLE INFOS UNTER CAMPUSFESTIVAL-BIELEFELD.DE



LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

11. Mai | 19.30 Uhr
Blow up
GB/I 1966, Farbe, 111 Minuten, dt.
R: Michelangelo Antonioni

18. Mai | 19.30 Uhr
Smoke
USA 1994, Farbe, 112 Minuten, dt.
R: Wayne Wang

24. Mai | 19.30 Uhr
Die ewigen Momente der Maria Larsson
SWE/DNK/NOR 2008, 110 Minuten, dt.
R: Jan Troell

1. Juni | 19.30 Uhr
Finding Vivian Maier
USA 2013, 84 Minuten, dt.
R: John Maloof

8. Juni | 19.30 Uhr
Das Salz der Erde
FR/BRA/ITA 2014, 110 Minuten, dt.
R: Wim Wenders

1 zu 24.

Fotografie im Film

11.5. – 8.6.2022

FILM
GALERIE

im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur
Domplatz 10, 48143 Münster | Tel: 0251 5907-01 | www.lwl-museum-kunst-kultur.de
Veranstalter: LWL-Museum für Kunst und Kultur / LWL-Medienzentrum für Westfalen
in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität

Eintritt:
5,- Euro
pro Abend

Foto: Werner Bros



*Dinge, die man tun kann, ohne zu betrügen:
„Der schlimmste Mensch der Welt“. Auf Seite 10.*

4 **Warm Up**

Warhol im Picasso-Museum; Andy Superstar;
Nachtbürgermeister: Der Spaßbremser; Urbanhive-Garten;
Zucchini unterm Sofa; Ultimos Schlüsselloch

6 **Hex, Hex!**

Der magische Zirkel des Münsterlandes:
Zu Besuch im „Zentrum für Zauberkunst“

8 **Münsteraner**

Science Fiction, Green Tales & Psychopflanzen im
Botanischen Garten

10 **Filme**

Der schlimmste Mensch der Welt; One Of These Days; Belle;
Bettina; Dog; The Outfit; France; X

14 **DVD**

Was geschah mit Bus 670?; Pleasure; Ein Festtag; Supernova

16 **Screenshots**

Shining Girls; Clark;
We Own This City; Star
Trek: Strange New Worlds;
Kurztipps: Gaslit;
Annarasumanara – The
Sound of Magic; The
Endgame

PROGRAMM-SERVICE

**27 Vier Wochen Programm
vom 23.5. bis 19.6.**

40 Ausstellungen & Museen

18 **Tonträger**

Florence & the Machine; Kreator; Belle and Sebastian;
Drive-By Truckers; Beady Belle; Erdmöbel; Jochen Distelmeyer;
Psychedelic Porn Crumpets

22 **Uni-Sause XXL**

Tschüss, Coronakoma: Das Bielefelder „Campus Festival“
startet wieder durch

24 **Bücher**

Spurensuche: Die Diktatur der Wahrheit; Gerhard Polt;
Humor wird 80; Thomas Gsella: Gedichte dazwischen;
Kurztipps: Refugees Worldwide 3; Der kultivierte Gärtner;
Im Land der Schmerzen

26 **Comics**

Alexander Braun hat eine kleine Geschichte des Schreckens
im Comic verfasst

41 **Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

44 **Theater**

Stelzfuß rockt: „The Black Rider“ im Hafenbecken;
Geisterhaft: „Sommernächte“ am Theater Münster; Schräg:
„Wilderness“ am GOP-Varieté

46 **Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn;
Der kleine Schnorrer

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend
an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im
Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

+++ Regenwälder brennen für unsere Schokoladentafel +++ Menschen im globalen Süden verlieren für unseren Fleischkonsum ihre Heimat +++ Arbeiter*innen werden ausgebeutet für das Gemüse in unseren Supermärkten +++

Das können wir besser:
Wir suchen die Ernährung der Zukunft - fair, lokal, nachhaltig. Sei dabei!

OUR FOOD
OUR FUTURE

LIVE-MUSIK VON
HANNA MEYERHOLZ
& GUSTAV MUSIC

RE:BOOT THE FOOD SYSTEM

Aktionstag zur Agrar- & Ernährungswende



25. MAI 2022, AB 17 UHR



GAZOMETER, Albersloher Weg

DAS ERWARTET DICH:

SCHNIPPELDISCO:

Essen retten, schnippeln, informieren!
Mit Live-Musik und Live-Inputs

AKTIONSMARKT:

Nachhaltig essen – aber wie?
Mit Workshops und Infoständen

PODIUMSGESPRÄCH:

„At the Frontline“
Indigene Kämpfe für
Klimagerechtigkeit
und Menschenrechte –
ab 20 Uhr!



Mit der brasilianischen
Aktivistin Alice Pataxó.

Mit dabei:



Supported by:



warm up



Von Hollywood nach Monaco: Grace Kelly-Porträt von Warhol

WARHOLS GRAFIKEN IM PICASSO-MUSEUM

Andy Superstar

Er war ein ebenso großes Genie der Selbstvermarktung, wie Pablo Picasso. Von daher ist es naheliegend, dass Münsters *Picasso-Museum* ab Mai einige der bekanntesten Grafiken von Andy Warhol zeigt. Darunter natürlich die berühmte Tomatensuppendose, die Monroe und Mao. Unter den 77 ausgestellten Bildern sind auch einige nie gezeigte Probedrucke.

Warhol hat übrigens nicht nur Hollywood-Promis wie Grace Kelly „portraitiert“, sondern auch Klassiker wie Goethe oder Beethoven. Und etliche schräge Vögel aus der New Yorker Underground-Szene der 60er bis 80er. Er wusste ganz genau, auf welche Partys er gehen und mit welchen Typen er abhängen musste, um in die angesagten Medien zu kommen. So schaffte er es zum Umsatz-Superstar auf

dem Kunstmarkt.

In seinem Popart-Stil verwurste er Klassiker wie die *Geburt der Venus* (Boticelli) oder den berühmten *Schrei* (Munch). Aber Warhol widmete auch eine ganze Bilderse-

rie der Ermordung von John F. Kennedy. Was seine Technik mit Meistern wie Cranach zu tun hat, erfährt man in der Ausstellung.

Museumschef Prof. Markus Müller weiß übrigens, dass Warhol Picasso bewunderte, diese Verehrung aber einseitig war. Klar, schließlich hat Picasso vorgemacht, wie man ein Galerie-Star wird. Als Filmemacher war Warhol nicht kommerziell erfolgreich (dafür waren die Streifen wohl zu chaotisch und pornographisch), dafür erlangte die von ihm protegierte, stilbildende Band *Velvet Underground* Superstar-Status, vor allem Sänger und Gitarrist Lou Reed.

Die Ausstellung „Andy Warhol“ ist noch bis September im *Picasso-Museum* zu sehen. -ck

NACHTBÜRGERMEISTER

Spaßbremsen

Gastronomie ist wichtig für Münster, imagemäßig und finanziell. Aber Kneipen und Clubs erzeugen auch ein Spannungsdreieck zwischen Wirten, Anwohnern und Feiertölpeln. Wer vermittelt da im Konfliktfall, vor allem am Wochenende? Wenn Polizei und Ordnungsamt eingeschaltet werden, ist die Eskalation ja schon da...

Um ein Ausgleichselement vorzuschalten, will Münster nun einen Nachtbürgermeister (oder eine Nachtbürgermeisterin) einsetzen. Den Job gibt es bereits in New York, Berlin und anderen großen Städten, und leicht ist er nicht! Man muss diplomatisch vermitteln, für jede Seite Verständnis haben, sich aber auch durchsetzen können. Optimal wäre eine resolute Person, die aus der Gastro kommt und die Szene kennt, selbst gerne feiert, aber

auch weiß, wie nervig es ist, wenn auf der Straße Randalie ist und man am nächsten Tag früh raus muss oder Blagen hat. Bald wählt ein 20-köpfiger Beirat aus Clubchefs, Polizei, Anwohnern und Münstern-Marketing die passende Person. Wir sind gespannt und werden berichten! Das Coole ist, dass Münster mit dem Nachtbürgermeister ein weiteres Alleinstellungsmerkmal gewinnt, mit dem wir uns wichtig machen können... -ck

URBANHIVE-GARTEN

Zucchini unterm Sofa

Stadtgärtnern ist ja cool und schön, aber jetzt könnt ihr sogar in eurer Bude Landwirtschaft betreiben, Home Farming sozusagen. Kartoffelbeet im Billyregal, Zucchini unterm Sofa! Die Lösung heißt *Urbanhive* (Hive = Bienenstock). So heißt das Start-Up der Gebrüder Hülsmann. Der eine BWLer, der andere Objektbauer und Hobbygärtner. Es ist wieder mal ein Beweis dafür, dass die Studis der FH Münster wirklich nützliche Dinge erfinden.

Der Acker fürs Wohnzimmer ist das Ergebnis vieler Stunden Programmierarbeit, 3D-Druck und Photosynthese. Denn der Witz ist, dass ihr das mehrstöckige Homefarm-Beet per App steuern könnt. Die App misst Temperatur, Lichtverhältnisse und Luftfeuchtigkeit und meldet euch, wann ihr gießen müsst oder ernten könnt.

Die Gemüsesorten für den Wandgarten haben die Hülsmänner in ihrer Firmenküche in Hilstrup selbst geschmacklich getestet. Das Geheimnis liegt in der Nährstoffzusammensetzung, natürlich bei 0% Chemie. Neben Salat, Kräutern, Kresse & Co. sind aktuell Erdbeeren und Tomaten in der Erprobung. Gute Sache, bei den steigenden Supermarktpreisen. Und in der Bude wird euer Salatbeet auch nicht so schnell Opfer von Schnecken! Checkt urbanhive.de mit vielen weiteren nützlichen Infos. -ck



ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Bad luck!

Tja, wenn's kommt, dann kommt's heftig: In der Etage direkt über unserem Chef kracht ein Abflußrohr, was zu ekligen gelb-braunen Flecken an Decke und Wand führt, denen man beim Wachsen zusehen kann. Brrr! Handwerker so: Mal sehen, wann wir Zeit haben... Dann boxt Corona das *Ultimo*-Layoutteam aus den Schuhen – eine Woche Quarantäne. Und das alles in der ultrastressigen Heftproduktionswoche! Aaargh! Muss der Erscheinungstermin diesmal von Freitag auf Montag (oder noch später?) verschoben werden? Das gab's seit 1984 bisher nur zweimal: Einmal wegen Verkehrsunfall des Druckerei-Lkws, das zweite Mal wegen Schneechaos. Drückt uns die Daumen! Oder reicht mal nen Energy-Riegel in der Redaktion rein...

Rudi: Auf Wohnungssuche (II)

von Peter Puck

HAT MAN DANN EINE WOHNUNG ENTDECKT, DIE EINEM GEFÄHRT, GILT ES DEN VERMIETER DAVON ZU ÜBERZEUGEN, EINEM DIE WOHNUNG AUCH ZU GEBEN! ... VERMIETER BEVORZUGEN ERFAHRUNGSGEMÄSS SERIÖSE, ZAHLUNGSKRÄFTIGE SELBSTÄNDIGE IN GEHOBBENEN BERUFEN... HIER HILFT DER SOG. HANDY-TRICK:

LEUTE MIT HANG ZUM PATHOS BEVORZUGEN DEN WASSERKANISTER-TRICK ...

.... UN' DIE FLUR-GÄRDEROBE VON MEINER MUTTER BLEIBT AUCH DRINNE ...

OH, SORRY, MEIN HANDY! ... EINE SEKUNDE ... TJAJA, DIE LEIDIGEN GESCHÄFTE!

JA? ... HI! ... GUT... WIE STEHT, VEREINIGTE GIEFLÜGEL? ... O.K., BEI 39 1/2 KAUFEN! ... UND 5 MINUTEN BEVOR TOKIO AUFMACHT, STOSSEN WIR 20 000 SCHWEINE-HÄFTEN AB! ... UND ORDERN SIE OPTIONEN AUF EINE VIERTEL-MILLION SÜD-KOREANISCHE STAATSLAHNEN, OKAY? ...

ÄH, ÜBRIGS... HAB ICH 900 EURO MIETE GESAGT? ... HAB'ICH MICH VER-SPROCH'N! ICH MEIN' NATÜRLICH 1.900!!

WAS MACHEN SIE DENN DA!?! SIE RUINIEREN MIR JA DEN TEPPICH!

WENN WIR DIE WOHNUNG NICHT KRIEGEN, VERBRENNE ICH MICH SELBST, FRAU DR. DÜBELBACH!! ...

SCHISSE-FEUERZEUG IS'LEER ...

...LASS MAL'N BISSL' BENZIN ÜBRIG!

TCHIK TCHIK TCHIK TCHIK

MANCHMAL HILFT AUCH ETWAS WOHLDOSIERTER SUBTILER DRUCK ...

KLAR, VERSTEHE ICH, DASS SIE SICH NOCH DIE ANDEREN BEWERBER ANSCHAUEN MÖCHTEN ... NUR, WISSEN SIE, MEIN RUSSISCHER FREUND HIER IST SEHR SENSIBEL, UND WENN ICH DIE WOHNUNG NICHT BEKOMME, DANN REGT ER SICH GLEICH WIEDER SO AUF! NICHT, BORIS?

BALALAJKA, RRRUDI!

LADA!

SCHIRINOWSKI! RUSKSKA MAFIASKA! REBROFF! CHOCHOCHO!!

KAPUHT, OLLAS KAPUHT!

BORSCHTSCH!!

ABER AUF-PASSEN, BEI WEM MAN DIE NUMMER ABZIEHT !! ...

MI SCUSATE, DON LINGUINI... HIER ISCHTE FRANCESCO PEZZE, CON TUTTO IL RISPETTO, PADRINO ... VILLAICHTE SIE INTERESSIERE ... ZWEI TYPE WARE HIER WEGE MAINE WOHNUNKE ... DIE AINS AUSGESCHAUTE WIE KON-KURRENZE VON RUSSIA ...

VILLAICHTE WOLWE MACHE DIE GESCHÄFTE IN IHRE GEBIETE, DON LINGUINI ...

SI, SI... HAB ICH ADRESSE VON DIE BEIDE SCHWEINE ...

ABER NICHT ALLE VERMIETER LASSEN SICH MIT SOLCHEN TRICKS MANIPULIEREN... MANCHE PRÜFEN POTENZ-IEWE MIETER AUF HERZ UND NIEREN!

NA JA, ODER VIELMEHR: AUF HERZ UND ...

SO, WOLLEN MAL SEHEN, OB IHRE UNTERLAGEN JETZT VOLLSTÄNDIG SIND! ... JE 4 LICHTBILDER, LEBENS-LAUF, POLIZEILICHES FÜHRUNGSZEUGNIS, GEBURTS-URKUNDE, SCHUFA-AUSKUNFT, LEUMUNDSZEUGNISSE, IMPFPASS, ÄRZTLICHE ATTESTE, KONTOAUSZÜGE, BÜRGER-SCHAFTSERKLÄRUNGEN ...

ACH SO, JA ... WIR BRAUCHTEN JETZT NUR NOCH DE EINE SPERMA-PROBE ... ÄHMJA ... SIE, ÄH, KÖNNEN DAZU IN'S BADEZIMMER GEHEN, DA LIEGEN AUCH EINSCHLÄGIGE HEFTE ...

PEST, HERBERT! DIE "HM-HM"-PROBE!

O JE, DAS IS HEUTE SCHON DIE 4. DA GEHT NICHT MEHR VIEL! ...

ABER VORSICHT BEI AUFFÄLLIG ENTGEGENKOMMENDEN VERMIETERN UND BESONDERS VERLOCKENDEN ANGEBOTEN!

DIE HABEN NAMLICH MEIST IRGENDWO EINEN PFERDEFUSS !!

NUR ZU, SCHAU'N SIE SICH IN RUHE UM! ... DIESES 8-ZIMMERS-PENTHOUSE HAT CA. 280m², EINE 160m² DACHTERRASSE, 4 BÄDER, 1 BAR, 3 GÄSTE-WCS UND EIN SCHWIMMBAD ... UND DIE MIETE IST SEHR PREISWERT! WISSEN SIE, MIR GEHT'S NICHT SO UM'S GELD... ACH JA, DIESE ZWEI BEZAUBERNDEN HOSTESSEN SIND ÜBRIGENS IM MIETPREIS INBEGRIFFEN ...

BOAAH! GHEIL! LECK MICH AM ARSCH!

WAWAWAS WOL'N SIE DAFÜR HABEN?

NUN, ICH DACHTE AN ...

EURE UNSTERBLICHEN SEELN!! AHAAAAHAHA!

WO UNTERSCHREIBEN WIR? ...

VERTRAG ERWINT TELPEL SCHLIESSEN GAMBEL

HEX, HEX!

DER MAGISCHE ZIRKEL DES MÜNSTERLANDES: ZU BESUCH
IM »ZENTRUM FÜR ZAUBERKUNST«

Vor rund zehn Jahren besuchten wir die Zentrale des *Magischen Zirkels* in Appelhülsen, dem Dachverband der deutschen Zauberer und brachten eine originelle Story über Magier und Illusionisten mit. Nun tut sich dort was Neues: Weil die 400 qm im Gewerbegebiet für die Sammlung längst nicht mehr ausreichen, zieht das Zauberei-Museum um – und zwar auf Burg Kakesbeck bei Lüdinghausen. Dort entsteht das *Zentrum der Zauberkunst in Deutschland* und damit ein Highlight für die Region, mit regelmäßigen internationalen Gästen – denn Appelhülsen ist unter Zauberern auf der ganzen Welt bestens bekannt, sogar in Las Vegas!

Der magische Schatz

Tausende Bände Fachliteratur, über zweitausend alte, teils wertvolle Plakate, mehr als 800 Zauberkästen aus verschiedenen Jahrzehnten, Kostüme, Trick-Utensilien, Zauberstäbe und viele Kuriositäten gibt es im Lager des *Magischen Zirkels* zu bestaunen. Zum Beispiel die Kiste des Entfesselungskünstlers Hans-Jürgen Graber aus Ostbevern, der sich in der Nachkriegszeit von seiner Frau in Ketten legen ließ. Dann verhüllte sie ihn mit einem Tuch, zog das Tuch weg und – wusch – saß Graber in der mit dicken Vorhängeschlössern verammelten Kiste und rauchte Pfeife – it's magic!

Der Großteil des Materials stammt aus Nachlässen, manchmal auch aus Dachbodenfunden. Michael Sondermeyer und Uwe Schenk sichten und sieben, was brauchbar ist und beraten auch Hinterbliebene beim Verkauf hinterlassener Zauberrequisiten.

Das Westfalen-Hogwarts

2018 gründete das



IT'S MAGIC!

Team die gemeinnützige *Stiftung Zauberkunst*. Auf ihre Internetseite schrieben sie, „wegen Raumman-gel“ suchen wir ein Gebäude mit viel Platz für alle unsere Ideen – gerne eine Burg oder ein Schloß.“ Der Wunsch wurde erhört, denn auch die Burg Kakesbeck wurde jüngst in eine Stiftung überführt, nur hatte man noch kein inhaltliches Konzept für eine öffentliche Nutzung. Allen Beteiligten leuchtete sofort das Potenzial ein, das ein Wasserschloss mit internationalem Zauber-Zentrum für unsere Region hätte! Das Hogwarts des Münsterlands wäre ein touristisches Highlight mit dickem Marketing-Faktor.

Burg Kakesbeck ist als älteste Wasserburg der Region schon für sich eine Attraktion und hat mit dem ollen Lambert von Oer auch einen History-Promi in der Ahnengalerie. Lambert wurde 1520 von einem verfehdeten Nachbarn überfallen, der ihm das berühmte eiserne Halsband umlegte, das heute noch auf Burg Vischering zu sehen ist. Lambert ritt darauf zu einem Schmied nach Münster, der ihn mittels Hammer und Meißel von dem Stachelhalsband befreite.

Zaubern für Adolf

Sondermeyer ist optimistisch. Er

sagt: „Wir haben so viele Exponate, dass wir neben einer Dauerausstellung auch wechselnde Sonderausstellungen zeigen können.“ Die Burg bietet mit dem großen Rittersaal auch einen idealen Rahmen für die internationalen Symposien, zu denen Magier aus aller Welt nach Appelhülsen kommen. „Beim letzten Tagungswochenende hatten wir 21 Vorträge“, erzählt Sondermeyer, etwa über den umstrittenen deutschen Magier „Kalanag“ (Helmut Ewald Schreiber), der im Dritten Reich Hitler mit Zaubertricks unterhielt und nach dem Krieg mit einer 50-köpfigen Truppe auf Welttournee ging. Sondermeyer erzählt: „Die Übernachtungen bei diesen Tagungen sind für Appelhülsen ein echter Wirtschaftsfaktor. Das Lustige ist aber, das kaum jemand in Appelhülsen unseren *Magischen Zirkel* kennt – aber Zauberkünstler in aller Welt bis nach Las Vegas wissen, wo Appelhülsen liegt“. Kein Wunder, denn selbst in den USA gibt es kein vergleichbares Dokumentationszentrum für Magiershows.

DDR-Minimalisten

Alle drei Jahre findet die Weltmeisterschaft im Zaubern an wechselnden Orten statt, 2022 zum Beispiel in Kanada. Eine WM-Austragung auf

Kakesbeck wäre fürs Münsterland natürlich ein Marketing-Lottogewinn. In unterschiedlichen Ländern wird unterschiedlich gezaubert: In China und Russland haben Zaubervorstellungen eher zirkusähnlichen Charakter, in Korea wird Zaubern sogar akademisch gelehrt, in Italien geht es oft mit deftigem Humor zur Sache. Ältere ostdeutsche Magier arbeiten vielfach minimalistisch, weil sie zu DDR-Zeiten mit knappem Material auskommen mussten, weiß Sondermeyer.

Tricks für YouTuber

Von Zirkus-Zauberern hält der Experte nicht besonders viel: „Oft sind das Akrobaten, die vom Hochseil gefallen sind und deshalb notgedrungen aufs Zaubern umsteigen. Die erreichen meist kein hohes Niveau.“ Ebenso wenig schätzt der Zunftvorstand den gegenwärtigen Trend zu immer mehr technischen Special-Effects: „Je mehr Hightech eingesetzt wird, desto stärker tritt der Magier als eigentliche Hauptperson in den Hintergrund – fürchterlich!“

Hat der Zaubererverband eigentlich ein Nachwuchsproblem? Nein, sagt Sondermeyer: „Es kommen immer neue nach, vor allem durch *YouTube*. Die sehen dort krasse Tricks –

und wollen das nachmachen. Vor allem Kartentricks sind bei Jüngeren beliebt.“ Dafür hapert es bei der Generation *YouTube* meist an der souveränen Präsentation – aber da hilft der Magische Zirkel mit speziellen Coachings und Workshops für Jugendliche.

Gottes Gaukler...

Zum Zauberprofi werden die Wenigsten: Unter den fast dreitausend Mitgliedern des Zirkels können nur maximal 300 hauptberuflich von der Magie leben. Die Mitglieder stammen zwar aus allen sozialen Schichten, doch sehr viele sind Akademiker. Und davon wiederum eine Menge Theologen. „Die kennen sich aus mit Zaubertricks“, lacht Sondermeyer.

Momentan wird Burg Kakesbeck entkernt und umgebaut. Leider kann man die Arbeiten nicht mit einem „Hex, hex!“ beschleunigen – größter Hemmschuh ist der penible Denkmalschutz. Für die Anfahrt sollen außerdem eine Straße mit Parkplatz, ein Wohnmobilstellplatz und eine Ladesäule für E-Bikes entstehen. Vielleicht schickt aus dem Rathaus mal jemand eine Eule in die Landeshauptstadt, damit's etwas schneller geht!

Carsten Krystofiak

www.stiftung-zauberkunst.de

STADT MÜNSTER

TRITT IN DIE

Pedale!

Leeze nutzen. Fit bleiben.
Klima schützen.

www.klima.muenster.de





MAGIC MUSHROOMS

SCIENCE FICTION, GREEN TALES & PSYCHOPFLANZEN
IM BOTANISCHEN GARTEN

Die Philologin Katharina Scheerer initiierte die noch bis zum 29. Mai geöffnete Ausstellung *Eden? Plants between Science and Fiction* in der Orangerie des Botanischen Gartens. Dennise Stefan Bauer ist dessen Technischer Leiter und Kurator.

Pflanzen in der Science Fiction – geht es da um Klimawandel?

Katharina Scheerer: (lacht) Nein!

Science Fiction als Genre lädt dazu ein, dass man Dinge mal anders oder ganz neu denkt. Da haben wir uns überlegt, mit welchen Dingen könnte das am spannendsten passieren – und sind auf Pflanzen gekommen, weil die immer als passiv oder überhaupt nicht wahrgenommen werden, Stichwort: „plant blindness“. In vielen SF-Stories ist das aber nicht so – da sind Pflanzen

aktiv handelnde Figuren, etwa menschenfressende Pflanzen. Oder sie sind intelligent und können kommunizieren.

Können Pflanzen auch in der Realität kommunizieren?

Dennise Stefan Bauer: Kommunikation im Sinne einer Sprache beherrschen sie nicht. Pflanzen interagieren jedoch mit ihrer Umwelt, insbesondere durch Reizübermittlung! Wenn etwa Akazien am Blatt beschädigt werden, bilden sie Bitterstoffe und stoßen das Gas Ethylen aus, so dass weiter entfernte Akazien die erhöhte Ethylenkonzentration wahrnehmen – und ebenfalls Bitterstoffe gegen bestimmte Fraßfeinde ausbilden.

Gibt es SF-Dystopien von einer Welt, auf der es nur noch Pflanzen gibt?

K.S.: Es gibt durchaus Texte, wo der Mensch in intakte Ökosysteme auf anderen Planeten eingreift, versucht, diese auszubeuten und zu unterjochen wie im Kolonialismus. Das endet meist schlecht für die Menschen. Die sterben, werden von Pflanzen überwuchert, verlassen den Planeten wieder.

Oder Utopien, wie Pflanzen und Menschen kooperieren?

K.S.: Es gibt von Dietmar Dath und dem *Kammerflimmer Kollektief* das Hörspiel „Im erwachten Garten“, das spinnt die biblische Paradieserzählung weiter. Die Figuren sind in der Lage, ihr Aussehen zu ändern, haben teilweise tierische Attribute, es sind fließende Orga-

nismen, von Pflanzen in ihr Ökosystem eingebunden. Pflanzen sind dort auch in der Lage sich mitzuteilen, funktionieren ein wenig wie das Internet heute. Also nicht nur über Reize, hehe, die Literatur denkt ja gerne mal weiter. Das war das Utopischste, was wir finden konnten!

Auf eurer Ausstellung wird auch der Preis des Kurzgeschichten-Wettbewerbs „Green Tales“ verliehen. Wie sind die Stories thematisch einzuordnen?

K.S.: Ganz unterschiedlich! Es gibt Stories, wo eher bedrohliches Wuchern im Fokus steht, Body Horror, wo Pflanzen in menschliche Körper eindringen. Aber es gibt auch Imaginationen, wie Kommunikation mit Pflanzen stattfinden könnte. **Gibt es im Botanischen Garten Probleme mit dem Klimawandel?**

D.S.B.: Leider! Von 2018 bis 2020 hatten wir sehr trockene Sommer, Dürreperioden. Man kann natürlich wässern, aber es gibt viele Pflanzen wie die einheimische Buche, die sind so lange Perioden mit Transpirationsstress nicht gewohnt. Das führt zu Unterversorgung bzw. Schwächung. Aber wir haben auch Gewinner des Klimawandels, besonders in unserem Mittelmeerraum, wo einige Pflanzen im Winter eigentlich in Kübeln in die Orangerie müssten. Anders wiederum die Pflanzen des Alpinums.

Sind Botanische Gärten eine Arche Noah für gefährdete Pflanzen?

D.S.B.: Es gibt etliche Pflanzen, die an ihren Naturstandorten nicht mehr existieren, wie der fast jedem bekannte Schwiegermutterkaktus. An dessen Naturstandort ist jetzt ein riesiger Stausee...

Der Botanische Garten ist auch ein Ort zum Chillen. Wird hier schon mal abends übern Zaun geklettert und gefeiert?

D.S.B.: Zum Glück eher selten, aber es gibt durchaus das ein oder andere Pärchen, das man freundlich nach draußen geleiten muss... **Es gibt auch das Gerücht, dass hier psychoaktive Pflanzen geklaut werden. Stimmt das?**

D.S.B.: Tja, im Arzneipflanzengarten haben wir viele Pflanzen, die medizinisch genutzt werden, auch solche mit psychotropem Effekt. Wir weisen Besucher darauf hin, nicht die Pflanzen anzufassen und nichts mitzunehmen – aber es gibt durchaus den ein oder anderen Typen, der nicht die Pflanzen an sich anschauen möchte, sondern wirkstofforientiert durch unseren Garten wandert... (großes Gelächter)

Interview: Roland Tauber

wetreu



wetreu Alfred Haupt KG | Steuerberatungsgesellschaft

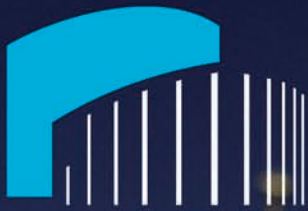
Studium + Beruf = Werkstudent*in
bei der wetreu in Münster

- ▶ flexible Arbeitszeiten
- ▶ moderne Kanzlei
- ▶ Semesterferienjob
- ▶ Nähe zu Uni und ÖPNV



Mehr Infos und Bewerbung:
www.muenster.wetreu.de

Bestens beraten.



THEATER
MÜNSTER

GALEN

Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg

➔ URAUFFÜHRUNG

➔ 26.5./ 4.6./ 10.6./ 18.6./ 24.6. Großes Haus

Tickets: (0251) 59 09-100



➔ theater-muenster.com



Sieht gar nicht danach aus, aber Renate Reinsve ist „Der schlimmste Mensch der Welt“

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Something Wild

Feine Norwegische Komödie über eine junge Frau mit Bindungsproblemen

Julie studiert Chirurgie. Nicht weil sie das besonders interessiert, aber mit ihren guten Abitur-Noten wäre es eine Schande, den guten Notenschnitt nicht für ein anspruchsvolles Studium zu nutzen.

Diese Phase dauert im Film höchstens fünf Minuten. Dann entdeckt Julie, dass sie viel lieber Psychologie studieren würde. Was ist schon Chirurgie im Vergleich dazu, in die Seele Anderer eintauchen zu können!?

Dass Julie nach weiteren zwei Filmminuten entdeckt, viel lieber Fotografin werden zu wollen, verwundert dann nicht mehr. Bis dahin hat uns der Film mit leichter Hand und dem ironischen Tonfall früherer Woody Allen-Filme durch das wirre wilde Leben einer jungen Frau geführt, die auf der Suche ist; wonach, das weiss sie selbst nicht so genau.

Der unbeschwerte Tonfall ändert sich, als Julie den sehr viel älteren Aksel trifft und sich verliebt. Aksel ist Comiczeichner, irgendwo zwischen Untergrund und Mainstream, hat eine große Verwandtschaft und wünscht sich ein Kind mit Julie. Die ist skeptisch. Und lernt auf einer Party Eivind kennen. Und wenn wir an Julies Beständigkeit bei der Berufsfindung denken, wissen wir jetzt auch, was gleich passieren wird.

Er habe eine Rom-Com drehen wollen für Menschen, die Rom-Coms hassen, hat Regisseur und Autor Joa-

chim Trier gesagt. Und das her er gut umgesetzt. Nicht weil er eine wirklich neue Geschichte erzählen würde. Das tut er nicht, und am Ende ähnelt *Der Schlimmste Mensch der Welt* sehr deutlich den Meisterwerken des Genres, *Manhattan* und *Annie Hall*, allerdings ein bisschen leichter in der Schwermut, so als ob Woody Allen damals in Frankreich gedreht hätte. Oder Norwegen.

Ungewöhnlich an dieser nordischen Komödie ist nicht nur die enorm vielseitige Hauptdarstellerin Renate Reinsve (die den Beruf eigentlich schon an den Nagel hängen wollte und für ihre Leistung in Cannes als Beste Darstellerin ausgezeichnet wurde). Es ist vor allem die Art, wie Trier seinen Film ausbremst. Dem beschwingten Anfangstempo folgt die Krise mit Aksel, die zu eher ratlosem Verliebtsein mit Eivind führt. Mehrfach sitzt Julie in Eivinds Küche vor einer Wand, die nach Rohputz aussieht; hier ist nichts fertig, außer dem Glück der Gegenwart gibt es keine Perspektive.

Vor allem, als Julie meint, schwanger geworden zu sein. Jetzt kommt der Film fast zum Stillstand, und Julie muss noch einmal zu Aksel zurück, um ein sehr langes Gespräch zu führen. Aksel wird sagen: „Ich hatte immer Sorge, dass etwas schiefgehen würde. Aber die Dinge, die dann schief gingen, waren nie jene, um die ich mich gesorgt habe.“

Triers Film ist ähnlich überraschend, ein bisschen böse, sehr witzig, und vor allem liebt man seine Hauptfiguren, jede auf ihre schrullige Art. *Thomas Friedrich*
Verdens verste menneske. Norwegen 2021
R: Joachim Trier B: Joachim Trier, Eskil Vogt K: Kasper Tuxen D: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum, 128 Min.

ONE OF THESE DAYS

Handauflegen

Eine zynische Realityshow in Texas

Groß und mächtig glitzert der Pick-Up-Truck auf dem Parkplatz des Supermarktes in der texanischen Sonne und zieht die sehnsüchtigen Blicke der Kunden auf sich. Die meisten von ihnen könnten sich solch einen Wagen nie leisten. Aber nun gibt es eine Chance. Jedes Jahr veranstaltet der lokale Autohändler einen „Hands On“-Wettbewerb. Die zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen dabei um das nagelneue Auto herum und müssen stets mindestens eine Hand am Wagen halten. Jede Stunde gibt es eine fünfminütige Pause, alle sechs Stunden eine fünfzehnminütige Unterbrechung. Wer die Hand vom Auto nimmt, sich anlehnt oder in die Hocke geht, fliegt raus. Wer am längsten durchhält, bekommt den Truck.

Im Süden der USA sind solche Wettbewerbe sehr beliebt und werden von den lokalen Sendern als Reality-Show vermarktet. Ein Dokumentarfilm darüber aus dem Jahre 1997 wurde zum Festivalhit. Wenig später wurde der Stoff sogar als Musical mit zünftigen Happy End auf die Bühne gebracht.

Der in Berlin und Texas lebende deutsche Regisseur Bastian Günther hat in der absurden Veranstaltung das Sujet für seinen Spielfilm *One of These Days* erkannt, in dem sich die Widersprüche der amerikanischen Gesellschaft wie durch ein Brennglas beobachten lassen. Im Zentrum stehen zwei Figuren: Die alleinstehende PR-Agentin Joan (Carrie Preston) ist für die Publicity und den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Im Beruf und beim Online-Dating redet und lächelt sie unentwegt. Aber zuhause versinkt sie, seit ihre Tochter nach Florida gezogen ist, in ihrer uneingestanden Einsamkeit. Kyle (Joe Cole) ist vor kurzem Vater geworden und versucht zusammen mit seiner Frau Marie (Callie Hernandez) die junge Familie durch Gelegenheitsjobs finanziell über Wasser zu halten. Der riesige Truck wäre für ihn nicht nur der Grundstein für eine neue Existenz, sondern auch ein Versprechen auf eine Freiheit, die sich Menschen seiner sozialen Herkunft nicht leisten können.

Das gilt auch für die anderen Menschen, die sich um den Wagen versammeln, als würden sie einer automobilen Gottheit huldigen. Von der bibeltreuen Christin über einen Irak-Veteranen bis hin zu einem professionellen Hands-On-Kandidaten, der die anderen mit Psycho-Spielchen herausfordert, reicht das Spektrum. Um den Wettbewerb, der bis zu 100 Stunden dauern kann, herrscht tagsüber Volksfeststimmung. In den Nächten macht sich nach mehrtägigem Schlafentzug zunehmendes Delirium breit, was zu einer tragischen Wendung führt.



Am Leben festhalten: „One of these Days“

Der Film ist damit noch längst nicht zu Ende, sondern gräbt sich mit einer überraschenden Volte noch tiefer in die Seele seiner Hauptfiguren ein. Auf engstem Raum gelingt es Günther ein ebenso genaues wie empathisches gesellschaftliches Panorama der unteren Einkommensschichten zu zeichnen, deren verzweifeltes Streben nach Glück und minimalem Wohlstand in Reality-Shows als zynische Massenunterhaltung ausgebeutet wird.

Martin Schwickert

D/USA 2020 R & B: Bastian Günther K: Michael Kotschi D: Carrie Preston, Joe Cole, Callie Hernandez, 119 Min.

BELLE

Die eine singt...

Ein Animationsfilm über ein trauerndes Mädchen

U ist eine virtuelle Welt mit Milliarden Mitgliedern. Eine Besonderheit an U ist die Technologie, mit der der Avatar erstellt wird. Die scannt jeden neuen User zunächst ein und erstellt anhand der Daten einen Avatar, der die Talente der jeweiligen Person widerspiegelt.



Die Schöne und das Biest: „Belle“

Gerade hat sich die 17-jährige Suzu nach einigem Zögern einen Account eingerichtet. Sie lebt mit ihrem Vater in einem Dorf auf dem Land. Seit dem tragischen Tod ihrer Mutter spricht Suzu kaum noch, hat das Singen aufgegeben und bleibt lieber für sich. Ihre einzige Freundin ist die technikkaffine Hiro. Die hat Suzu auch überredet, endlich bei U mitzumachen.

Zu Suzus Überraschung ist ihr Avatar eine anmutige, schöne junge Frau mit Sommersprossen, was einige gleich zum Lästern anspricht. In der Anonymität der virtuellen Welt vermag die traumatisierte Suzu jedoch wieder zu singen, wie sie es früher so gerne tat. Mit ihren selbstgeschriebenen Songs steigt sie unter dem Namen Belle zum gefeierten

Star auf. Wenn Belle auftritt, verfolgen das Millionen online. Bald setzen wilde Spekulationen darüber ein, wer sich hinter Belle verbergen könnte.

Eines Tages unterbricht ein bedrohlich aussehender Avatar eines von Belles Konzerten. „Das Biest“, so nennt es die Community, schert sich nicht um die Regeln in der Online-Welt, weshalb der Großteil der User es lieber heute als Morgen gelöscht sähe. Belle ist jedoch fasziniert von diesem wilden Außenseiter. Sie will mehr über ihn erfahren.

Regisseur und Autor Mamoru Hosoda kennt sich mit virtuellen Welten aus. In seinem großartigen *Summer Wars* (2010) musste eine japanische Familie gegen eine marodierende Hacker-KI in einer Online-Community

antreten. In *Belle* verbindet Hosoda Elemente aus *Die Schöne und das Biest* mit der modernen TikTok- und Instagram-Kultur zu einer Geschichte über Verlust, Gemeinschaft und Selbstakzeptanz, angelegt in überwältigender visueller Pracht, ausgestattet mit J-Pop-Songs.

Belle wechselt locker und stimmig zwischen der Realität, die vorwiegend in klassischen, handgezeichneten Animationen dargestellt wird, und der virtuellen Welt von U, bei der vorwiegend 3D-generierte Animationen zum Einsatz kommen. Während die Realität mit wunderschönen Landschaften und Hintergründen beeindruckt, gelingt der Online-Welt das gleiche mit unzähligen teils skurrilen Avataren, unendlichen Strukturen, strahlenden Lichtern und Farben.

Zuzusehen wie Suzu ihren Seelenfrieden und ihre eigene Stimme findet, ist ergreifend. *Belle* erzählt auch von der Kraft, die in menschlicher Gemeinschaft steckt, egal ob Online oder in der realen Welt.

Ryû to sobakasu no hime J 2021 R & B: Mamoru Hosoda Deutsche Sprecher: Lara „Loft“ Trautmann, Patrick Baehr, Laure Oettel, Nico Sablik, Tim Schwarzmaier 121 Min.

Internationales Burg Jazz Festival

17. – 19. Juni | Lüdinghausen

Burg Vischering
Burg Lüdinghausen
Stadt Lüdinghausen

mit: Emil Brandqvist Trio | Triosence | Vincent Peirani Trio « Jokers »
Kit Downes | Marco Mezquida | Guy Salomon Group | Aki Rissanen
Yumi Ito & Szymon Mika | Esinam | Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt | u.v.m.



Details und Tickets

burgjazz.burg-vischering.de

BETTINA

Laut und trotzig

Ein Portrait der Liedermacherin
Bettina Wegner

Als fünf Staaten des Warschauer Paktes 1968 mit ihrem Einmarsch den „Prager Frühling“ beendeten, verfasste Bettina Wegner 45 Flugblätter per Hand und verteilte sie in Briefkästen. Dafür wurde sie vor Gericht gestellt und für zwei Jahre „zur Bewährung“ in die Produktion geschickt. Da war sie gerade mal 21 Jahre alt.

Von der absurden wie beängstigenden Gerichtsverhandlung gegen die junge Aktivistin gibt es einen Tonbandmitschnitt, den Lutz Pehnert in seinem Film immer wieder einsetzt. Wir hören die Stimme einer scheinbar naiven und trotzig-jungen Frau, die im Berliner Dialekt erklärt, dass sie einfach nicht schweigen konnte. Und wir hören die Stimme des Staates, die allen Ernstes postuliert, mit einem offenen Meinungsaustausch könne die Angeklagte ja wohl nicht viel im Sinn gehabt haben, wenn sie ihre Flugblätter heimlich in Briefkästen steckt.



Bettina Wegner (Foto: Thomas Otto)

Die DDR war ein Scheiß-Staat, und es ist rührend, wie die 73jährige Wegner heute rauchend und plaudernd auf dem Sofa sitzt, und immer noch von „drüben“ spricht – wenn sie

„den Westen“ meint. Die DDR ist ihre Heimat, deren Verlust sie nie überwunden hat.

Wie sehr das Leben der Wegner mit dem der DDR verschränkt war, steht im Mittelpunkt dieser unaufgeregten Dokumentation, die viele Archiv-Aufnahmen einsetzt, um „DDR-Flair“ zu erzeugen. Und deren Protagonistin immer wieder überrascht: Das heftige Pathos der Liedermacherin Wegner steht im krassen Gegensatz zu ihrer wunderbar selbstironischen Lebenshaltung, der frechen großen Klappe und der absoluten Ehrlichkeit, mit der sie auch über eigene Fehler berichtet. Etwa über den, sich mal in Oskar Lafontaine verliebt zu haben.

Trotz chronologischen Aufbaus folgt der Film eher thematisch den „10 Geboten“, die Wegner als Gedicht 1980 verfasste und vertonte. Jede Zeile davon ist ein eigenes Kapitel im Film. Die Gebote lauten: „Aufrecht stehn – wenn andre sitzen / Wind zu sein – wenn andre schwitzen / Lauter schreien – wenn andre schweigen / Beim Versteckspiel sich zu zeigen / Nie als anderer zu erscheinen / Bei Verletzung nicht mehr weinen / Hoffnung haben beim Ertrinken / Nicht im Wohlstand zu versinken / Einen Feind zum Feinde machen / Solidarität mit Schwachen // Und ich hab sie nie gebrochen bis auf ein Gebot / Bei Verletzung wein ich manchmal, was ich mir verbot.“

Dass Wegner zu Unrecht im Westen nur für ihr Lied „Sind so kleine Hände“ berühmt wurde, kompensiert der Film, indem er das Lied bis zum Ende nicht mal erwähnt. Im Le-

ben der Bettina Wegner waren ganz andere Dinge (und Lieder) wichtig. Aber am Ende singt sie es dann doch, nachdem sie bekannt hat, sich wieder mit dem Lied versöhnt zu haben. A cappella, immer noch laut und trotzig und unsentimental. Wie die ganze Person, deren Faszination der Film bewegend abbildet.

Thomas Friedrich

D 2022 R & B: Lutz Pehnert K: Anne Miseschwitz. Mit Bettina Wegner, 107 Min.

DOG

Unterwegs mit Lulu

Channing Tatum als Hundeführer

Jackson Biggs war Army Ranger und absolvierte mehrere Touren in Afghanistan. Nachdem er im Einsatz verwundet und für dienstuntauglich erklärt wurde, verdient er seinen Lebensunterhalt in einem Schnellimbiss. Er will unbedingt zurück in den Dienst. Als eines Tages sein ehemaliger Vorgesetzter bei ihm auftaucht und ihm einen Job anbietet, glaubt Jackson, am Ziel zu sein. Was etwas voreilig ist, denn er



Channing Tatum

soll lediglich als Chauffeur agieren. Und zwar für die Militärhündin Lulu. Die belgische Schäferhündin soll in fünf Tagen in Arizona sein, um an der Beerdigung ihres einstigen Hundeführers Riley Rodriguez teilzunehmen. Fliegen kommt nicht in Frage, seit sie bei einem Einsatz verletzt wurde, ist Lulu etwas schwierig.

Dog ist ein klassisches Roadmovie. Der größte Teil der Handlung spielt auf dem Tripp durch mehrere US-Bundesstaaten. Immer wieder geraten Jackson und Lulu aneinander, was meist auf Jacksons Konto geht, da es ihm an Einfühlungsvermögen gegenüber seiner tierischen Mitfahrerin mangelt. Trotzdem kommen sich die beiden im Laufe der Tage näher. Je mehr Zeit Jackson und Lulu

SBH FAHRSCHULE

mehr Info's 

Unsere Weiterbildung
KURIERFAHRER*IN
ist mit PWK-Führerschein und wird gefördert!

STEIG EIN!
0251 974 209 22



REGELMÄSSIGE KURSSTARTS IN MÜNSTER !!!

FILME

miteinander verbringen, desto mehr gewöhnen sie sich aneinander. Jackson beginnt zu ahnen, dass Lulu wie er selbst durch den Krieg körperliche und psychische Verletzungen erlitten hat.

Dog ist ein ziemlich persönlicher Film, in dem Hauptdarsteller und Co-Regisseur Channing Tatum eigene Erfahrungen mit seinem Hund verarbeitet. Tatum spielt angenehm uneitel. Zugleich macht der Film auch darauf aufmerksam, dass Tiere schon immer in Kriegen an der Seite von Menschen im Einsatz waren. .

Olaf Kieser

USA 2022 R: Reid Carolin, Channing Tatum B: Reid Carolin, Brett Rodriguez K: Newton Thomas Sigel D: Channing Tatum, Kevin Nash, Aqueela Zoll, Q'orianka Kilcher 101 Min.

THE OUTFIT – VERBRECHEN NACH MASS

Little Shop of Horrors

Eine Nacht in einer Schneiderei – ein Thriller mit Haken und Ösen

Ein verschneiter Dezembertag 1956 in Chicago. Der Schneider Leonard betritt seinen Laden und nimmt die Arbeit auf. Aus dem Off erklärt er uns, wie man den richtigen Anzug für den richtigen Mann macht, welche Materialien dabei verwendet werden, welche Arbeitsschritte notwendig sind. Währenddessen sehen wir in Großaufnahmen eine Schere durch Stoff schneiden,



Zoey Deutch und Mark Rylance in „The Outfit“

ein Kreidestück zeichnet Markierungen auf feines Tuch, das erstmal grob zusammengenäht wird. Und wir sehen, wie ernste Männer in guten Mänteln die Nähstube betreten und in einen kleinen Holzbriefkasten ganz hinten in der Ecke des Ladens Umschläge einwerfen, ohne dass Leonard sie dabei auch nur eines Blickes würdigen würde.

Der ehrwürdige Schneider Leonard hat seinen Laden offenkundig zu einer Übergabestelle der Mafia gemacht – in Chicago auch „The Outfit“ genannt. Und genau das wird an einem Abend zu Problemen führen, und genau dieser Abend, diese Nacht wird im Zentrum dieses Kammerspiels stehen, das mit einem kleinen Set und einer Handvoll guter Schauspieler auskommt. Die allerdings nach einem ausgefuchsten Drehbuch agieren: In „The Outfit“ scheint es einen Denunzianten zu geben. Und es gibt ein Tonband des FBI, auf dem dieser Verräter zu hören sein soll.

Deshalb kommt der Sohn des Bosses eines Abends in den Laden, blutend und gestützt von seinem Cousin, und verlangt, versorgt zu werden. Plötzlich ist Leonard im Zentrum einer tödlichen Intrige.

Tatsächlich ist das Originaldrehbuch von Johnathan McClain und Graham Moore erstaunlich wendungsreich und voller Überraschungen. Nach dem eher gemächlichen Einstieg nimmt der Film gewaltig Fahrt auf, und in der betulichen Schneiderstube kommt es zu einem großen Showdown. Man kann leider fast gar nichts erzählen, ohne etwas von dem Genuss vorwegzunehmen, den diese Storywendungen bereiten. Deshalb nur dies: Dieser englische kleine Krimi ist ein spannendes Kammerpiel vom Feinsten, ohne je affektiert zu wirken. Es reicht in die kleinen Geheimnisse und in die große Welt hinaus, wo sich wirkliche Tragödien abspielen. Leonard („I am not a taylor, I am a cutter“) ist ein Mann mit vielen Talenten und seine Schneiderstube nicht halb so idyllisch, wie es anfangs scheint. *The Outfit* gehört zu den Filmen, die man sich anschauen sollte. Unbedingt. Gerade weil hier so gar nichts neu und groß und teuer ist. Hier findet einfach gutes Kino statt. Sehr gutes.

Thomas Friedrich

The Outfit. GB 2021 R: Graham Moore. B: Johnathan McClain, Graham Moore K: Dick Pope D: Mark Rylance, Zoey Deutch, Dylan O'Brien, Johnny Flynn, Simon Russell-Beale, Nikki Amuka-Bird, 105 Min.

FRANCE

Madame kriselt

Ein unentschlossener Film über Medien und MacherInnen

France de Meur ist Frankreichs populärste Journalistin und ein Medien-Star. Ihre Fragen sind schonungslos, egal ob sie bei einer Pressekonferenz im Élysée stellt oder in ihrer Talkshow. Millionen sehen diese Sendung, in der France kontroverse Debatten leitet oder ergreifende Reportagen zeigt. Für die reist sie selbst in die Krisen- und Kriegsgebiete der Welt, um mit Milizen zu sprechen, die gegen den IS kämpfen, oder um mit Flüchtlingen in einem Schlauchboot über das Mittelmeer zu fahren. Dass France dazu neigt, bei ihren Reportagen vor allem sich selbst zu inszenieren, ist weder ihrem Erfolg noch ihrer Beliebtheit abträglich.

Leicht ins Schlingern gerät die Marke „France du Meur“, als sie einen Unfall verursacht, bei dem ein Motorradkurier verletzt wird. Dass sich die Klatschpresse darauf stürzt, lässt sie eher kalt. France beginnt jedoch über ihr Dasein zu grübeln. Von ihrem Mann hat sie sich entfremdet und ihr zehnjähriger Sohn ist genervt von seiner Mutter. France wird ungewohnt dünnhäutig und bricht schon bei kleinen Beleidigungen in Tränen aus. France sucht Ruhe und Entspannung in einem mondänen Sanatorium in den Schweizer Alpen.

Das Sanatorium ist eine klare Anspielung auf Thomas Manns „Zauberberg“. Was uns Regisseur und Autor

FINEST SWISS CANNABIS

CBD Blüten in Bio Qualität

Marry Jane Münster
Salzstr. 40-41
i. d. Loergasse
Tel.: 0251 28704125

[marryjane.muenster](https://www.marryjane.muenster)

Vegan

garantierter CBD-Gehalt

100% organische Herstellung

im Labor geprüft

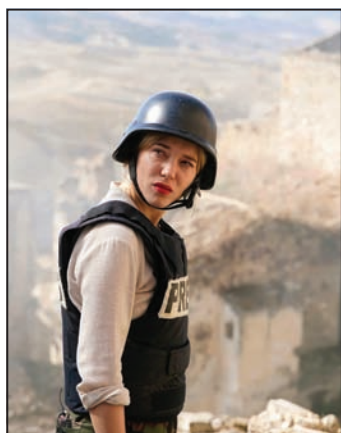
MARRY JANE
FINEST SWISS CANNABIS

SWISS PARADISE
MJ BUBBLE
SACK'S PALACE
JANE'S GARDEN
MOMO SKUNK
BABUSHKA RUSH

FILME

Bruno Dumont (*Die feine Gesellschaft*) mit seinem Film erzählen und zeigen will, ist hingegen weniger klar. Für eine Komödie ist France über weite Strecken einfach nicht komisch genug. Für eine Satire fehlt, von ein paar Momenten mal abgesehen, der Biss.

Wenn France bewaffnete Milizionäre wie Statisten hin und her schiebt und ihnen Anweisungen gibt, wie sie wann wohin zu gucken haben, dann hat das schon etwas Witziges. Bei der angeblichen Mittelmeerüberquerung mit den Flüchtlingen sind France und ihr Team beim Ablegen und kurz vor dem Eintreffen der rettenden Küstenwache an Bord des Schlauchbootes. Dazwischen entspannen sie sich auf einer Yacht. Einmal werden durch eine Unachtsamkeit während der Ausstrahlung einer



Léa Seydoux

Reportage die bisweilen zynischen Kommentare aus dem Regieraum live über den Äther geschickt. Aber viel mehr ist da nicht.

Die sich mehrfach wiederholenden Szenen in den Kriegsgebieten sind derart hölzern inszeniert, dass man sich fragt, wie aus solchem Material Reportagen entstehen sollen, die ein Millionenpublikum beeindruckt. Ob diese Berichte eine Wirkung haben und wenn ja welche, davon erfährt man in diesem Film nichts. Vielleicht soll es einfach ein Drama über eine Frau sein, die einen Lebensinhalt sucht.

Doch dafür fehlt es an Reflexion. Zweifel an ihrer Arbeitsweise scheint France nie zu haben.

Sollte es Dumont darum gegangen sein, Léa Seydoux möglichst gut aussehen zu lassen, dann hat er sein Ziel erreicht. Sie trägt fast immer schicke Klamotten und sieht auch mit Helm und Schutzweste umwerfend aus.

Olaf Kieser

F/D/1/BEL 2021 R & B: Bruno Dumont
K: David Chambille D: Léa Seydoux, Blanche Gardin, Benjamin Biolay, Emanuele Arioli 131 Min.



Wir werden einen Porno drehen. Oder auch nicht: „X“

X Senioren gegen Sex

Ein recht origineller Independent-Horror-Streifen

Texas 1979: Wayne hat das Potenzial des sich abzeichnenden Heimkino-Booms erkannt. Selbst mit billig produzierten Porno-Filmen wird sich eine Menge Geld machen lassen. Darum hat er für seinen Film „The Farmer's Daughter“ den ambitionierten Nachwuchsfilmern RJ angeheuert, der sich für einen amerikanischen Goddard hält. RJs schüchterne Freundin Lorraine ist für den Ton zuständig. Vor der Kamera sollen die Stripperinnen Bobby-Lynne und Maxine sowie der gut bestückte Jackson für Action sorgen. Gedreht wird auf der Farm des greisen Howard. Wayne hat für ein Wochenende dessen Gästehaus gemietet.

Howard mag eigentlich keine Fremden auf seinem Land, das macht er der Film-Crew gleich bei der Ankunft deutlich. So lange sich die jungen Leute benehmen, ruhig sind und seine ebenfalls greise Frau nicht belästigen, sollte es keine Probleme geben.

Ti West hat mit X eine feine Retro-Horror-Hommage geschaffen, die sich nicht anbiedert, sondern originelle Akzente setzt. Es beginnt mit einer großartigen Eröffnungssequenz, die einen Bildformatwechsel antäuscht, sich aber als geschickte Nutzung eines Stalltors erweist. In körnigem Retro-Look entfaltet West erstaunlich ruhig seine langsam eskalierende Geschichte. Dabei nimmt sich der Film Zeit, seine Figuren vorzustellen und zu entwickeln.

Die Film-Crew ist nicht unsympathisch und gibt sich durchaus Mühe, ihre Gastgeber nicht zu stören. Überraschend viel Tiefe besitzen die beiden greisen Killer. Gerade die Kon-



Mia Goth

stellation Jung gegen Alt führt oft zu teils unerwartet melancholischen und einfühlsamen Betrachtungen über die Liebe, das Alter und die Vergänglichkeit der Jugend. Dazu kommt etwas bisweilen schwarzer Humor. Es gibt ein paar gelungene Anspielungen auf *Shining* und *Psycho*. Eine der spannendsten Szenen ist jene, in der Maxine in einem Tümpel hinter der Farm schwimmt.

Als Gegner für die Film-Crew belässt es West bei dem greisen Ehepaar. Hier haben die Maskenbildner wirklich großartige Arbeit geleistet. Die Greise wirken ziemlich unheimlich. Wenn der Konflikt handgreiflich, blutig und matschig wird, büßt der Film allerdings einiges von seiner bisherigen Finesse ein.

Der Titel spielt einerseits auf die „X-Rated“ Bewertung an, die in den USA bis in die 1990er Jahre vor allem bei pornographischen und stark gewalttätigen Filmen verwendet wurde und „Keine Jugendfreigabe“ bedeutete. Daneben bezieht sich X auf den X-Faktor, also den Sex-Faktor, den Wayne einmal seiner halb so alten Freundin Maxine bescheinigt.

Ein Prequel ist übrigens grade in Arbeit.

Olaf Kieser

USA/CAN 2022 R & B: Ti West K: Eliot Rickett D: Mia Goth, Brittany Snow, Martin Henderson, Kid Cudi, Jenna Ortega, Stephen Ure 105 Min.

WAS GESCHAH MIT BUS 670?

Herz der Finsternis

Kartellmorde in Mexiko und die Machtlosigkeit der Betroffenen

Vor ein paar Monaten ist Jesús mit einem Freund in den Bus 670 Richtung Grenze der USA gestiegen, um in den Vereinigten Staaten ein besseres Leben als in Mexiko zu haben. Seitdem haben die Mütter der beiden nichts mehr von ihren Söhnen gehört. Dann werden Dutzende Leichen gefunden werden, darunter auch Jesús' Freund. Jesús scheint nicht unter den Toten zu sein. Seine Mutter Magdalena reist in den Norden Mexikos, in ein Gebiet, das zu den gefährlichsten der Welt gehört.

Das Spielfilmdebüt der Mexikanerin Fernanda Valdez ist eine Reise ins Herz der Finsternis. Im Grenzgebiet operieren Kartelle und Banden, die dem mexikanischen Staat die Kontrolle entrissen haben. Für diese Verbrecher sind die Migranten leichte Beute, die gefahrlos ausgeraubt und abgeschlachtet werden kann. Die Atmosphäre des Films ist beklemmend, manchmal geradezu alpträumhaft. Magdalena kann sich nie sicher sein, ob es das Gegenüber gut oder böse mit ihr meint. *Was geschah mit Bus 670?* ist ein beeindruckendes Spielfilmdebüt und trotz des Verzichts auf explizite Gewaltdarstellung nichts für zart besaitete Gemüter.

Olaf Kieser

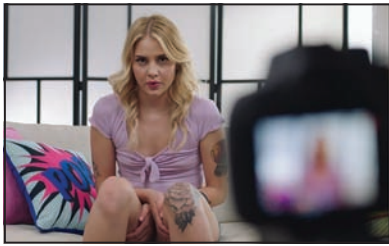
Sin Señas Particulares MEX/ESP 2020 R: Fernanda Valdez B: Astrid Rondero, Fernanda Valdez K: Claudia Becerril Bulos D: Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela 95 Min.

PLEASURE

Kinky Work

Ein freundlicher Blick hinter die Porno-Kulissen von L.A.

Es ist halt wie überall: Wer ein richtiger Star werden will, muss ein paar Extra-Meilen gehen. Das lernt auch Linnéa, die 19jährige Schwedin, die als Porno-Model in L.A. Karriere machen will. „Was muss ich tun, um der nächste Porno-Star zu werden?“, fragt sie gleich nach dem ersten Shooting, das sie vor lauter Aufregung beinahe abgesetzt hätte. Linnéa lernt: Sie muss vieles machen, am besten alles. Ein bisschen SM, auf jeden Fall Analsex, DP... sie wird diesen Weg gehen, und das bemerkenswerte dabei ist, dass die Regisseurin und Drehbuchautorin Ninja Thyberg dabei vorwiegend nette Menschen porträtiert. Diese Menschen sind fast alle im wirklichen Le-



Sofia Kappel

ben in der Porno-Industrie tätig und ausgesprochen freundlich. Die sehr jungen Mädchen werden dabei ebenso ausgenutzt wie sie ausgenutzt werden wollen. Beschickert mit Freundinnen in einer Luxus-Limo zur Party gefahren zu werden, wo einen jeder kennt – für diesen Traum (und mehr Motivation wird hier nicht geboten) kann man respektive frau schon mal den Körper hinhalten. Zumal vieles von dem, für das es anfangs schon 900,- Dollar für eine Stunde gibt, weniger unangenehm ist, als einen Monat lang fürs gleiche Geld bei McDonalds Fritten zu wenden.

Sofia Kappel als Linnéa ist die kleine Sensation dieses Films, der ebenso in Cannes zu sehen war wie auf Robert Redfords Edelfestival Sundance.

Thomas Friedrich

S 2021 R: Ninja Thyberg B: Ninja Thyberg, Peter Modestij K: Sophie Winqvist D: Sofia Kappel, Revika Reustle, Evelyn Claire, Chris Cock, Dana DeArmand, Kendra Spade, Mark Spiegler, 109 Min.

DVD

EIN FESTTAG

Die Geschichte der Dienerin

Ein sonniger Sonntag ohne Herrschaft

Jane arbeitet als Dienstmädchen im Haushalt der Nivens. Am Muttertag 1924 treffen sich die Herrschaften mit den befreundeten Sheringhams und Hobdays auswärts zum Lunch. Die Angestellten bekommen währenddessen frei, damit sie ihre Eltern besuchen können. Da Jane Waise ist, hat sie den Tag zur freien Verfügung. Sie wird ihn mit Paul Sheringham verbringen. Seine Brüder sind alle im Krieg gefallen. Jane und Paul haben seit Jahren eine heimliche Affäre. Es ist das letzte Treffen der beiden, denn Paul wird bald standesgemäß Emma Hobday heiraten und als Jurist Karriere in London machen. Während die Familien bei Tee und Sandwiches auf den Nachzügler warten, verbringen Jane und Paul allein im Anwesen der Sheringhams leidenschaftliche Stunden.

Ein Festtag basiert auf Graham Swifts Novelle *Mothering Day*. Es geht um Liebe, Trennung, das Trau-

ma des Krieges, Standesschränken und erwachendes weibliches Selbstbewusstsein. Mit ständigen Vor- und Rückblenden versucht Regisseurin Husson Swifts achronologische Erzählweise ins Filmsprache zu übersetzen. Das Ergebnis ist eine Art Bilderkollage, die besonders anfangs verwirrend ist, zumal es drei Zeitebenen gibt. Das wirkt manchmal etwas zu bemüht auf Bedeutung getrimmt. Einige Szenen berühren sehr, auch wenn die Geschichte überschaubar ist.

Olaf Kieser

Mothering Sunday GB / D 2021 R: Eva Husson B: Alice Birch K: Jamie Ramsay D: Odessa Young, Josh O'Connor, Colin Firth, Olivia Colman, Sope Dirisu 104 Min.

SUPERNOVA

Reise in die Demenz

Colin Firth und Stanley Tucci als Liebespaar am Ende des Weges

Sam und Tusker sind seit Jahren sein Paar. In einem Wohnmobil sind die beiden gerade zu einer Tour durch England aufgebrochen. Sie wollen Freunde und Verwandte besuchen und Ort sehen, die ihnen viel bedeuten. Es ist eine Art Abschieds-



Stanley Tucci & Colin Firth

tour, denn Tusker leidet an Demenz. Wie weit die Krankheit fortgeschritten ist, hat er Sam verheimlicht.

Supernova ist ein ruhiger Film, der seine dramatische Wucht langsam entfaltet. Was als launiger Trip beginnt, wandelt sich nach und nach zu einem berührenden Drama über Liebe, Würde, Selbstbestimmung und Abschied. Getragen wird der Film durch Colin Firth und Stanley Tucci, die großartig harmonieren. Sie bringen das enge Band zwischen Sam und Tusker in jedem Augenblick glaubwürdig zum Ausdruck. Ursprünglich waren Firth und Tucci genau andersherum besetzt worden. Bei den Proben kamen jedoch beide zu dem Schluss, dass sie ihre Rollen tauschen sollten.

Olaf Kieser

GB 2020 R & B: Harry Macqueen K: Dick Pope D: Colin Firth, Stanley Tucci, Pippa Haywood E: Interviews mit Colin Firth, Stanley Tucci und Harry Macqueen, B-Roll, Panel Gespräch 95 Min.

Erhaltet den Hawerkamp
Mi 15.06.22

19.30 Uhr
 Vvk 8,- / Üni Asta
 Ak 10,-

Live:
Black Space Riders
 Kojote
 Empty Veins
 fSupport

Konzert / Kunst / Party / Essen
 Aussengelände / Conny Kramer / Favela
 Fusion / KCM / Sputnikhalle / Triptychon

Am Hawerkamp 31
 48155 Münster

SCREENSHOTS

Seit 24.4.

Gaslit – Watergate als tragische Farce: Nixons Helfer sind republikanische Trottel, die Watergate-Einbre-



Sean Penn, Julia Roberts

cher unfähige Kubaner, und der Chef des Ganzen, John Mitchell, ist zu sehr mit den Eskapaden seiner Frau beschäftigt (die er innig liebt), um sich auf das Große Ganze zu konzentrieren. Diese Frau, Martha Mitchell, ist eine historische Randfigur, die in dieser aufwändig produzierten Polit-Satire im Mittelpunkt steht. Die Südstaaten-Lady mit der großen Klappe hält wenig von Nixon und dessen Apparat und noch weniger davon, dass ihr Mann für den Präsidenten arbeitet. Als der Watergate-Einbruch grandios schieft und die Einbrecher ertappt werden, erkennt Martha recht bald einen von ihnen wieder: James McCord hat mal als Leibwächter für ihren Mann gearbeitet. Um Martha davon abzuhalten, ihre Journalistenfreunde anzurufen, wird sie tagelang in einem Hotel in Kalifornien festgehalten. Die Geschichte ist wahr, allerdings hat Robie Pickering sie als grelle Farce inszeniert, mit einer grandiosen Besetzung, viel Zeitgeist-Feeling und grandiosen Sets. (USA 2022 R: Matt Ross B: Robie Pickering, Amelia Gray, Anayat Fakhraie u.a. K: Larkin Seiple D: Julia Roberts, Sean Penn, Dan Stevens, Betty Gilpin, Shea Whigham, 8 Folgen auf Starzplay bei Amazon

Seit 6.5.

Annarasumanara – The Sound of Magic – Ah-Yi hat keinen Vater (flüch-



Lisa Yamada, Ji Chang-wook

tig), keine Mutter (irgendwie tot, oder auch nicht...), eine kleine Schwester und jede Menge Probleme am Hals, vor allem finanzieller Art. Sie kann die Miete meistens nicht zahlen, und wenn sie in der Schule mal wieder gemobbt wird, kann sie nicht mal eine zerrissene Strumpfhose ersetzen. Mitten in der Stadt gibt es einen Freizeitpark, längst geschlossen und verwildert. Dort begegnet Ah-Yi dem Magier Lee Eul, der

SHINING GIRLS

Mord durch die Zeit

Ein Serienmörder ist nicht zu fassen

Kirby macht sich Notizen. Sie schreibt in ihr Notizbuch, wo sie wohnt und wie ihre Katze heisst. Dass sie mit ihrer Mutter zusammenlebt und bald wegziehen will. Kirby braucht diese Informationen, denn ihre Welt ändert sich täglich. Mal in kleinen Details (sie hat keine Katze, sondern einen Hund), mal stellt sie fest, dass sie nicht mit ihrer Mutter zusammenlebt sondern mit ihrem Ehemann, einem schwarzen Fotografen, ein Kollege aus der Zeitung, für die sie im Archiv arbeitet.

Kirby hat vor Jahren einen Überfall überlebt, einen Angriff, bei dem sie niedergestochen und schwer verletzt wurde. Die Schnitte, die der Mörder auf ihrem Körper hinterlassen hat, ähneln denen anderer Mordopfer. Seit dem Überfall ist Kirbys Welt aus den Fugen. Als sie für die Zeitung die Geschichte dieser Morde recherchiert, lernt sie, dass manche der Morde 20 Jahre zurückliegen.

Elisabeth Moss spielt diese Kirby zwischen somnambuler Lethargie und tiefer Verzweiflung. Sie will sich in dieser Welt verstecken und wird doch von dem Gedanken getrieben, aufzudecken, was ihr widerfahren ist. In dem versoffenen Reporter Dan findet sie einen Verbündeten für ihre Recherchen.

Wer der Mörder ist, wird in *Shining Girls* von Anfang an gezeigt. Trotzdem ist lange Zeit unklar, wie Harper durch die Zeit reisen kann und Kirbys Welt verändert. Warum er anscheinend in die Zukunft sehen kann und jeden Schritt voraussieht. Aus dem 2013 erschienene Roman der Südafrikanerin Lauren Beukes hat die Produzentin und Autorin Silka Luisa (*Strange Angel; Halo*) eine überaus spannende TV-Serie gemacht, in der wenig Spektakuläres geschieht, die aber eine durchgehend vibrierende Spannung erzeugt. Die drastischen Morde, der unsympathische coole Killer und die verstörte



Elisabeth Moss ist das Opfer

Kirby – *Shining Girls* ist kein „Whodunit“, eher ein „Whendunit“, angesiedelt in einer immer etwas zu düster angelegten Welt. Sowohl die aufwendigen Sets der Zeitungsredaktion und vor allem die des Archivs, in dem Kirby arbeitet, ist erschreckend düster und erinnert nicht zufällig an das Archiv der Polizei, wo die Mordakten der ungelösten Fälle lagern, die niemanden interessieren. Nach all dem SF-Krawall ist hier endlich wieder eine ebenso intelligente wie spannende Serie entstanden, die das Genre ernst nimmt. Alex Coutts

USA 2022 *Geschaffen von Silka Luisa. R: Michelle MacLaren, Elisabeth Moss, Daina Reid B: Silka Luisa; nach dem Buch von Lauren Beukes K: Bonnie Elliott, Robert McLachlan D: Elisabeth Moss, Wagner Moura, Jamie Bell, Amy Brennerman, 8 Folgen, seit 29.4. auf Apple+*

CLARK

Wilder Ritt

Die Biografie eines Charmebolzen, der sauer ist, dass man das Stockholm Syndrom nicht nach ihm benannt hat

Seine kriminelle Karriere begann der Schwede Clark Olofsson in den 1960er Jahren. Mit ein paar Freunden brach er in das Landhaus des damaligen schwedischen Premierministers ein, stahl etwas Gemüse aus dessen Gewächshaus und floh, als er ertappt wurde. Beim Gemüsediebstahl blieb es jedoch nicht. Bald gingen Gewaltdelikte, Einbrüche, Drogenhandel und besonders Banküberfälle auf das Konto von Clark Olofsson. Adiert man seine Haftstrafen, so hat



Bill Skarsgård

schwierigem Elternhaus und ärmlichen Verhältnissen. Geld bedeutet für ihn vor allem Freiheit. Die konservative Gesellschaft und die behäbige Justiz ist auf jemanden wie Olofsson nicht vorbereitet. Sein Gegenspieler ist ein ausdauernder, biederer Kommissar.

Während seine Kindheit in kurzen schwarz-weiß Rückblenden episodisch dargestellt wird, ist die Gegenwart in knallig bunte Farben getaucht. Dazu kommentiert der Film-Olofsson das Geschehen aus dem Off. Hier wird die subjektive Sicht eines egozentrischen Täters gezeigt, der sich in seinem Leben als Popstar sieht und alle, die seine Genialität nicht erkennen oder gegen ihn sind, als Idioten und Spaßbremsen betrachtet. Während der ersten Folgen wird eher zaghaft angedeu-



Jamie Bell ist der Mörder. Aber wann?

tet, dass es eine Differenz zwischen Olofssons Wahrnehmung und der Realität gibt. Erst in der letzten Folge wird es explizit formuliert.

Der wilde Ritt ist flott inszeniert, gut ausgestattet und besitzt mit Bill Skarsgård einen glänzend aufgelegten Hauptdarsteller. *Olaf Kieser*

SWE 2022 R: Jonas Åkerlund B: Fredrik Agetoft, Peter Arrhenius, Jonas Åkerlund K: Rickard Krantz, Nils Moström D: Bill Skarsgård, Alicia Agneson, Vilhelm Blomgren, Sandra Ilar, Hanna Björn, 6 Folgen à 60 Min auf Netflix

WE OWN THIS CITY

Das komplexe Böse

Polizei-Korruption in Baltimore. Eine Serie der »The Wire«-Macher

Wenn du drei Schwarze an der Straßenecke siehst und erstmal auf Verdacht filzt, und du findest bei einem von ihnen Drogen, verhaftest du erstmal alle drei. Das ist gut für die Statistik und freut den Chef.

Solch grobe Feinheiten erlernt Wayne Jenkins Anfang der 2000er Jahre, als er seinen Dienst beim Baltimore Police Department (BPD) antritt. 2017 steht er im Zentrum eines Polizeiskandals, der die unglaublichen Verstrickungen der Cops enthüllt. Dabei geht es nicht nur um Polizeibrutalität, Rassismus und Erpressung, die Hälfte einer Abteilung arbeitet direkt mit der Unterwelt zusammen.

Die Autoren der legendären Show *The Wire* haben das Drehbuch zu dieser komplexen Serie geschrieben, in der auf mehreren Zeitebenen der langsame Zerfall einer Stadt gezeigt wird. Jon Bernthal als Wayne Jenkins ist der Star, auch wenn er eindeutig zu den Bösen gehört. Der Tonfall ist ruppig, die Handlung bewegt sich nicht nur durch mehrere Zeitebenen, der Fall wird ebenfalls von mehreren Seiten her angegangen, auch wenn die Ermittlung vorwiegend durch das FBI erfolgt. Es gibt



Jon Bernthal (re.) in »We Own This City«



Der alte Sense of Wonder ist zurück: »Star Trek: Strange New Worlds«

wenig Action, viel Dialoge, und Konservative in den USA haben bereits nach der ersten Folge beschlossen, die Serie zu hassen. Weil das sehr offen mit Rassismus zu tun hat, auch wenn die Beamten, die das alles nach und nach aufdecken, vorwiegend weiß sind. *Alex Coutts*

USA 2022 Geschaffen von George Pelecanos & David Simon R: Reinaldo Marcus Green B: Justin Fenton, George Pelecanos, David Simon u. a. K: Yaron Orbach D: Jon Bernthal, Wunmi Mosaku, Jamie Hector, Josh Charles, 6 Episoden, seit 26.4. auf Sky Ticket/Sky Q

STAR TREK: STRANGE NEW WORLDS

Bekannt verzogen

Der neue Ableger des Trek-Universums ist hier erstmal nicht zu sehen

Die Rechte an Gene Roddenberrys Universum wanderten vor Jahren von Paramount zu Viacom/CBS. CBS verkaufte sein Serienfutter an diverse Streaming-Dienste, während der eigene Streamingdienst »CBS all Access« ein kümmerliches Dasein fristete und gegen die großen Konkurrenten keine Chance hatte. Deshalb liefen die alten und neuen Trek-Serien bei Netflix, *Star Trek: Picard* auf amazon prime.

Inzwischen ist CBS wieder im Besitz der Paramount. Dort betreibt man einen eigenen und ehrgeizigen Streamingkanal »Paramount +«, der in Deutschland (noch) nicht zu empfangen ist. Auf Paramount + läuft

nicht nur die überaus erfolgreiche (und trotzdem schreckliche) Serie *Halo*, auch die letzte Staffel der Trek-Serie *Discovery* verschwand bei Netflix (ebenso wie alle Episoden der alten STNG-Serie). Deshalb sind auch die neuen Abenteuer um Captain Pike dort zu sehen.

Anders als der dröge Picard-Ableger und die fliegende Therapiestation »Discovery« ist *Strange New Worlds* ein Trek-Ableger von altem Schrot und Korn. Hier gibt es keine Weltenbedrohung, nur Abenteuer in Episodenform. Anson Mount als Captain Pike ist dabei wieder ein ebenso charismatischer wie gelassener Anführer. Er prügelt sich nicht, aber er geht auch keinem Ärger aus dem Weg. Einer Erstkontakt-Welt, die an internen Streitigkeiten zu zerbrechen droht, zeigt er planetenweit die Bilder, die auf der Erde damals zum 3. Weltkrieg führten: Es beginnt mit der Zerrissenheit der USA, die Bilder, die er zeigt, zeigen den Sturm des Capitols durch Trump-Anhänger; Gerade der zum Kanon gehörende 3. Weltkrieg machte ja das Ende der letzten *Picard*-Staffel so unglaublich würdig. Dort wie in *Discovery* ist man munter dabei, die Geschichte ständig umzuschreiben oder zu ignorieren. *Strange New Worlds* nimmt die Welt erstmal so, wie sie ist. Witzigerweise ist die Serie dadurch nicht weniger »tief« als ihre Konkurrenten, sie enthält nur weniger Kalendersprüche.

Paramount + soll im Laufe des Jahres auch in Deutschland starten, wahrscheinlich als Kanal bei Sky. Bis dahin geht die lustige Serienverschieberei weiter: *The Orville*, die beste Star Trek-Serie überhaupt, startet am 2. Juni, allerdings nicht wie bisher auf Netflix, sondern bei Disney+. Immerhin ist das in Deutschland zu empfangen. *Alex Coutts*

USA 2022 Geschaffen von Akiva Goldsman, Alex Kurtzman und Jenny Lumet; nach Gene Roddenberry. R: Chris Fisher, Amanda Row u. a. B: Akiva Goldsman, Alex Kurtzman, Jenny Lumet u. a. K: Magdalena Görka, Glen Keenan D: Anson Mount, Gia Sandhu, Etan Peck, Jess Bush, Christina Chong, 10 Folgen auf Paramount +

dem Mädchen Lebensfreude zurückgeben möchte. Aus einem Webtoon entstand diese sechsteilige koreanische Serie, die sogar ein paar flotte Musicalnummern enthält und dem Thema »Magie« eine Menge kindliche Phantasie und vor allem viele wunderschöne Bilder bringt. Die Story wird leider zunehmend wirr (es kommt auch noch ein Mord ins Spiel), weshalb die sechste Folge eine Menge Plotlöcher zu stopfen hat und manches dabei unter die Räder kommt. Dennoch: Eine herzerwärmende, handwerklich perfekte Traumnummer über Kindheitsängste und Erwachsenräume. (Südkorea 2022 R: Kim Seong-Yoon B: Kim Min-jeong; nach dem Webtoon von Ha Il-kwon D: Ji Chang-wook, Lia Yamada, Choi Sung-eun, Hwang In-youp, 6 Folgen auf Netflix

Ab 29.5.

The Endgame – Mehrere Banken werden zugleich überfallen, Polizei und FBI hetzen über einem Tatort zum anderen. Als die Waffenhändlerin Elena Fedora verhaftet und verhört wird, stellt sich heraus, dass sie hinter den geplanten Überfällen steckt und dabei eigentlich ein ganz anderes Ziel verfolgt. Ihre Gegenspielerin, die FBI-Agentin Val Turner, ist die einzige, die Elenas Pläne ansatzweise versteht. Wer die (leider nicht enden wollende) Serie *Blacklist* gesehen hat, wird hier eine Menge de



Ryan Michelle Bathe, Morena Baccarin

vu-Momente erleben: Das böse Superhirn, das der Polizei anscheinend widerwillig hilft und dabei ganz andere Ziele verfolgt... so sieht das hier auch aus. Morena Baccarin (*Firefly*, *Homeland*) gibt eine ansehnliche femme fatale, die sich eine Menge Feinde und Feindinnen gemacht hat und ein ziemlich großes Rad dreht. Ryan Michelle Bathe (*Boston Legal*, *Army Wives*) gibt eine solide aufgeregte Gegenspielerin. Dass beide dabei eine Menge klischeebeladene Dialoge zu überstehen haben, wird durch die vielen Action-Szenen auch nicht kompensiert. Trotz ununterbrochener Aufgeregtheit und Hektik kommt nicht wirklich Spannung auf. (USA 2022. Geschaffen von Jake Coburn und Nicholas Wootton R: Randy Zisk u. a. B: Jake Coburn, Nicholas Wootton, Naomi G. Davis u. a. K: David S. Tuttleman, Oliver Bokelberg D: Morena Baccarin, Ryan Michelle Bathe, Costa Ronin, Jordan Johnson-Hinds, 10 Folgen auf Sky1)

FLORENCE & THE MACHINE DANCE FEVER

POLYDOR / UNIVERSAL

„Nick Cave im Clubsound“, so beschreibt Florence Welch selbst ihr Album. Da ist was dran, mischen sich hier doch Horror und Erlösung, Euphorie und Verzweiflung zu einer untrennbaren Mischung, die jedoch bei ihr zumeist den euphorischen Aufschwung als Lösung wählt. Vieles geht hier Hand in Hand: Mal Folk, der auf mächtige Chöre trifft, mal Plucker-Kraut-Dance, mal purer Gospel-Country, immer wieder übernehmen gewaltige Vokal-Wände die Macht. Die Lockdown-Sehnsucht nach Weite, Tanz und persönlicher Nähe durchzieht das gesamte Album, Engel und Teufel umtanzen die geplagte Seele, am typischsten vielleicht in „Fever“, einem Song über Tanzsucht, der sich auf einem 70s-Stones-Riff immer weiter in die Gewaltigkeit schraubt, Gottesdienst in Bombastohausen. Den versprochenen „Clubsound“ kann man hier vor lauter Bedeutungsschwere jedenfalls nicht finden. Hoffen wir auf leichtere Zeiten für *Florence And The Machine!* *Karl Koch*

KREATOR HATE ÜBER ALLES

NUCLEAR BLAST / WARNER

Die Italowestern-Hommage „Sergio Corbucci is dead“ ist kaum verklungen, da eröffnen *Kreator* mit ultraschnellem High-Energy-Geballer furios ihr 15. Studioalbum. „Hate is the virus of the world“ faucht Milan „Mille“ Petrozza und meint den grassierenden Hass in den sozialen Medien, Diskurs-Verrohung und totalitäre Ideologien. Auch „Killer of Jesus“ slayert in Dampfrahmenmanier, bevor der perkussive Midtempo-Rocker „Crash the Tyrants“ und das *Accept*-mäßige „Strongest of the strong“ den Fuß vom Gaspedal nehmen. Der einzig verbliebenen Thrash-Metalband von Weltrang will Bandchef Petrozza einen greifbareren und kompakteren Sound verpassen: Perfekt ausbalanciert zwischen Melodie und Härte, ist hier ein brachiales Meisterwerk gelungen. US-Produzent Arthur Rizk (u.a. *Ghostmane*, *Power Trip*) sorgt für einen transparenten, druckvoll brutalen Wall-of-Sound, der den perfekt arrangierten Twin Guitars die nötige Schubkraft verpasst. „Become Immortal“ überrascht mit hymnisch-gregorianischem Folklore-Mittelteil und der Nackenbrecher „Conquer and Destroy“ wird durch Gast-Vocals von *Drangsal* angenehm entschleunigt. „Midnight Sun“ hat ein elegisches *SoAD*-Gedächtnisriff, und „Dying Planet“ beendet mit episch aufbauender Dramaturgie ein überragendes Thrash-Metalalbum. Mille Grazie! *Frank Möller*



TONTRÄGER

Thrash-Geballer, Plucker-Kraut
& ein niedlicher Mini-Tsunami



BELLE AND SEBASTIAN A BIT OF PREVIOUS

MATADOR RECORDS / INDIGO

Hm, der Albumtitel könnte sich auf Bandleader Stuart Murdochs buddhistische Weltanschauung beziehen. Oder auf die Musik des Albums, die den Fans das liefert, wofür sie *Belle And Sebastian* mögen! Die haben sich in ihrem komplett eigenen Genre Scot-Pop nach – Schluck – 26 Jahren Bandgeschichte perfekt eingerichtet, da greift man blind ins Regal für alle Zutaten. Interessant zu merken, dass *Arcade Fire* sich so einiges abgesehen haben, etwa dieser schwebende Groove in „Prophets On Hold“, der scheinbar sanft vor sich hinschaukelnd eine Welle der Intensität aufbaut, wie ein Mini-Tsunami, der sich als niedliche Welle tarnt. Zum weiteren Beweis direkt danach der baldige Konzertfavorit „Unnecessary Drama“, der für *Belle And Sebastian*-Verhältnisse fast schon einen Stomper darstellt, mit sägender Mundharmonika, euphorischem Chor und gnadenlos pumphendem Riff. Und um dieses tolle Song-Trio komplett zu machen, shuffelt „Come On Home“ im *Carpenters*-Bacharach-Vibe dem Sonnenuntergang entgegen. Hach! *Karl Koch*

DRIVE-BY TRUCKERS WELCOME 2 CLUB XIII

ATO / ROUGH TRADE

Die *Drive-By Truckers* haben für das neue Album ihren inneren Neil Young und Tom Petty gechnallt und munter ein ordentlich schepferndes Album runtergerockt, quasi live aufgenommen. Aber da ist trotzdem noch Platz für Feinheiten, wenn etwa im lockeren Gitarrengegniedel von „Shake And Pine“ plötzlich ein von fern wehendes Vibraphon Glanzlichter setzt, oder über dem eigentlich simplen Rumppler „Forged In Heaven And Hell“ Pedal Steel und Piano den Sound in die Weite öffnen. Und so sind es vor allem die stilleren Stücke, die hängen bleiben. „We will never wake you up in the Morning“ etwa, in der die Stimme von Patterson Hood wunderschön mit rauer Zärtlichkeit raunt. Wie gewohnt also gutes Zeug von dieser aufrechten Alternative-Countryrock-Kombo aus Athens, Georgia. *Karl Koch*

BEADY BELLE NOTHING BUT THE TRUTH

JAZZLAND RECORDINGS

Mit samtigen 90s-Late-Nite-Vibes schleicht sich dieses Album der norwegischen Soulsängerin an und sorgt vom Start her für heimelige Retro-Gefühle. Als hätte Prince etwa 1999 *Destiny's Child* produziert! So geht es auch weiter, darüber die angenehm warme Stimme von Beady Belle, die ihr Können



KATALOG
ZUM BLÄTTERN
MAAS-NATUR.DE

Maas.

NATÜRLICH LEBEN | ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

33602 BIELEFELD | OBERNSTR. 51 | 33334 GÜTERSLOH | WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2 | 48143 MÜNSTER | WINDTHORSTSTR. 31

nicht durch übergroße Virtuosität, sondern schön dezente Modulationen zur Schau stellt. So ist es für sie von Beyoncé zu Adele nur eine winzige Umdrehung. Schön auch das nordisch-jazzige Ambiente der intimen Mini-Ballade „Buoy“, geflüsterte Geständnisse unter der Bettdecke. Im gepflegten Downtempobereich hat Beady Belle ihre Stärken, einer der wenigen Ausreißer ist die überlebensgroße Geste mit Frauenchor und Elektrojazz-Bigband bei „Sinking Ship“, sowie der 80s-Handclap-Popausflug „Playing With Fire“.

Karl Koch



ERDMÖBEL
GUTEN MORGEN, RAGAZZI

JIPPI! INDUSTRIE / ROUGH TRADE

Als *Erdmöbel* 1996 ihr Debüt „Das Ende der Diät“ veröffentlichten, hatten sie einen schweren Stand gegen den angesagten Diskurs

von *Blumfeld*, *Sterne* und *Tocotronic*. Doch *Erdmöbel* werkelten unverdrossen vor sich hin und erspielten sich treue Fans. Diese Gelassenheit strömt einem auch beim 10. Studio-Album entgegen, man wird begrüßt mit „Mach dir keine Sorgen, guten Morgen“ und herzlich aufgenommen in die ganz eigene Sphäre der *Erdmöbel*, welche keine stumpfe Gute-Laune-Heilewelt ist, sondern eine der neugierigen Entdeckung abseitiger Dinge wie in „Bernoulli-Effekt“ und „Palindrom“. Oder es wird politisch: „Wir sind nicht das Volk (Lass sie rein)“. Ansonsten überraschen Markus Berges' assoziativ-poetischen Texte mit ungewohnten Wendungen, es wird vieles erfolgreich ausprobiert von Bossa-Italo-pop, orchestralem Überschwang bis hin zum eklektisch-elektrischen Sound in „Supermond“ und überhaupt ist die Spielfreude von Mastermind Ekki Maas und seinen Kumpanen mal wieder überbordend...

Roland Tauber

JOCHEN DISTELMEYER
GEFÜHLTE WAHRHEITEN

FOUR / SONY MUSIC

Wer nur die Vorabsingle „Ich Sing Für Dich“ kennt, wird sich hier erst mal wundern. Denn Jochen Distelmeyer hat sein Album fein säuberlich in unterschiedliche Sektionen gegliedert. Los geht's mit dem ver-

liebten Flirt-Distelmeyer, der mit R'n'B-Phrasierungen One-Night-Stands besingt, im Selbstfindungs-Yachtrock melancholisch an der Reeling lehnt, oder im 80s-Style den Robert Palmer gibt. Das stilistische Konzept – Hauptsache, nicht deutsch klingen – ist dabei manchmal allzu dick aufgetragen, als organisch passend. Dann folgt ein Block mit drei englischen, countryesken Songs, die mal für Distelmeyers Coverversionen-Projekt geplant waren. Hier vermisst man dann schon die deutschen Texte. Schließlich folgt der klassische Distelmeyer, zunächst ein Hotellobby-Blues, und dann ein 11-Minuten-Dylan-Monster names „Nicht Einsam Genug“, bevor die oben erwähnte Single den Abschluss macht. Mein Favorit? Flirty Jochen!

Karl Koch

PSYCHEDELIC PORN
CRUMPETS
NIGHT GNOMES

MARATHON ARTISTS / ROUGH TRADE

Willkommen in der acidbunten Wunderwelt der *Psychedelic Porn Crumpets*! So langsam werden auch die überkandidelten Psychedelic-Prankster ein bisschen erwachsener: Ihre Ideen wechseln nicht mehr im Sekundentakt, man traut sich auch mal, das Riff etwas länger rocken zu lassen, wie im schön brachialen „Lava Lamp



Pisco“, in dem Bandleader Jack McEwan über einem brutzelnden *Black Sabbath*-Riff die Mundharmonika auspackt. Immer noch heißen die Referenzpunkte späte Sixties-Psychedelica und Proto-Metal, gewürzt mit allerlei lustigen Substanzen. Nicht nur Riffs, auch Songs und Melodien dürfen sich nun länger entwickeln und poppiger werden – *Tame Impala* winken von weitem. Mit „Dread & Butter“ wagt man gar eine echte Mitschunkeballade und „Sherbert Straws“ entschwebt in träumerische Prog-rock-Luftigkeit. Macht Spaß, dieser Band beim Wachsen zuzuhören!

Karl Koch



Auch Männer werden Opfer von häuslicher Gewalt.



SkF e. V. Münster
www.skf-muenster.de

In unserer Fachberatungsstelle unterstützen und beraten wir Sie kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

> Fachberatung bei häuslicher Gewalt / Stalking

0251 / 133 223-0
fachberatungsstelle@skf-muenster.de

> Krisentelefon auch am Wochenende

0251 / 13 12 50 00

> Oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Arzt / Ihre Ärztin oder an die Polizei.

Foto: Adobe Stock/ingest/78



**KOMISCHE
SOMMER
NACHT**
Comedy-Marathon

**PADERBORN
DIENSTAG
19.07.2022**

**BIELEFELD
MITTWOCH
24.08.2022**



**OSNABRÜCK
DIENSTAG 04.10.22**

**MÜNSTER
DIENSTAG 18.10.22**

**GÜTERSLOH
MITTWOCH 19.10.22**

**PADERBORN
DONNERSTAG 20.10.22**

**BIELEFELD
MITTWOCH 26.10.22**

**HERFORD
DONNERSTAG 10.11.22**



**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon

TICKETS UNTER WWW.KOMISCHE-NACHT.DE UND IN DEN TEILNEHMENDEN LOCATIONS!



Future Bass & Trap von DJane Lari Luke

UNISAUSE XXL

**TSCHÜSS, CORONAKOMA:
DAS BIELEFELDER »CAMPUS FESTIVAL« STARTET WIEDER DURCH**

Das ostwestfälische Feiervolk eskaliert bald wieder: Nach pandemiebedingter Zwangspause kann nun endlich wieder die größte Campus-Party der Republik auf dem örtlichen Universitätsgelände stattfinden. Das veranstaltende Orgateam, bestehend aus der Bielefelder Uni und Fachhochschule, Stadt-Marketing sowie der Konzertagentur *Vibra* (die einst das legendäre ostwestfälische *Serengeti*-Festival im coolen Safaripark-Gelände betreute) rüstet sich für seine sechste Ausgabe als Konzert- und Dancefloor-Hotspot. Und dürfte am Fronleichnam-Donnerstag im Juni wieder über 15.000 Feierwillige nicht nur aus dem Uni-Umfeld an den Bielefelder Campus locken.

Das akademische Partyvolk feiert – wie zuletzt 2019 – sich selbst, die Künstler und das Leben an sich

mit einem rauschhaften Eintagesevent. Für ein recht abwechslungsreiches Programm ist gesorgt, denn die Veranstalter haben insgesamt 25 bekannte Acts, Newcomer-Bands, Elektro-DJs und regionale Musiker aus den Bereichen Rock, Pop, Punk, Elektro, Indie, Hip Hop, Singer/Songwriter und Poetry Slam gebucht. Obwohl die preisreduzierten Frühbuchertickets mittlerweile ausverkauft sind, gibt es noch ausreichend Kontingente für das facettenreiche Programm, das mit ethischen Highlights aufwarten kann.

Da ist etwa der namenlose, maskierte Rapper **1986zig**, der aus dem Stand mit seiner Single „Kopf aus“ eine Top-3-Platzierung in den offiziellen deutschen Charts landen konnte. Oder die DJane und Produzentin **Lari Luke**, die eine Mischung aus Future-Bass, Trap und House performen wird. **Aka Aka**, ein Berli-

ner Elektronik-Duo, ist ebenso am Start wie das „next big thing“ des Deutschraps, die erst 22-jährige Hoffnungsträgerin **Nina Chuba**. Das Trio **Get Jealous** kombiniert kurze, laute Punksongs mit ohrwurmigen Popmelodien, während der verspielt-dynamische Folkpop der Songwriterin **Mine Richman** und ihrer vierköpfigen Band zum Mittantzen animiert. Auf unglaubliche 390 Millionen *YouTube*-Views können die beiden Berliner Allround-Musiker **SDP** verweisen. Mit dieser unerhörten hohen Zahl an Klicks im Streaming-Sektor kann man Vincent und Dag ohne weiteres den Titel der „bekanntesten unbekanntesten Band der Welt“ verleihen. Die Hamburger Rapperin **Haiyiti** hat ihr Album „Perroquet“ nach einem südfrenchösischen Anisschnaps benannt – exotisch und berauschend wie besagtes Getränk soll aber auch

die explosive Mischung ihres poppigen Gangster-Raps sein. **Querbeat** nennt sich eine 13-köpfige Brasspop-Band aus Bonn, beim Trio **Qwertz** reichen hingegen Trompete, Posaune und Schlagzeug für launig-tanzbaren Powerbrass. **Schmyt** ist ein weiterer Hoffnungsträger auf dem Gebiet deutschsprachiger Pop und hat schon beim Songwriting für Größen wie Till Lindemann (*Rammstein*), Peter Fox oder auch Haftbefehl mitkomponiert. **Provinz** erreichten mit ihrem Album „Wir bauten uns Amerika“ Platz 4 der Charts und verkaufen mittlerweile locker größere Hallen aus. In diesen oberen Regionen der Verkaufshitparade tummeln sich mittlerweile auch die **Leoniden**, deren tanzbare Indiehymnen ein immer größer werdendes Publikum auch ausserhalb der Clubszene erreichen. Der **Sunday Chocolate Club**, das inklusive sechsköpfige Bandprojekt **Oder so!** aus Bethel sowie die Sängerin **Tigréz Punch** – Songwriting im Spannungsfeld zwischen softer Lässigkeit und wütender Aggression – sind ebenfalls Bestandteil des breitgefächerten Tagesprogramms.

Und nicht vergessen: Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass bereits gekaufte Tickets der ausgefallenen letzten beiden Jahre 2020/21 auch für das Campus-Festival 2022 ihre Gültigkeit behalten! Dann mal auf nach Bielefeld...
Frank Möller

Campusgelände der Uni Bielefeld am 16. Juni – alle Infos unter www.campusfestival-bielefeld.de



Clemenshospital

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern



Raphaelsklinik

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern

Ein **bunter** Tag von Pflegenden für Pflegende

10. Juni

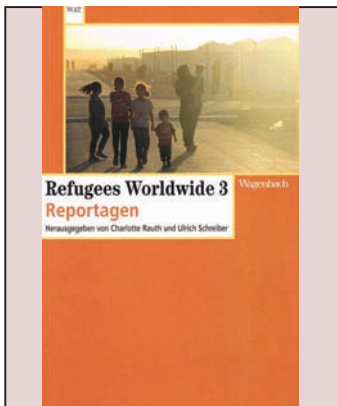
im Foyer der Raphaelsklinik

- //// Pflegekräfte aus dem Clemenshospital und der Raphaelsklinik stellen ihre Arbeit und Fachbereiche vor
- //// vielfältige Gesprächsmöglichkeiten
- //// Informationen zur Ausbildung
- //// zahlreiche Infostände
- //// Snacks und Getränke
- //// tolle Aktionen

**Gewinn-
spiel**
(iPad, tofino,
Kinogut-
scheine)



Die Veranstaltung findet von 10 – 16 Uhr statt.
Hygiene-Hinweis: Es besteht FFP2-Masken-Pflicht und Nachweis-
pflicht eines negativen Test – Schnelltest vor Ort ist möglich.



Refugees Worldwide 3 – Reportagen – Der dritte Band der Reihe, herausgegeben von Charlotte Rauch und Ulrich Schreiber, erschien noch vor dem Ukraine-Krieg und den Millionen Flüchtlingen, die dadurch geschaffen wurden. Das Buch ist so eher unbeabsichtigt und jenseits der aktuellen Lage ein guter und wichtiger Hinweis darauf, dass die Zahl der Flüchtlinge seit Jahren weltweit zunimmt. In Reportagen und persönlichen Erinnerungen beschreiben Personen Schicksale in Jordanien, Iran oder Afghanistan. Und schon die Kapitelüberschriften machen deutlich, dass es weniger um politische Randbedingungen geht als um die ganz persönliche Tragik, ein Flüchtling geworden zu sein. Die Kapitel heißen „Die Welt ein ewiger Weg“ oder „Wie lange dauert eine Flucht?“ oder „Der Schlüssel auf dem Tisch passt in eine Haustür. Nicht in Dortmund – in Damaskus“. Die AutorInnen der sehr persönlichen Texte und die ÜbersetzerInnen werden in einem Anhang vorgestellt. (Wagenbach, Berlin 2022, 235 S., 15,-)

Stefan Rebenich: Der kultivierte Gärtner. Die Welt, die Kunst und die Geschichte im Garten – er lästert über Hochbeete und erklärt die ursprüngliche Funktion von botanischen Gärten. Er guckt sich Gärten quer durch die Jahrhun-



Foto: Christopher Sardegna

sind die Nachkommen der falschen Propheten von damals.

Das mag ideengeschichtlich interessant sein, Konsequenzen hat es eigentlich keine. Die Affinität der Deutschen für irrsinnige Hassprediger und spirituelle Hohlköpfe ist seit dem 18. Jahrhundert offensichtlich. Immerhin: Den Weimarer Irrläufern fehlt als wesentliche Komponente heutiger Verschwörungsfans meistens der Antisemitismus. Den fügten erst die Nazis der Bewegung hinzu, die ebenfalls einem wirren Weltbild jenseits der Religionen folgten, das viel Esoterisches enthielt.

Historisch ist Greiners Buch damit durchaus lehrreich. Seine Analyse der heutigen „Querdenker“ ist dabei eher von persönlichen Erfahrungen, vor allem in Berlin, geprägt. Was sich da wirklich abgespielt hat, wie „Pegida“ und AfD nahezu bruchlos zu Anti-Impfswurblern wurden, wird nur oberflächlich erklärt. Oder ich hab’s teilweise nicht verstanden: Greiner schreibt ein sehr verschränktes, anstrengend zu lesendes Deutsch, dessen breitgetretene Sätze mehr Tiefe suggerieren als sie tatsächlich enthalten: „Corona wie Klimawandel sind zwei umwälzende, beinahe alle Menschen berührende Katastrophen, die beide offenkundig apokalyptisch-messianisches Gedankengut, Weltrettungsfantasien und die Hoffnung auf ein Heilsereignis in Gruppen nach sich ziehen. Ähnlich, wie es einst der Zusammenbruch des Ancien Regime und die Hyperinflation gewesen sein müssen.“ Das Satzungefühl verbirgt recht geschickt, dass es sich hier um eine wirklich wilde These handelt (um es freundlich zu sagen).

Trotzdem ist Greiners Buch interessant, auch wenn es keine neuen Erkenntnisse enthält. Das zeigt auch die etwas oberflächlich organisierte Quellenliste am Ende, der nur vage zu entnehmen ist, wie viel Greiner den Arbeiten von Ulrich Linde zu verdanken hat, der die ganze Ur-Szene bereits 1983 untersucht hatte.

Nebenbei: Der Beruf des Lektors / der Lektorin ist inzwischen ja eingespart worden. Angeblich erledigt heute alles die Autokorrektur. Von der Fragwürdigkeit dieser Annahme mal abgesehen: Ein gutes Lektorat hätte Greiner und uns erspart, dass er die Gesichte des Bevölkerungswachstums von Berlin gleich zweimal erzählt, erfreulicherweise mit denselben Daten, aber recht redundant. *Erich Sauer*

Steffen Greiner: Die Diktatur der Wahrheit. Eine Zeitreise zu den ersten Querdenkern. Tropen bei Klett-Cotta. Stuttgart 2022, 264 S., 20,00

SPURENSUCHE

Steffen Greiner sucht die Ursprünge der »Querdenker«

Ich will – oh! Du Mein Wille! – Du – In Mir duz Heiliger – Ich will ein Großes und Starkes und Gewaltiges – ein Sauberes – Stolzes – Kühnes – Frohes – Freies – Volk – ein Volk aller Völker, ein Volk – Herr – über Völker – Und Ich – Ich will diesem Volke Führer sein.“ Hier deliriert nicht der spätere Gröfaz übers geduldige Papier, hier tobt sich einer der Urväter der Querdenker aus: Louis Haeusser verfasste diesen Aufruf 1922 für seine Zeitschrift HAEUSSER, weil er sich doch so sehr „einen Frieden des höchsten deutschen Kraftbewusstseins“ wünschte: „Blut --- Blut --- Blut --- Blut soll fließen, Blut MUß fließen, Blut WIRD fließen! IN allen Rinnsteinen wie nach einem Wolkenbruch wird das BLUT sich anstauen! Denn wir haben bald Metzelsuppe! Ein Schlachtfest, bei dem Schweine in Menschengestalt abgeschlachtet werden, steht vor uns! Die Saat ist überreif! Tage trennen uns nur vom jüngsten Tag. Das jüngste Gericht – das Reich Gottes – die Herrschaft des Geistes – die Diktatur der Wahrheit – ist NAHE herbeigekommen!“.

Der sich selbst als „Hakenkreuzlerkommunist“ bezeichnende Haeusser kannte dabei weder rechts noch links, nur wahr und falsch und ist eine der Beleg-Figuren in Steffen Greiners Buch *Die Diktatur der Wahrheit. Eine Zeitreise zu den ersten Querdenkern*. Für Greiner stellt sich dabei weniger die Frage, ob die „Querdenker“ Nazis seien. Er präsentiert eher Beweise für die These: Die Nazis sind Ableger der „Inflationsprediger“, der deutschen Propheten, wie sie zur Jahrhundertwende und vor allem zur Zeit der Weimarer Republik auftauchten, den Vorgängern der „Querdenker“.

Neben dem ehemaligen Weingutbesitzer Haeusser steht dabei Gusto Gräser im Mittelpunkt, der vor allem durch seinen „Monte Verità“ berühmt wurde, ein sektenartiges Sanatorium, in dem sich auch spirituelle Irrläufer wie Herrmann Hesse und Isidora Duncan einfanden. Auch Friedrich Muck-Lamberty und Max Schulze-Sölde tauchen am Rande auf, um Greiners These zu verfestigen: Die „Querdenker“ von heute



Polt mit seiner langjährigen Mitstreiterin Gisela Schneeberger in „Man spricht deutsch“ (Foto: Constantin Film)

GERHARD POLT

Humor wird 80

Zu seinem Geburtstag bekommt der Komiker von seinem Verlag zwei Bücher spendiert

Neben Lorient gehört Gerhard Polt zu den wichtigen Vertretern modernen deutschen Humors. Bei den gemein: Sie sind nicht dezidiert politisch, keine Kabarettisten, sondern „Dem Volk aufs Maul“-Schauer, der eine etwas subtiler als der andere.

Polt hat mit der Serie *Fast wie im richtigen Leben* in den 80ern eine boshafte und brillante Sketch-Show deutscher Befindlichkeiten geschaffen. Seine behäbigen Spießer waren bedrohlicher, abgründiger als die fein ziselierten Idioten Lorient. „Der Asiate an sich schmutzt nicht“ ist einer jener Polt-Sätze, mit denen er heute nicht mehr auf die politisch korrekte Bühne käme.

Polt ist am 7. Mai 80 geworden und zunehmend ein Erinnerungstück geworden. Mit der aktuellen Komiker-Szene hat er nichts mehr zu tun, neue Texte gibt es kaum. Sein Hausverlag hat ihm zum Geburtstag zwei Bücher spendiert, die eigentlich nicht nötig gewesen wäre. Das eine ist *Dr. Arnulf Schmitz-Zweisczyk*, eine neue Textsammlung kurzer Kapitel in Ich-Form, in denen der Titelheld von seinem Leben am Tegernsee erzählt, wo er vom Jet-Setten zur Ruhe kommt. Die Texte sind so umständlich wie der Name des Titelhelden und von kaum spürbarer Komik. Wenn man sie sich von Polt live vorgetragen imaginiert, sind sie ein bisschen witziger.

Der zweite Band enthält 30 Jahre Zeitschriften-Interviews mit Polt: *Ich muss nicht wohin, ich bin schon da* enthält Aussagen über Schweinebraten, Heimat, Humor und Komik. Und

einen bemerkenswerten Satz von 2015: „Dieses ‚Solidarisiert euch‘, das ist nicht meine Vorgehensweise. Klar, niemand findet es toll, wenn Leute andere Leute einfach umbringen. Aber ich wüsste nicht, wie man das verhindern kann.“ Sieben Jahre später scheint Polt es besser zu wissen. Er gehört zu den Unterzeichner des „Emma“-Aufrufes an den deutschen Bundeskanzler, die Ukraine doch bitteschön sich selbst zu überlassen, um Putin nicht weiter zu provozieren.

Es ist halt nicht einfach, 80 zu werden. Oder wie Gerhard Polt kürzlich in einem Interview mit dem Magazin der Süddeutschen Zeitung verkündete: „Humor ist eigentlich immer nur, wenn er stattfindet.“

Thomas Friedrich

Gerhard Polt: Ich muss nicht wohin. Ich bin schon da. Die besten Interviews. Mit Fotos von Herlinde Koebel. Kein & aber, Zürich 2022, 237 S., 23,-

Gerhard Polt: Dr. Arnulf Schmitz-Zweisczyk. Klein & aber, Zürich 2022, 143 S., 22,-

LYRIK

Gedichte dazwischen

Thomas Gsella reimt sich die Welt zusammen

Das Auto kostet viel mehr Geld / Als S-Bahn oder Laufen. / So kam die Arbeit auf die Welt: / Dank ihr kann man eins kaufen.“ Thomas Gsella macht gerne Gedichte über die Welt und warum sie nicht funktioniert.

Als Ex-Mitarbeiter der *Titanic* hat er dabei eine durchaus spezielle Weltansicht, wenn man Gsellas Sammelband *Ich zahl's Euch reim* gelesen hat, ist man sich nicht ganz

sicher über dieses Weltansicht, sie ist nicht sehr konsistent.

Allerdings gibt es im Terrain eine paar unverrückbare Eckpfosten. Gsella ist für Flüchtlinge und gegen Nazis. Und immer für einen guten Endreim. Manchmal rückt er dabei in die Nähe von Kästner, aber was soll man machen, die Vorbilder sind im Genre „politisches Alltagsgedicht“ spärlich gesät? Zur Corona-Epidemie reimt er: „Fast fünf Millionen Menschen waren tot, / Als die Corona-Höllenfut verebte. / Die mörderische Erde überlebte / Dies Morden nicht: Der Globus wurde rot.“ Dass sich „verebte“ auf „überlebte“ reimen soll, stört dabei weniger als die gewagte inhaltliche Weite dieses kapitalismuskritischen Gedichts namens „Postrevolutionäre Lyrik: „Das Corona- und das Tundra-Virus“, in dem Gsella dermaßen überzieht, dass schon wieder Satireverdacht durch den Raum schleicht. Andererseits widmet er überaus löblich ein vielstrophiges Gedicht den Konstruktionsmängeln von Flüchtlingszelten („Warum die Zelte keinen Boden haben...“) oder dem Vorteil des Teilens: „Kein Schwein wohnt eine Villa voll. / Laut ruft sie: »Ich bin



einsam!« / Auch Villen fänden's supertoll, / Wir nutzten sie gemeinsam.“

Am Ende des Bandes, der Gedichte zwischen 2016 und 2021 versammelt, die fast alle in Zeitschriften erschienen, gibt es ein Interview. Eine Frage darin lautet: „Kann man mit Gedichten gegen die Ungerechtigkeit der Welt anschreiben?“. Gsellas Antwort: „Ja, aber man kann's genauso gut lassen.“

Solange dabei so kleine Gemmen wie „Sommerloch“ herauskommen, ist es eigentlich auch egal.

Thomas Friedrich

Thomas Gsella: Ich zahl's Euch Reim. Neue politische Gedichte. Verlag Antje Kunstmann, München 2021, 232 S., 18,-

derte und die Kontinente an. Er weiß, dass Tulpen nicht aus Holland kommen und wo die Usambaraveilchen herkommen. Die Aufsatzsammlung des Philologen und leidenschaftlichen Gärtners Stefan Rebenich ist ein wilder Querfeldeinritt in die Geschichte und Kultur der Gärten und ihrer Macher. Etwas sperrig im Tonfall, aber von großem Nutzwert. Warum etwa spielt der Lindenbaum in der Liebeslyrik eine herausragende Rolle? (Rebenich erklärt's). Wer Lust hat, über den eigenen Gartenzaun hinauszuschauen und sich kulturgeschichtlich belehren zu lassen, wird hier fündig. Und natürlich erklärt einem Rebenich auch, was man zu welcher Jahreszeit unbedingt im Garten haben sollte. Ein nützliches und unterhaltsames Büchlein. Mit einem Schlagwortverzeichnis und Lesebändchen. (Klett-Cotta, Stuttgart 2022, 201 S., 26,-)

Alphonse Daudet: Im Land der Schmerzen. Eingeleitet und kommentiert von Julian Barnes – Zwischen 1887 und 1895 schrieb Daudet über seine Schmerzen, Folge einer fortschreitenden Syphiliserkrankung. Sein Leben spielte sich größtenteils zwischen Kuraufenthalten und Arztbesuchen ab, trotzdem arbeitete der Romancier weiter und schrieb nebenbei seine Schmerzbeobachtungen auf, un-dramatisch, präzise, bewegend. Die Neuauflage dieses ungewöhnlichen kleinen Buches hat der englische Autor Julian Barnes sachkundig mit Anmerkungen versehen sowie ein Vor- und ein Nachwort verfasst, die den Text historisch und biografisch einordnen.



Auch wenn Daudet zu den eher unbekannteren Autoren des 19. Jahrhunderts gehört, ist „La Doulou“, wie das 1931 erstmals erschienene Werk im Original heisst, ein bemerkenswertes Beispiel für Selbstdisziplin und sprachliche Präzision. (Übersetzt von Ute Paulssen-Hemjeoltmanns und Georg Liesen (Julian Barnes). Aleander Verlag, Berlin 2022, 124 S., 16,90)



EINE KLEINE GESCHICHTE DES SCHRECKENS

ALEXANDER BRAUN UNTERSUCHT DEN HORROR IM COMIC

Marktführer und Trendsetter für Horrorcomics in den 50ern war der EC-Verlag unter der Leitung von Bill Gaines. Der hatte den Verlag von seinem Vater Max geerbt. Max Gaines entdeckte Anfang der 1930er Jahre, dass Leute bereit waren, Geld für Comic-Hefte auszugeben. Das Programm des Verlags bestand aus Superhelden, Funnys und Bibel Comics. Bill Gaines und sein Freund, der Comic-Autor Alfred Feldstein, hatten als Kinder beide gerne gruselige Radio-Hörspiele gehört. Gains und Feldstein beschlossen, es mit als Horror-Titeln zu versuchen und hatten Erfolg.

Der Erfolg hielt etwa fünf Jahre an. Dann gerieten Horror-Comics ins



Visier konservativer Kulturschützer. Sie betrachteten die Hefte als eine Art Virus, der die Jugend verderben könne. Die Lektüre von Horror-Comics würde direkt in Gewalt münden. 1954 wurde dann der „Comics Code“ als „Prüf- und Gütesiegel“ geschaffen. Im Grunde führte der Code dazu, dass ab Herbst 1954 alle Erwachsenenthemen wie Crime und Horror, Sexualität, Politik und Religion verbannt waren. Die Verlage mussten sich an die Vorgaben halten, sonst bekamen ihre Hefte nicht das Siegel und waren unverkäuflich. Es sollte Jahrzehnte dauern, bis die Verlage sich von dem Code distanzieren.

Der Kunsthistoriker Alexander Braun widmet sich in **Horror im Comic** auf mehr als 450 Seiten der Ge-

schichte des Genres. Das knapp drei Kilo schwere, großformatige Sachbuch ist der Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung in Dortmund, die noch bis zum 14. August zu sehen ist. Braun hat einen enormen Rechercheaufwand betrieben und seine launigen und trotzdem seriösen Ausführungen mit zahllosen Bildern versehen. Es gibt Cover, ganze Comic-Seiten, Panels, historische Fotos, Kopien von Dokumenten und einiges mehr.

In den ersten vier der 15 Kapitel beschäftigt sich Braun mit dem Begriff Horror und der Geschichte der Horror-Comics. Der „Comics Code“ versetzte ihnen einen harten Schlag, vernichten konnte er das Genre nicht. Gesellschaftlicher Wandel und historische Ereignisse führten zu Ver-

änderungen. Eine nicht zu unterschätzende Wirkung hatten der Vietnam-Krieg und die Berichterstattung darüber. Journalisten konnten damals erstaunlich frei und ungefiltert über das grauenhafte Kriegsgeschehen berichten, was dann allabendlich auf den Fernseh Bildschirmen der Nation zu sehen war.

Besonders im ersten Kapitel seines Buches verweist Braun recht überzeugend auf Werke von Goya, Rembrandt oder Caravaggio um zu belegen, dass die Darstellung von Gewalt und Tod, also typische Motive des Horror-Genres, seit Jahrhunderten fester Bestandteil der Kunst sind. Während Goya und andere Künstler per se als „Hochkultur“ gelten, egal wie drastisch ihre Bilder ausfallen, sind es Filme oder Comics per se nicht.

Horror sei authentisch und ehrlich, weil er nur Horror sein wolle, schreibt Braun an einer Stelle. Gesellschaftliche Systeme seien dagegen zielorientiert und streben nach Macht oder Geld. Wenn Gesellschaften die Darstellung von Gewalt bekämpfen, dann bekämpfen sie im Grunde im Namen des vermeintlich „guten Geschmacks“ ihr eigenes Böses, ihre moralische Unschärfe und ihre skrupellose Zielorientierung, schlussfolgert Braun. Das ist dann vielleicht doch etwas zu einfach und einseitig. Etwas später wird angemerkt, dass der Konsum von Horror für viele vergleichbar mit der Fahrt auf einer Achterbahnfahrt sei. Es gehe um das Erleben und Bestehen einer Herausforderung. Der eigentliche Inhalt verliere an Bedeutung. Das relativiert ein wenig die zuvor so stark betonte gesellschaftliche Relevanz von Horror.

In den weiteren Kapiteln beschäftigt sich Braun jeweils mit den Archetypen des Horror-Genres von Geistern über Aliens bis hin zu Zombies. Braun hat dazu Material aus aller Welt zusammengetragen, von den USA über verschiedene europäische Länder bis nach Asien. Neben bekannten Werken und Künstlern lernt man so einige Exoten kennen und anderen Comic-Kulturen. Die Vergleiche sind sehr reizvoll und interessant. Wenn man sich für Horror und Horror-Comics interessiert, dann kommt man an diesem Werk nicht vorbei. Man muss nicht allem zustimmen, doch über lohnt es sich über die genannten Argumente nachzudenken und damit auseinander zu setzen.

Olaf Kieser

Alexander Braun: **Horror im Comic Avant Verlag, Berlin 2022, 456 S., HC 49,-**



Jetzt die
BuBiM-App
runterladen!



Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.
Dein NachtBus bringt Dich hin.

Programm vom 23. Mai bis 19. Juni

Mo., 23.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **On Form and Growth** Im Rahmen der „Klangzeit__Werkstatt 2022: Neuland“ (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ BIELEFELD:

20.00 **Gentleman** (Lokschuppen)

20.30 **We Stood Like Kings** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Bernd Begemann** (Süsterkirche)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fluch der Familie** Comedy mit Kaya Yanar (Stadthalle)

Theater

■ BIELEFELD:

11.00 **Der Besucher** Kammeroper (Foyer der Oetker-Halle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Snyders auf der Spur** Vortrag zur Provenienzforschung (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 „Zwischenfälle,

die manchmal das Beste waren“. **Heinrich Manns Novellen** Vortrag von Prof. Dr. Volker Riedel im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

20.00 **Struktur und Perspektiven der deutschen Energieversorgung** Öffentliche Ringvorlesung „Russlands Krieg gegen die Ukraine“ (Fürstenberghaus F1, Domplatz 20-22)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit eavo (Lieschen Müller)

Di., 24.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Cristal de temps** Im Rahmen der „Klangzeit__Werkstatt 2022: Neuland“ (Kreuzkirche, Hoyastr.)

20.00 **Fischer – Z** (Hot Jazz Club)

20.00 **Dekker** (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Motorpsycho** (Forum)

21.00 **Duman** (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Niyreth Alarcón** Magische andine Musikwelten (Theater)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Fluch der Familie** Comedy mit Kaya Yanar (Halle Münsterland)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Jean-Baptiste Molière (Stadttheater)

20.00 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (TAM)

20.00 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

20.00 **A f***ing crazy show about the madness**

of the stage von Simone Sandroni (Theaterlabor)

■ LINGEN:

20.00 **Helden der Galaxis** mit dem Vollplaybacktheater (Theater an der Wilhelmshöhe)

Lesungen

■ MÜNSTER:

18.00 **Preisverleihung & Autorenlesung** anlässlich des WWU-Kurzgeschichtenwettbewerbs „Green Tales“ – Eintritt frei (Orangeirie im Botanischen Garten)

20.00 **Jungsmusik live** Lesung mit Micha-EI Goehre (Black Box im Cuba)

20.00 **Niemals satt** Autorenlesung mit Jan „Monchi“ Gorkow (Feine Sahne Fischilet) – Ausverkauft! (Friedenskapelle am Friedenspark)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Pompeji des Perms – die eruptionsnahe Überlieferung eines ganzen Ökosystems** Vortrag – Eintritt frei (LWL-Museum für Naturkunde)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Die ewigen Momente der Maria Larsson (Maria Larssons eviga ögonblick)** (SWE/DNK/NOR/FIN/D 2008) von Jan Troell im Rahmen der FilmGalerie zum Thema „1 zu 24. Fotografie im Film“ mit einer Einführung von Stephan Saguma (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Das schrillste Blau** von Sergej Gößner für Kinder ab 4 Jahren (Theater, U2)

Mi., 25.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Traces / A Little Midnight Music** Im Rahmen der „Klangzeit__Werkstatt 2022: Neuland“ (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Astor Piazzolla meets Ute Lemper** Benefizkonzert zugunsten des Pro-

statazentrums am UKM (Theater, großes Haus)

20.00 **Prezident** (Skaters Palace)

20.00 **Ben Wood Inferno** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Wahnsinn** Show mit Wolfgang Petry-Hits (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

13.00-24.00 **Leineweber-Markt** mit Musik von u.a. Frida Gold, Bruckner,

Z.O.F.F., Big Balls, Moe, Stevie to the Noise, All Nine Yards and Arcaden, GOP Varieté-Theater, DJs, Tanz, Carnival Gruppen, Kirmesmeile & mehr – www.bielefeld.jetzt/leineweber (Innenstadt)

■ COESFELD:

20.00 **Manticora + Overse** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Movement +**



Ute Lemper

Willkommen zur Zeitreise ins Buenos Aires der 1950er und 1960 Jahre, auf der Suche nach den Wurzeln des Tango Nuevo und ihrem wohl bekanntesten Komponisten und Interpreten: Astor Piazzolla, der letztes Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, hinterließ ein musikalisches Erbe von 300 Tangos und 50 Film-Soundtracks. Münsters Weltstar Ute Lemper begab sich in Argentinien auf Spurensuche, spürte dem Tango an den Orten seiner Entstehung nach und wurde immer mehr von Piazzollas Werk voll Melancholie, Leidenschaft und Rebellion in den Bann gezogen: „Er war ein Rebell, öffnete den Tango anderen Stilen, etwa Jazz oder Rock. Und seine Texte sind sehr kritisch, sehr revolutionär, nicht nur kleine romantische Erzählereien...“ **Astor Piazzolla meets Ute Lemper** ist ein intensiver Liederabend mit Interpretationen ausgewählter Tangos, gemischt mit kongenialen Songs von Jacques Brel, Serge Gainsbourg oder Léo Ferré. Die gesamten Einnahmen kommen der Forschung des Prostatezentrums am UKM zugute.

■ 25.5. Münster, Theater Münster, 20.00 Uhr

Motorpsycho

Klangliche Achterbahnfahrt gefällig? Auf ins norwegische Trondheim, denn hier regieren die Herren Bent Saether, Hans Magnus Ryan und ihr neuer Schlagzeuger Tomas Järmyr, dem Rest der Welt besser bekannt als **Motorpsycho**. Mit „Kingdom Of Oblivion“ haben die drei Workaholics die Pandemie für ein neues Album genutzt, das sich stilistisch an ihrer Trilogie

„The Tower“, „The Crucible“ und „The All Is One“ (2017-2020) orientiert: Konzeptionell abenteuerlicher Prog-rock, psychedelisch ausufernd und wild durchwuchert von Jazz, Klassik und Avantgarde. Auch nach 30 Jahren hat sich das experimentierfreudige Trio den Verve und Pioniergeist der Anfangszeit bewahrt und kann auf ein sehr umfangreiches Repertoire zurückgreifen. Auch wenn man bereits einige Shows der drei Ausnahmemusiker gesehen hat, jedes weitere Konzert ist wieder anders – und immer eine Reise wert!

■ 24.5. Bielefeld, Forum, 20.00 Uhr





Oper über den Löwen: „Galen“ im Theater Münster

Burger Weekends Punk (Die Weberei, Werk II)

20.00 **Till Brönner & Band** Ausverkauft! (Theater)

Parties

■ MÜNSTER:

21.00 **Hafentanz** Best of 1980-2020 Partysounds: Charts, Pop, Soul mit DJ Andy (EsCape am Hafen neben Wolters im Speicher)

22.00 **Metroparty** mit DJ Wolfman und DJ Rockmöller (Sputnikhalle)

23.00 **Tarantino Party Special** Die DJs Kampmann & Raffa spielen neben Songs aus Ta-

rantino-Movies Hits aus Kultfilmen und Soundtracks, abgerundet mit Klassikern aus Funk, Soul, Oldschool Hip Hop, Twist & Rock (Hot Jazz Club)

23.00 **Acid Wars** mit Stella Bossi (Fusion)

23.00 **Rhythm Is A Dancer** 90er Party (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Wild Youth** Disco (Lokschuppen)

23.00 **Mover** Leineweber Aftershow Party mit Dynalaster und POK (Sams)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Bares für Rares – die literarische Blödselshow** mit Michael Trischan (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergusstr. 15)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

20.30 **Ansichten eines Henkers** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Promenade, Höhe Kanalstraße)

■ BIELEFELD:

19.00 **Sissi 2.0** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Glücksverkatert** Poesie & Musik mit Julia Engelmann (Stadthalle)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Wilhelm Busch trifft Klassik** Literatur & Musik mit Inho Tjark Folkerts (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

Filme

■ MÜNSTER:

21.45 **Das Cabinet des Dr. Caligari** Stummfilm (1920) im Rahmen der Reihe „Drehbuch Geschichte“ zum Thema Psyche und Gesellschaft im Film. Die musikalische Untermalung des Films übernimmt das Duo „schwarz-weiß ist die bessere Farbe“ (Anja Kreyssing und Helmut Buntjer), Prof. Dr. Andreas Blödorn von der Universität Münster wird in den Film einführen (Open Air am Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00 **Was können Pflanzen wirklich?** Führung – Eintritt frei (Orangerie im Botanischen Garten)

17.00 **Reboot the food system – Aktionstag zur Agrar- und Ernährungswende** mit Schnippeldisco, Aktionsmarkt, Podiumsgespräch und Live-Musik von Hanna Meyerholz und Gustav Music (Gazometer, Albersloher Weg)

■ BIELEFELD:

19.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

■ BIELEFELD:

19.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

Do., 26.5.

Konzerte

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Leineweber-Markt** mit Musik von u.a. Tom Gregory, Loi, Reis Against The Spülmachine, Neufundland, Dünamit, Night Orchestra, Ganguin und NEK Trio, GOP Variété-Theater, DJs, Kaspertheater, Kirmesmeile & mehr – www.bielefeld.jetzt/leineweber (Innenstadt)

20.00 **Alexander's Feast or the Power of Music** mit dem Oratorienchor Bielefeld und den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

■ COESFELD:

19.00 **Bad Religion** Ausverkauft! (Fabrik)

■ HANNOVER:

19.30 **Grünemeyer + Sportfreunde Stiller** (EXPO Plaza Hannover)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rainald Grebe mit Fortuna Ehrenfeld** spielen Popmusik (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **Kanello Galore** mit Cinthie & Jimi Jules (Coconut Beach)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Galen** Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, großes Haus)

18.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Maria Magda** Feministischer Horror von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

19.00 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach dem Roman von Édouard Louis (Theater, U2)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

20.30 **Ansichten eines Henkers** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Promenade, Höhe Kanalstraße)

■ BIELEFELD:

11.15 **Ein Stück stellt sich vor** „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart – Eintritt frei (Foyer der Oetker-Halle)

19.30 **Extrem laut und unglaublich nah** von Jonathan Safran Foer (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ RHEINE:

19.00 **Hamlet** Open Air-Theater mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Der Räuber Hotzenplotz** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.30 **Heinrich Mann verfilmen** Podiumsdiskussion I mit Dr. Felix Moeller und Heinrich Breloer im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theater, kleines Haus)

17.00-23.00 **Bierfest Münster** (Schlossplatz)

Fr., 27.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Als alle Knospen sprangen** Liederabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **Boloboy** (Skaters Palace Café)

21.00 **Samantha Martin & Delta Sugar** Soul, Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

13.00-24.00 **Leineweber-Markt** mit Musik von u.a. The Basement Boyz, In Se-

arch Of A Rose, Tom Allan & The Strangest, Ian Tray Band, The Name Abides und Local Shop, Sport- & Tanzdarbietungen, Kirmesmeile & mehr – www.bielefeld.jetzt/leineweber (Innenstadt)

19.30 **Highland Saga – die schottische Musik-Zeitreise** (Stadthalle)

19.30 **In Extremo + Russkaja** (Lokschuppen)

19.45 **Juse Ju** (Nr.z.P.)

21.00 **Moving Targets + Disgusting News** (Forum)

■ BRAMSCHE:

18.00 **Alexander Dimitrov & Seejoon Park** Violoncello & Klavier – Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Kloster Malgarten)

■ COESFELD:

19.00 **Bad Religion** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tobias Schössler** Jazz (Theater, Studiobühne)

■ HANNOVER:

15.00 **NDR 2 Plaza Festival** mit Johannes Oerding, Rea Garvey, Wincent Weiss, Stefanie Heinzmann, Calum Scott und Joris (EXPO Plaza Hannover)

■ LANGENBERG:

20.00 **fluppe** Post-Punk (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Razz + Leepa** (Lagerhalle)

21.00 **Weckörhead** (Rosenhof)

■ PADERBORN:

19.00 **Wucan + Kettenfett + Rödel** (Wohlsein, Brückengasse 4)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

23.00 **One More Time – 2000er Party** Indie, Pop, Rock, Hip Hop, Electro (Hot Jazz Club)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Einfach Himmlisch** Comedy mit der Ballastwache (Neue Schmiede)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Next Level** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

20.00 **Ich will leben!** mit Futur3 (Pumpenhaus)

20.00 **Das Interview** nach dem Filmdrama von Theo van Gogh mit Maria Gold-





CunninLynguists (28.5. Münster, Skaters Palace)

mann & Konrad Haller
(Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **Ansichten eines Henkers** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Promenade, Höhe Kanalstraße)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Egmont** von Christian Jost (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **RHEINE:**

19.00 **Hamlet** Open Air-Theater mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Der Räuber Hotzenplotz** (Charivari Puppentheater)

■ **LINGEN:**

17.00 **Heavysaurus** Kinderkonzert (Alter Schlachthof)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

17.00-24.00 **Bierfest Münster** (Schlossplatz)

Sa., 28.5.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Marktmusik** Akkordeon – Eintritt frei(willig) (Überwasserkirche)

19.30 **Lachen und Weinen** Liederabend mit Jens Zumbült und Wolfgang Wiechert (Theater in der Meerwiese)

21.00 **The Foggy Dew**

Irish Folk & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **CunninLynguists** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**

11.00-24.00 **Leineweber Markt** mit Musik von u.a. Kozma Orkestar, Ronja Maltzahn, Electric Ulmenwall, Juan Pablo & Band, Eaten By Snakes, Dead Years und Houston McCoy, GOP Varieté-Theater, DJs, Mitmach-Zirkus, Sport- & Tanzdarbietungen, Kirmesmeile & mehr – www.bielefeld.jetzt/leineweber (Innenstadt)

19.30 **Burn Pilot + Arcane Allies + Oakfarm** (Nr.z.P.)

21.00 **The Pack A.D.** Rock (Extra Blues Bar)

■ **BAD IBURG:**

18.00 **Linda Guo & Manuel Lipstein** Open Air-Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Schlosssinnhof)

■ **HANNOVER:**

15.00 **N-JOY Starshow** mit Marteria, AnnenMayKanteireit, Zoe Wees, Elif, Matt Simons und Leony (EXPO Plaza Hannover)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Lagerhalle)

■ **RIETBERG:**

19.30 **Echt Tierisch** Konzert der Neuen Philharmonie Westfalen im Rahmen des Festwochenendes (Gut Rietberg)

Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Reggae Attack** Chalwa Sound Meets Sankofa Soundsystem: Vintage Reggae, Dub & Modern Roots (Triptychon)

23.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

23.00 **Bassmania Spezial** (Fusion & Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Himmel + Erde** (Forum)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Einfach Himmlisch** Comedy mit der Ballastwaiche (Neue Schmiede)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Schnee, der auf Ceran fällt** mit Torsten Sträter – Ausverkauft! (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

18.00 **Wittgenstein** Stück von Walter Brunhuber mit dem theater / querschnitt aus Münster (Theater in der Meerwiese)

18.00+21.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, großes Haus)

19.30 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

20.00 **Ich will leben!** mit Futur3 (Pumpenhaus)

20.00 **Das Interview** nach dem Filmdrama von Theo van Gogh mit Maria Goldmann & Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Ansichten eines Henkers** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Promenade, Höhe Kanalstraße)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Singin' Circus – Songs und andere Verbrechen** Ein Sketch- und Liederabend aus britischer Manufaktur (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Endstation Sehnsucht** Drama von Tennessee Williams (Theater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Der Räuber Hotzenplotz** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **In 80 Tagen um die Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00-24.00 **Bierfest Münster** (Schlossplatz)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems
torfweg 53 - 33397 rietberg

Sa., 02.07.22 - 20 Uhr
Volksbank Arena Rietberg
Bläck Fööss
Jubiläums-Open-Air

Sa., 18.06.22 - 19 Uhr
Cultura Rietberg
Kulturig Jubiläumsparty
mit Robyn Bennett

Fr., 29.07.22 - 20 Uhr
Volksbank Arena Rietberg
Frau Höpker
bittet zum Gesang!

Rietberg Open Air 2022 auf der Volksbank Arena Rietberg:
Fr., 19.08.22 Versengold „Niemals sang- und klanglos“
Sa., 20.08.22 True Collins „A Tribute to Phil Collins & Genesis“
So., 21.08.22 Markus Krebs „Comedy alle wegen mir?“
Mo., 22.08.22 Comedy Frauenkracher – Lisa Feller, Lioba Albus, Ingrid Kühne & Daphne Deluxe

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

Karten: 05244 - 986 100 eventim

GLORYHAMMER

INTERDIMENSIONAL HAMMER
QUEST EUROPE 2022

13.06.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

HALLER

18.06.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

ENGST

19.06.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

LINN KOCH-EMMERY

12.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

cat ballou

23.09.22 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

BERANGER

28.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

CONCERTTEAM NRW

INFOS & TICKETS UNTER WWW.CONCERTTEAM.DE

GENTLEMAN
23.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

IN EXTREMO
KOMPASS ZUR SONNE
TOUR 2022
27.05.2022
BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

SOCIAL DISTORTION
22.06.22
BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

BEATSTEAKS 15.07.22 **PADERBORN**
SCHLOSS- UND AUENPARK

16.07.2022
PADERBORN, SCHLOSS- UND AUENPARK
BEGINN: 18 UHR EINLASS: 17 UHR
SUPPORTED BY **MR. IRISH BASTARD** KOPFECHO

die ärzte
NEW MODEL ARMY DRANGSAL
03.09.22 MINDEN KANZLERSTRAÙE

GONZALES
12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.10.22 SCHANDMAUL - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

15.11.22 ALICE MERTON - BIELEFELD FORUM

18.11.22 LIEDFETT - BIELEFELD FORUM

01.12.22 DEINE FREUNDE - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.12.22 EISEHILLIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

13.01.23 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.03.23 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATERS PALACE

28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

Karten an allen bekannten VK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
16.00 **Von Riesen und Zauber-
spiegeln** Führung durch das
Museum (Märchenmuseum,
Am Kurpark 3)

■ **LINGEN:**
10.00-18.00 **Radmesse Ems-
land 2022** (Emslandhallen)

■ **RIETBERG:**
11.00-22.00 **Wein & Musik
auf Gut Rietberg – Anno 1822**
(Gut Rietberg)

So., 29.5.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Dr. Rattle & Mr. Jive
feat. Mr. Bloch Blues 'n' Boo-
gie** – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Das Lumpenpack +
Lampe** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**
11.00-22.00 **Leineweber-
Markt** mit Musik von u.a. Star-
men, Kristin Shey Jazz Quar-
tett, PHIL, Silver Dukes, Moe,
Ols Man's Goat und Shantalli-
ca, GOP Varieté-Theater, DJs,
Sport- & Tanzdarbietungen, Kir-
mesmeile & mehr – www.bielefeld.jetzt/leineweber (Innen-
stadt)

19.00 **Spätfrühling** Lieblings-
lieder (under-)covered, u.a.
Stücke von Sting, Tom Waits,
Element of Crime und eigene –
Eintritt frei (Pappelkrug, Wert-
herstr. 311)

■ **LANGENBERG:**
16.00 **Morley Folk** (KGB – Kul-
turgüterBahnhof)

■ **NORDKIRCHEN:**
17.00 **Amor Musae** Sinfoni-
sches Blasorchester (Open Air
am Schloss)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Frau Jahnke hat einge-
laden** Comedy mit Gerburg
Jahnke & Gästen (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.00+18.00 **Wilderness** Vari-
eté-Show (GOP Varieté-Thea-
ter)

18.00 **Verwandlung / Fremd-
körper** Tanzabend von Maura
Morales zu Musik von Michio
Woigard (Theater, kleines
Haus)

18.00 **Wittgenstein** Stück von
Walter Brunhuber mit dem
theater / querschnitt aus Mün-
ster (Theater in der Meerwiese)

18.30 **Best of Lorient** (Boule-
vard)

20.00 **Placebotheater** Impro-
theater (Hot Jazz Club)

20.30 **The Black Rider – The
Casting of the Magic Bullets**
Schauspiel von William Bur-
roughs, Tom Waits und Robert
Wilson (Open Air im Hafen-
becken)

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Egmont** von Christian
Jost (Stadttheater)

20.00 **Eine Spielzeit stellt
sich vor** Der Saisonausblick
für Neugierige (Stadttheater)

FH-Campusfest

Praxisorientierte Studiengänge, kein Elfenbeinturm: Die Fachhochschule Münster bringt immer wieder spannende Forschungsprojekte hervor, über die wir in Ultimo schon oft berichtet haben, etwa zur KI für die Kartoffelernte oder zum Ameisen-Algorithmus. Auf dem Campusfest in Steinfurt gibt's heute viele Vorträge zu wissenschaftlichen Themen wie der Frage „Sind wir allein im All?“. Die Antwort gibt möglicherweise Thomas Jüstel, Prof. für Astrobiologie. Daneben werden aber auch viele Attraktionen & Aktionen zum Mitmachen geboten. Außerdem spielen **Hi!Spencer** (OS) und **Great Escapes** live. Bier und Poutine (mit oder ohne Pulled Pork) gehen natürlich auch klar. Alle Infos auf fh-muenster.de.



■ **1.6. Steinfurt,
FH-Campus, 16.00 Uhr**

BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus – Festi-
val der Artisten** Variété-Show
(GOP Variété-Theater im Kai-
serpalais)

GÜTERSLOH:

19.30 **Endstation Sehnsucht**
Drama von Tennessee Wil-
liams (Theater)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Zeitschrift für Literatur
„Am Erker“: Geschichten aus
dem fiktiven Leben** Lesung
(Sommerbühne am Kap. 8,
Bürgerhaus Kinderhaus)

15.30 **Heinrich Heine** „Litera-
tur für Liebhaber“ mit Marion
und Markus von Hagen (Kultur-
bahnhof Hiltrup, Bergiusstr.
15)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Die harten Piraten** Eine
Aufführung des Figurenthea-
ters Grinsekatz für Kinder ab
4 Jahren (Sommerbühne am
Kap. 8, Bürgerhaus Kinder-
haus)

11.00+15.30 **Der Räuber Hot-
zenplotz** (Charivari Puppen-
theater)

15.00 **Das schrillste Blau** von
Sergej Gõfner für Kinder ab 4
Jahren (Theater, U2)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Der kleine König & sein
Pferd Grete** Eine Aufführung
der Niekamp Theater Company
(Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.30 **Heinrich Mann verfil-
men** Podiumsdiskussion II mit
Dr. Uwe Naumann und Jindrich
Mann im Rahmen der Reihe
„Theatergespräche: Heinrich
Mann“ (Rathausfestsaal)

■ **BIELEFELD:**
13.00-18.00 **Verkaufsoffener
Sonntag** (Innenstadt)

LINGEN:

10.00-18.00 **Radmesse Ems-
land 2022** (Emslandhallen)

RIETBERG:

11.00-18.22 **Wein & Musik
auf Gut Rietberg – Anno 1822**
(Gut Rietberg)

Mo., 30.5.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Wahnsinn** Show mit
Wolfgang Petry-Hits (Stadthal-
le)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Best of Lorient** (Boule-
vard)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Ein Zeitalter wird be-
sichtigt und andere autobio-
graphische Schriften** Vortrag
von Dr. Michaela Enderle-Risto-
ri im Rahmen der Reihe „Thea-
tergespräche: Heinrich Mann“
(Theatertreff)

20.00 **Sanktionen und ihre
Wirkungen auf die russische
Wirtschaft** Öffentliche Ringvor-
lesung „Russlands Krieg ge-
gen die Ukraine“ (Fürsten-
berghaus F1, Domplatz 20-22)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Alles in bester Ordnung**
In Anwesenheit der Regisseu-
rin Natja Brunckhorst
(Schloßtheater)

20.30 **Fernsehpitaval – Als
entlastet eingestuft: Der Fall
des Staatsanwalts Meer-
strom** (DDR 1973) im Rahmen
der Filmreihe „Recht abge-
dreht“ (Schloßtheater)

Di., 31.5.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Sinfoniekonzert** mit
Werken von Olivier Messiaen,
Felix Mendelssohn Bartholdy
und Johannes Brahms (Thea-
ter, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Electric Umenwall** Ein-
tritt frei, Hut geht rum (Bunker
Umenwall)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Modus Muffi** Funk,
Rap, Jazz & more. Drinnen &
draussen (Yolk im Bennohaus)

Theater

MÜNSTER:

20.30 **The Black Rider – The
Casting of the Magic Bullets**
Schauspiel von William Bur-
roughs, Tom Waits und Robert
Wilson (Open Air im Hafen-
becken)

BIELEFELD:

20.00 **Rose Bernd** von Ger-
hart Hauptmann (TAM)

20.00 **Das Material** von Kon-
rad Kästner (TAMzwei)

20.00 **A f***ing crazy show
about the madness of the sta-
ge** von Simone Sandroni (Thea-
terlabor)

GÜTERSLOH:

19.30 **Carmen** Oper von Geor-
ges Bizet (Theater)

Lesungen

BAD LAER:

19.30 **Krimilesung** mit Mela-
nie Jungk und Harald Keller –
Eintritt frei (Hotel Restaurant
Haus Große Kettler)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.15 **Anime Night** Detektiv
Conan: The Bride of Halloween
(jap. OmU) (Cineplex)

Mi., 1.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Sinfoniekonzert** mit
Werken von Olivier Messiaen,
Felix Mendelssohn Bartholdy
und Johannes Brahms (Thea-
ter, großes Haus)

BIELEFELD:

19.45 **Anais + Joschka Brings**
(Sparrenburg)

20.00 **Lubomyr Melnyk** Ukrai-
ne-Benefizkonzert (Altstädter
Nicolaikirche)

OSNABRÜCK:

20.00 **Stahlzeit** Rammstein
Tribute Show (Rosenhof)

STEINFURT:

16.00-22.00 **Campus-Fest** mit
u.a. Musik von Hi! Spencer
und Great Escapes – Eintritt
frei (Campus Steinfurt, Steger-
waldstr. 39)

Sven Pistor

Er hat ein **Herz für Vollpfosten** – natürlich die vom Fußballtor: Der Kölner WDR-Moderator Sven Pistor von „Liga live“ ist nicht nur ein profunder Kenner, sondern auch spitzer Kommentator des Fußballs im Westen. Also krempelt er jetzt seine Arme hoch (Zitat „Calli“, Bayer 04 Leverkusen) und präsentiert ein neues Bühnenprogramm, bei dem sich alles um elf Typen in kurzen Hosen auf grünem Rasen dreht. Ein Muss für alle Sofa-Bundestrainer und Stehplatz-Klugscheißer! Bei Pistor kriegen es alle ab, von der Kreisklasse bis zur Championsleague. Das wandelnde Kicker-Wiki kennt alle schönsten und schrägsten Rasengeschichten, etwa: Wer waren die größten Trainer-Tyrannen? Für die Pointen-Doppelpässe sorgt sein Nerd-Kollege Burkhard Hupe. Nur bei der WM in Katar hört für beide der Spaß auf...

■ **2.6. Rietberg, Cultura,**
20.00 Uhr



Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Maria Magda** Feministischer Horror von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ BIELEFELD:

20.00 **Singin' Circus – Songs und andere Verbrechen** Ein Sketch- und Liederabend aus britischer Manufaktur (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival**

der Artisten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Finding Vivian Maier** (USA 2013) von John Maloof / Charlie Siskel im Rahmen der FilmGalerie zum Thema „1 zu 24. Fotografie im Film“ mit einer Einführung von Elke Kania (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kneipenquiz** Eintritt frei (Heile Welt)

■ STEINFURT:

16.00-22.00 **Campus-Fest** mit Musik von Hi! Spencer und Great Escapes, Campus Challenge, Vorträgen, Fotobox, Mit-

machaktionen & mehr – Eintritt frei (Campus Steinfurt, Stegerwaldstr. 39)

Do., 2.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Lina Maly** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **Schöneberg Konzert** (Theater, großes Haus)

20.30 **Hollow Coves + Ocie Elliot** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

20.00 **Villagers of Ioannina City + Dvne** (Forum)

■ GRONAU:

20.00 **Udo Klopke Band** (rock'n'popmuseum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wolfram Huschke** „Cello on the Rocks“ – Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Lagerhalle)

20.00 **Gwendydd + Hellgun** (Bastard Club)

20.00 **Stahlzeit** Rammstein Tribute Show (Rosenhof)

■ PADERBORN:

15.00 **ASTA Sommerfestival** mit Broilers, Provinz, Nura, Gestört Aber Geil, Kayef, Amilli, 01099 und T-Low – www.asta-sommerfestival.de (Campus der Uni)

Komik

■ RIETBERG:

20.00 **Ein Herz für Vollpfosten** Fußball-Standup-Show mit Sven Pistor (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène Labiche (TAM)

20.00 **A f***ing crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam**

#35 Poetry Slam (Alter Schlachthof)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Total Trash – The Teutonic Story** in Anwesenheit des Regisseurs Daniel Hoffman inklusive Thrash Metal Night in der Metro Rockbar mit dem Filmteam & Taskforce Toxicator (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Quizliga** quizliga@gmx.de (Open Air im Schlossgärtchen)

Fr., 3.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Rumpelstiltskin** Eintritt frei (Heile Welt)

19.30 **Joseph Haydn: Die Schöpfung** Musica Sacra-Eröffnungskonzert mit dem Sinfonieorchester Münster (Dom)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem
20.6. ist am

Di., 7.6.

Die Veröffentlichung ist
kostenlos.
Telefonisch werden
keine Termine
angenommen!
ultimo@muenster.de
oder
termine@ultimo-bielefeld.de

19.30 **Leoniden** Ausverkauft! (Sputnikhalle)

20.00 **King Orgasmus One** (Skaters Palace)

20.30 **July Talk + Postcards** (Gleis 22)

21.00 **Big Band Dorsten feat. Jean-Claude Séférian** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Adina & The Snake Charmers** Rock'n'Roll, Country, Rockabilly (Jazz-Club)

21.00 **Heathen Apostles** Gothic Americana (Extra Blues Bar)

■ COESFELD:

20.00 **Nekromantix + The Wreck Kings** (Fabrik)

■ GELSENKIRCHEN:

14.00 **Rock Hard Festival** mit Sacred Reich, Heathen, Axxis, Nifelheim, Sorcerer u.a. – www.rockhardfestival.de (Amphitheater)

■ MOERS:

16.00 **Moers Festival** mit Weave4, Artifacts, Trio Buna, Matthew Welch, Max Johnson Trio, Patrick Higgins, Assif Tsahar Quartet u.a. – www.moers-festival.de (Festivalgelände)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Splitterfaser + Snakeshit On A Plane + Das Niwo** (Bastard Club)

20.00 **Stahlzeit** Rammstein Tribute Show (Rosenhof)

■ SCHÖPPINGEN:

18.00 **Grolsch Blues Festival** mit Nick Waterhouse, Sue Foley und Superdownhome – www.kultur-ring-schoeppingen.de (Am Vechtebad)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Vulvarine** Comedy mit Tahnee (Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ LÜNEN:

20.00 **Herbert Knebels Affentheater** Musikkabarett (Heinz-Hilpert-Theater)



ALLWETTERZOO MÜNSTER

GALAKTISCHES WOCHENENDE IM ZOO

21.+ 22. MAI



FANTASTISCHE
GÄSTE AUS WEIT
ENTFERNTEN
UNIVERSEN
BESUCHEN DEN
ALLWETTERZOO
MÜNSTER.

ALLWETTERZOO.DE/GALAKTISCHES-WOCHENENDE

VAINSTREAM ROCKFEST

1972 FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2008

WEEKEND ONE

SOLD OUT

THE OFFSPRING

SUM 41

BOYSETSFIRE

ENTER SHIKARI

STICK TO YOUR GUNS

BURY TOMORROW

SONDASCHULE · SILVERSTEIN

LIONHEART · OF MICE & MEN

NECK DEEP · POWERFLO · ANY GIVEN DAY

DIE KASSIERER · AGNOSTIC FRONT

RED FANG · TOXPACK · CREEPER · SMOKE BLOW

BEING AS AN OCEAN · COUNTERPARTS · MODERN LIFE IS WAR

SPANISH LOVE SONGS · BOSTON MANOR · CROSSLIN

LANDWIND · CRAYTA · LANG · DRABBO · DREIER · HORNBALE · KROCKENBERG

WALDSTADT · THE BROTHERS · THE BROTHERS · THE BROTHERS

25. JUNI 2022

MÜNSTER

AM HAWERKAMP

WEEKEND TWO

BROILERS

BULLET FOR MY VALENTINE

ALLIGATOAH

STICK TO YOUR GUNS

FEVER 333 · MADSEN

THRICE · TURNSTILE · TOUCHÉ AMORÉ

KNOCKED LOOSE · NASTY · GHOSTKID

DEEZ NUTS · LAURA JANE GRACE · THE RUMJACKS

MALEVOLENCE · CHUBBY & THE GANG · WARGASM

XLIFE · DEAD HEAT · SIAMESE · OUR MIRAGE · SCOWI

AND MANY MORE

02. JULI 2022

MÜNSTER

AM HAWERKAMP

INFOS UNTER
VAINSTREAM.COM

July Talk

Der Brumbär und das Engelchen: Der besondere Reiz der kanadischen Combo **July Talk** besteht im Kontrast der höchst unterschiedlichen und dramatisch in Szene

gesetzten Stimmen von Peter Dreimanis und Leah Fay. Sein tiefergelegtes, grummelndes Tom-Waits-Organ trifft auf ihren klar phrasierten, euphorisierenden Gesang. Zusammen zelebrieren sie mit diabolischem Spass whiskygetränkte Wiegenlieder irgendwo zwischen bluestrunkenem Swamp-Folk und rauem Indierock, dabei immer rasant die volle Dynamikskala ausreizend. Und überhaupt: Von „künstlichem Blut über verschütteten Wein bis hin zu rein männlichen Wet-T-Shirt-Contests“ kann bei July Talk live so ziemlich alles passieren, warnt Sänger Dreimanis. Wir sind gespannt! Support: **Postcards** aus Beirut mit sehnsüchtig gehauchtem Dreampop.

■ **3.6. Münster, Gleis 22, 20.30 Uhr**



Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Jean-Baptiste Molière (Stadttheater)

19.30 **Der kleine Eisbär** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Ar-**

tisten Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Skatnight Münster** „Flirtnight“ (Start: Schlosplatz)

Sa., 4.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.30 **Gesprächskonzert** mit Golo Berg (Martinikirche)

19.00 **Pinebox Serenade** Eintritt frei (Heile Welt)

19.15 **Substation + Departure From Hell + Kings&Hurricanes + Attic Track** (Sputnikhalle)

Danko Jones

Vollsaftige Posersprüche wie „Rock’n’Roll is the blood in our veins and the fire in our hearts / And nobody does it better than Danko Jones“ glaubt man Kanadas verlässlichstem Gitarren-Handwerker natürlich sofort. Und wenn solche Großmäuligkeit mit kontinuierlich famosen Platten seit Bandgründung 1996 untermauert wird, geht das schon in Ordnung. Bescheidenheit war halt noch nie das Ding des energiegeladenen Workaholics. Auch auf dem aktuellen Opus „Power Trio“ bieten der drahtige Bandchef, John Clabrese am Bass und Schlagzeuger Rich Knox eine solide Fortführung ihres bewährten Stils, einen launig-lustvollen Bastard aus breitbeinigem Rock’n’Roll, Garagenkrach und 70er-Hardrock, vorgetragen mit

augenzwinkernder

Selbstironie.

Zwischen diversen Festivalauftritten gibt es exklusiv diese sonntägliche Einzelshow in Münster.

■ **5.6. Münster, Skaters Palace, 19.00 Uhr**



Schauspielerin Gabriele Brüning und der Regisseur Manfred Kerklau geben Einblicke in die Welt der Rosa Luxemburg (Pumpenhaus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie)

19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène Labiche (TAM)

19.30 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine Eisbär** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

21.00 **Chaos Karaoke Abend** (Extra Blues Bar)

■ HAVIXBECK:

10.00-19.00 **Messe Gartenträume** (Burg Hülshoff)

So., 5.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Ulli Stemmeler Trio** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Olivier Messiaen, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms (Theater, großes Haus)

19.00 **Danko Jones** (Skaters Palace)

21.00 **The Lords of Steel** The Music of Manowar (Jovel)

■ GELSENKIRCHEN:

11.00 **Rock Hard Festival** mit Accept, Wolfespirit, Razor, Michael Monroe, Night Demon u.a. – www.rockhardfestival.de (Amphitheater)

■ HAMM:

19.00 **Joseph Haydn: Die Schöpfung** Sinfoniekonzert zur Eröffnung des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Festsaal des Maximilianparks)

■ MOERS:

11.00 **Moers Festival** mit Wolff Parkinson White & Hayden Chisholm, Adaya Godlevsky & Haggai Ferstman, Lightning Bolt, The Hidden Tune, Horse Lords u.a. – www.moers-festival.de (Festivalgelände)

■ SCHÖPPINGEN:

13.00 **Grolsch Blues Festival** mit Larry McCray, King Solo-

21.00 **Annie Chops R’n’B**, Hip Hop, Pop (Hot Jazz Club)

21.00 **The Lords of Steel** The Music of Manowar (Jovel)

■ BIELEFELD:

20.00 **Pothead** (Forum)

■ GELSENKIRCHEN:

11.00 **Rock Hard Festival** mit Blind Guardian, Grave Digger, The Nightflight Orchestra, Phil Campbell & The Bastard Sons, Suicidal Angels u.a. – www.rockhardfestival.de (Amphitheater)

■ HAVIXBECK-HOHNHOLTE:

20.00 **Stephan Sundrup & Band** Eintritt frei, Spende erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

■ MOERS:

11.30 **Moers Festival** mit Sana Nagano, 3 Fingers in the Dark, Pavel Milyakov, Flock, Liturgy u.a. – www.moers-festival.de (Festivalgelände)

■ SCHÖPPINGEN:

13.00 **Grolsch Blues Festival** mit Angelique Francis & Band, Jamiah Rogers & Band, Ronnie Baker Brooks, Juzzie Smith, The Sheepdogs u.a. – www.kulturring-schoeppingen.de (Am Vechtebad)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Ich bin genau mein Humor** Comedy & Lesung mit Johannes Floeher (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Cactus Theater** Im Rahmen der Reihe „Marktmusik“ – Eintritt frei(willig) (Überwasserkirche)

17.00+20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

18.00+21.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Galen** Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, großes Haus)

20.00 **Rosa! Mensch sein ist vor allem die Hauptsache** Die



Mit **Riesenkänguru: The Australian Pink Floyd Show** (10.6. Bielefeld, Stadthalle)

mon Hicks, Robert Finley, Natalia M King, Ranky Tanky u.a. – www.kultur-ring-schoeppingen.de (Am Vechtebad)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

19.30 **A f***ing crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (Theaterlabor)

19.30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Jean-Baptiste Molière (Stadttheater)

19.30 **Nichts, was uns passiert** nach dem Roman von Bettina Wilpert (TAM-drei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Jesus Christ Superstar** Rockoper von Andrew Lloyd Webber (Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Winzige Welten** Erzählnachmittag (Märchenmuseum, Am Kurpark 3)

Sonstiges

■ BRAMSCHE:

10.00-18.00 **Römer- und Germanentage** (Museumspark Kalkriese)

■ HAVIXBECK:

10.00-19.00 **Messe Gartenträume** (Burg Hülshoff)

Mo., 6.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Musica Sacra-Abschlusskonzert** mit dem Sinfonieorchester Münster (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Mike Singer** (Lokschuppen)

■ MOERS:

11.00 **Moers Festival** mit The Vex Collection, Horse Lords, Tomeka Reid Quartet, Robert Henke, Perpetuum Disco u.a. – www.moers-festival.de (Festivalgelände)

■ RHEINE:

11.30 **Jazz am Kloster Bentlage** mit Torsten Zwingenbergers 4TET und Get the Cat (Kloster Bentlage)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider –**

KGB-Open Air

Wenn drinnen wegen Corona nix mehr geht, gehen wir halt raus – flugs war in der Pandemie das **KGB-Open Air** geboren. KGB steht hier natürlich nicht für den sowjetischen Geheimdienst, wie man ihn aus alten 007-Streifen kennt, sondern für den „Kultur Güter Bahnhof“ im westfälischen Langenberg. 2022 geht das kleine, feine Festival in die zweite Saison und richtet den Booker-Blick hart nach Norden: Mit **Turbostaat** (Foto) aus Flensburg am Freitag und **Kettcar** aus Hamburg (Samstag) werden zwei erprobte Headliner auf die Schiene gesetzt. Vor Corona waren die mit ihren Alben so erfolgreich wie selten zuvor – Kettcar erreichten mit „Ich vs. Wir“ Platz 4 und Turbostaat mit „Uthlande“ Platz 6 der

Album-Charts. Als Polit-Punks sehen sich beide Bands eher nicht, auch wenn gesellschaftskritische Themen klar im Vordergrund stehen – Selbstreflexion statt Mitgröhlparolen. Eins ist jedenfalls sicher: Das Publikum rocken beide immer noch extrem gut!

■ **10./11.6. Langenberg, Bühne am KulturGüter-Bahnhof, 19.00 Uhr**



KGB • Kultur Güter Bahnhof
 Bahnhofstr. 14
 33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de



Konzerte
KGB OPEN AIR
 Kultur




TURBOSTAAT - 10.06 KETTCAR - 11.06

Programmübersicht KGB

20.05. **TOM ALLAN & THE STRANGEST**
 20 Uhr • Duo Akustik Show

27.05. **FLUPPE**
 20 Uhr • Post-Punk

29.05. **MORLEY**
 16 Uhr • Folk

10.06. **TURBOSTAAT**
 19 Uhr • Support: Pabst

11.06. **KETTCAR**
 18:30 Uhr • Support: Chaoze One

12.06. **GOSPELCHOR REJOICE**
 18 Uhr

Gefördert von:




Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Langenberg sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.



Radmesse

EMSLAND

28.-29. MAI 2022

EMSLANDHALLEN LINGEN

EINTRITT: 7,- € • RENTNER*INNEN: 5,- €
 JUGENDLICHE BIS 14 JAHRE: 5,- € • KINDER BIS 6 JAHRE FREI
 ÖFFNUNGSZEITEN: SAMSTAG UND SONNTAG VON 10-18 UHR

WWW.RAD-REISEMESSE.DE

TRAUMZEIT

FESTIVAL IM
LANDSCHAFTSPARK DUISBURG
NORD

17.–19.06.2022

EDITORS / BILDERBUCH THEES UHLMANN & BAND

RIDE / ALTIN GÜN / FENG SUAVE / ÄTNA / KAFFKIEZ / ALLI NEUMANN
CARI CARI / FRITTENBUDE / CASSIA / JULES AHOI / INTERGALACTIC LOVERS
BUNTSPECHT / GOLDEN DAWN ARKESTRA / JOCHEN DISTELMEYER / HUSTEN
LEWSBERG/SWUTSCHER/DEKKER/POOL/ACCIDENTAL BIRD/SUBTERFUGE
ORANGE SWAN / PHILIPP EISENBLÄTTER & BAND / MARLON HAMMER
SPECIAL GUEST: KNAPPENCHOR RHEINLAND / U.V.A

TRAUMZEIT-FESTIVAL.DE 

JUGENDZENTRUM Osnabrück - 0541 323 7575 141

Westwerk

1997
25 Jahre
2022

03.07.2022
EVERSBRUG meets GO SPORTS
Buntes Stadtfest mit Sportprogramm rund um das Westwerk

10.07.2022
WALDFLOHMARKT
Freifläche Natrupe Holz Osnabrück

16.09.2022
SCHROTTGRENZE
special Guest: belitzki (D)

23.09.2022
DREI METER FELDWEG
+ special Guest (D)

14.10.2022
BUTTERWEGGE & BAND
HOTEL + NEUSER + SINNER

15.10.2022
NICHTS (D)
SCHÖNE FRAU MIT GELD (D)
KICKY RING (D)

18.11.2022
WATCH OUT STAMPEDE
ANCHORS & HEARTS

25.11.22 ACHT EIMER HÜHNERHERZEN

TICKETS: SHOCK RECORDS - EVENTIM.DE - WESTWERK

The Casting of the Magic Bullets Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène Labiche (TAM)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Jesus Christ Superstar** Rockoper von Andrew Lloyd Webber (Theater)

Kinder
■ **MÜNSTER:**
11.00+15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Pettersson & Findus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges
■ **BRAMSCH:**
10.00-18.00 **Römer- und Germanentage** (Museumspark Kalkriese)

■ **HAVIXBECK:**
10.00-18.00 **Messe Gartenträume** (Burg Hülshoff)

Di., 7.6.

Konzerte
■ **MÜNSTER:**
20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Jazz, Swing, Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.30 **Death Valley Girls + Die Kramps** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Twin Tribes + Wingtips** (Movie)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Udo Lindenberg** (Westfalenhalle)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Youn Sun Nah** Jazz (Theater)

Parties
■ **MÜNSTER:**
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Theater
■ **MÜNSTER:**
19.30 **Rebeltanzshows 2022** Gastspiel (Theater, großes Haus)

19.30 **Fame – das Musical** von David da Silva nach dem Titelsong FAME von Dean Pitchford & Michael Gore (Theater, kleines Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Nichts, was uns passiert** nach dem Roman

von Bettina Wilpert (TAM-drei)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Heinrich Manns Essayistik und Publizistik im Kaiserreich** Vortrag von Dr. Renate Werner im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

Mi., 8.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Ice Nine Kills** (Skaters Palace)

19.30 **Symphonic+** (Theater, großes Haus)

20.30 **Linea Aspera** (Gleis 22)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Udo Lindenberg** (Westfalenhalle)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **War Cloud + You Know Who?** (Bastard Club)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Warten auf'n Bus** von Oliver Bukowski (TAM)
20.00 **Nichts, was uns passiert** nach dem Roman von Bettina Wilpert (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Autorenlesung** mit Henrike Jütting aus ihrem Buch „Spiel im Nebel“ (Buchhandlung Thalia, Ludgeristr. 100)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Das Salz der Erde** (FR/BRA/ITA 2014) von Wim Wenders im Rahmen der FilmGalerie zum Thema „1 zu 24. Fotografie im Film“ mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

20.00 **Jour fixe** der Cooperativa Neue Musik: Ketan und Vivan Bhatti über die Oper „Berlin Alexander-

platz“ (Capella hospitalis)

Do., 9.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Rathauskonzert** mit Werken von Dvorák, Koechlin und Turina (Rathausfestsaal)

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Alexandra Dovgan** Klavierkonzert mit Werken von van Beethoven, Schumann und Chopin (Oetker-Halle)

■ **BAD ROTHENFELDE:**
19.30 **Stefan Jürgens** (Konzertgarten, bei schlechtem Wetter im Haus des Gastes)

■ **DORTMUND:**
20.15 **Agnes Obel** Singer-Songwriterin (Konzerthaus)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**
11.00 **Melt Festival** mit Jamie XX, Arlo Parks, Little Simz, Honey Dijon, Joy Orbison, Kamaal Williams, Tom Misch, Yves Tumor u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ **HAMM:**
19.30 **Volkslied-Rezital** Klavierkonzert mit Martin Stadtfeld im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Gut Kump)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Sick Sick Sinners + Attitude Chaos** (Bastard Club)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Bodo Wartke – „In guter Begleitung – mit der SchönenGutenA-Band“** Musikkabarett (Lokschuppen)

20.00 **Kein Scherz!** Comedy mit Dieter Nuhr (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Der kleine Prinz** Tanzstück von Hans Henning Paar nach Antoine de Saint-Exupéry mit Musik von Erik Satie (Theater, kleines Haus)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

20.00 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Fr., 10.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wilhelmine** (Sputnikhalle)

20.30 **Messer + Performance** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker unter der Leitung von Alexander Kalajdzic: Symphonie Nr. 9 von Gustav Mahler (Oetker-Halle)

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** (Stadthalle)

20.30 **Christian Marien Quartett** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Sheffield Steel Joe Cocker Tribute** (Jazz-Club)

21.00 **F*cking Angry + Molly Punch** (Forum)

21.00 **Jo Carley & The Old Dry Sculls** Voodoo Vaudevill Blues (Extra Blues Bar)

■ **AHAUS:**

18.00 **Sperenzken Open Air** mit Kopfecho, Los Cinco Felices Cuatro, Chrome Fire und Memories of Fake – www.sperenzken.de (Freibad AquaHaus)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

11.00 **Melt Festival** siehe 9.6. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ **HAMM:**

15.00 **Kapelle-Somma** mit Kapelle Petra, Montreal, Schrottgrenze, Reis Against The Spülmachine, Lampe u.a. – www.kapelle-somma.de (Kulturrevier Radbod)

■ **LANGENBERG:**

19.00 **KGB Open Air** mit Turbostaat und Pabst (Bühne hinter dem KulturGüter-Bahnhof)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **A Jin Sohn** Klavierkonzert im Rahmen des Eur-regio Musik Festivals (Steinwerk St. Katharinen)

■ **PADERBORN:**

19.00 **A Time To Stand + Snareset + Leaves** (Wohlsein, Brückengasse 4)

■ **SCHÜTTORF:**

19.00 **ZSK + Support Bands** (UJZ Komplex)

Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Radikal witzig** Comedy mit Amjad (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **JETZT! Morgen war Gestern.** Comedy mit Anna Schäfer (Neue Schmiede)

■ **DETMOLD:**

20.00 **Wolfgang Trepper** Kabarett (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Galen** Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, großes Haus)

20.00 **Miriam, ganz in Schwarz** Ein Monolog-Stück von Jörg Menke-Peitzmeyer mit Petra Liebl (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Zwerg Nase** Theatermacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Two Women waitin' for...** Hannah Arendt und Mary McCarthy gemeinsam zwischen Amerika und Europa (TAM)

20.00 **Nichts, was uns passiert** nach dem Roman von Bettina Wilpert (TAM-drei)

20.00 **Triebe, Tratsch &**

4tel-Fest

Es ist Münsters charmantestes Straßenfest, weil das 4tel-Fest in Mauritz-West nichtkommerziell und dezentral im ganzen Quartier stattfindet – in Hauseingängen, Garagen, Hinterhöfen. Überall gibt's Musik, Kunst, Flohmarkt und natürlich 'ne korrekte Bratwurst. Das 14. Viertelfest steigt zwischen Ring, Wolbecker Straße und Bahnlinie, Hotspots sind Linnenbrinks Garten gegenüber dem Cinema und der Staufenplatz. In dem Pättken zwischen Friedens- und Zumsandstraße ist diesmal eine kleine Flohmarktleile eingerichtet, gewerbliche Stände sind ausgeschlossen. Von Büchermarkt bis Waffelstand ist alles dabei! Alle Infos und angemeldeten Stände findet ihr auf 4telfest.de. Müll wegräumen ist Ehrensache!

■ **11.6. Münster, Mauritzviertel, ab 10.00 Uhr**



Trockenhaube Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie)

15.00-18.00 **Grünflächenunterhaltung** Ca. 160 Chöre und Solisten, Banda-Musiker, Reggae-, Soul-, Indie- und Popinterpreten, englische Hörner und irische Volksmusiker, Seniorenorchester, Klarinettensembles, westafrikanische Trommler und bayerische Blasmusiker bespielen die Promenade – Um 17 h singen & spielen alle gemeinsam „Imagine“ von John Lennon (Promenade)

20.00 **J. Marinelli** Eintritt frei (Heile Welt)

20.30 **Dr. Ring Ding & Band** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Les Nuits d'Été** Werke von Berlioz, Debussy, Poulenc u.a. (Capella hospitalis)

20.00 **Bit Funky** Cover-Band (Astoria-Theater)

■ **AHAUS:**

16.30 **Sperenzken Open Air** mit Kapelle Petra, Kultur, Fina, Scheinbreit und

Sa., 11.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Docklands Festival** mit Sven Väth, Ame, Mano Le Tough, Boris Brejcha, Nicole Moudaber, Tübe & Berger, Anfisa Letyago u.a. – www.docklands-festival.de (Stadthafen 2/Hawerkamp)



Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land



STEFAN JÜRGENS
Konzert-Tour 2022
„Was zählt“
Do., 09.06.22 - 19:30 Uhr

Tickets und Info: Touristinformation
Haus des Gastes, Am Kurpark 12
49214 Bad Rothenfelde,
Tel. 05424 2218-0
Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de
www.bad-rothenfelde.de

Bad Rothenfelde - viel Musik und gute Laune



Bad Rothenfelder 25. Salzmarkt
16. - 19. Juni 2022 - Am Alten Gradierwerk

Handwerker- und Hobbykünstler-Markt,
Markt der schönen Dinge
Gemütlicher Biergarten unter Bäumen

- * Clown Otty
- * Kinderschminken
- * Hüpfburg
- * Haselater Postkutsche

Musik, Musik, Musik mit

- * Die Krönung
- * Graffiti
- * Kaiserbeats
- * Ensemble Serenata
- * Blasmusik vom Feinsten und anderen

Öffnungszeiten
Donnerstag: 14:00-22:00 Uhr
Freitag: 15:00-23:00 Uhr
Samstag: 11:00-23:00 Uhr
Sonntag: 11:00-19:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Stände am Alten Gradierwerk abends nur bis 20:00 Uhr geöffnet sind.



ROSENZEIT
Ausstellung und Unterhaltung
im Rudi-Wernemann-Rosengarten
am Neuen Gradierwerk
25. & 26. Juni 2022

Erhaltet den Hawerkamp

Endlich wieder EdH-Festival! Für den Erhalt des bundesweit einmaligen Selbstverwaltungsprojekts Hawerkamp öffnen wie gewohnt alle Clubs, in der Spütte gibt's Post-Desertrock von **Kojote** und Spaciges mit den famosen **Black Space Riders** (Foto), Reggae-DJs blasen Ganja-Riddims ins Sputnik-café, Fusion und Favela werden von diversen Techno- und House-DJs beschallt, im Conny Kramer treten wir eine musikalische Zeitreise in die 90er an und trashiger Schlager-Disco-pop regiert das KCM. Zusätzlich könnt ihr noch auf der Kino-Freifläche einer Poetry-Latenight-Show beiwohnen, bei der Slam-Poeten, DJs und Breakbeat-Akrobaten sich gegenseitig befeuern unter der sachkundigen Leitung von TatWort-Mastermind Andreas Weber sowie Soundtüftler DJ At. Einmal Eintritt lohnen und die gesamte bunte Vielfalt des Hawerkamps erleben!



■ **15.6. Münster, Hawerkamp, 19.30 Uhr**

Raum27 – www.sperenzken.de (Freibad AquaHaus)

■ GELSENKIRCHEN:

11.30 **Folkfield Festival** mit Schandmaul, Feuerwanz, Mr. Hurley & die Pulveraffen, D'Artagnan, Rauhbein u.a. – www.amphitheater-gelsenkirchen.de (Amphitheater)

■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Melt Festival** siehe 9.6. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ GREVEN:

15.00 **Mississippi Campfire** Blues, Country, Americana – Eintritt frei (Open Air am Kanal, Marina Fuestrup, Fuestruper Str. 37)

■ LANGENBERG:

18.30 **KGB Open Air** mit Kettcar und Chaoze One

(Bühne hinter dem Kultur-Güterbahnhof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Halt mal, Schatz!** Kabarett mit Jochen Malmshaimer (Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luschtobjekt** Comedy mit Bülent Ceylan (Stadthalle)

20.00 **Indoor-Comedy-Stadtrundfahrt** mit Heinz Flottmann & den In-Doors (Vetter Horst & Herr Klaus) (Trotz-Alledem-Theater)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

18.00+21.00 **Wilderness**

Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher – Freund schafft** Community-Dance-Projekt (Stadttheater)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMZwei)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie)

■ BAD BENTHEIM:

19.30 **Hamlet** Open Air-Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Trutz** von Christoph Hein (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Theo gegen den Rest der Welt** Filmabend mit Buffet – www.culturkonsum.org (Scala Brackwede, Treppenstr. 2-4)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Feiern im 4tel** Stadtteilfest in Hinterhöfen, Gärten und auf Straßen – www.4tefest.de (Mauritz-West zwischen Bahnlinie, Kaiser-Wilhelm-

und Hohenzollernring und Wolbecker Straße)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **handmade Bielefeld** Kreativmesse (Stadthalle)

15.00 **CSD Demo** mit His-sen der Regenbogenflagge, ab 17 h CSD Straßenfest (Rathausplatz)

So., 12.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Lance Butters** (Skaters Palace)

20.00 **Isidora Edwards & Nina de Heney** Gäste: Tobias Brügge und Stefan Schneider (Black Box im Cuba)

20.30 **Edwin Rosen** Ausverkauft! (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker unter der Leitung von Alexander Kalajdzic: Symphonie Nr. 9 von Gustav Mahler (Oetker-Halle)

11.00 **Snaarmaarwaar** Flämischer Powerfolk (Bauernhaus-Museum)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

20.00 **Alex Henry Foster & The Long Shadows** (Forum)

■ AHAUS:

13.30 **Sperenzken Open Air** mit Reis Against The Spülmachine und Nilsen – www.sperenzken.de (Freibad AquaHaus)

■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Melt Festival** siehe 9.6. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ HAMM:

19.30 **Dominik Wagner & Can Cakmur** Konzert im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Gut Drechen)

■ LANGENBERG:

18.00 **KGB Open Air** mit dem Gospelchor Rejoice (Bühne hinter dem Kultur-Güterbahnhof)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Kicky Ring + Elektro Strothmann** (Bastard Club)

■ RIETBERG:

11.00 **Patrick Lück** Rock, Folk, Pop (Garten des Heimathauses)

20.00 **Die Emsmöwen** Shanty-Chor (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Wilderness** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, U2)

18.00 **Miriam, ganz in Schwarz** Ein Monolog

Stück von Jörg Menke-Peitzmeyer mit Petra Liebl (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher – Freund schafft** Community-Dance-Projekt (Stadttheater)

■ BAD BENTHEIM:

14.30 **Hamlet** Open Air-Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus – Festival der Artisten** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Viel ist mehr!** Stück mit dem Theaterkinderclub „Die Meerwiesel“ für Kinder ab 8 Jahren (Theater in der Meerwiese)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Kreativmarkt** (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

11.00 **Philosophieren mit Songs und Songtexten** Philosophisches Café mit Dr. Sebastian Laukötter und Prof. Dr. Christa Runtenberg (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **handmade Bielefeld** Kreativmesse (Stadthalle)

13.30 **ADAC Motorradrennen** (Leinewebering)

Mo., 13.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.20 **Gloryhammer + Warkings + Elvenking** (Sputnikhalle)

19.30 **Compania trifft...** Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Britten, Brahms und Schumann (Oetker-Halle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Konsequenzen des Krieges für die Friedensbe-**

wegung Öffentliche Ringvorlesung „Russlands Krieg gegen die Ukraine“ (Fürstenberghaus F1, Domplatz 20-22)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

Di., 14.6.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Cooperativa Neue Musik** „Unerhört“ (Capella hospitalis)

■ HAMM:

19.30 **Dichterliebe** Lyrischer Konzertabend im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Hauptstelle der Sparkasse)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nick Oliveri's Mondo Generator + The Vendura** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Black Rider** Rockmusical von Robert Wilson, Tom Waits und William S. Burroughs (Stadttheater)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Heinrich Manns Essayistik und Publizistik in der Weimarer Republik** Vortrag von Dr. Bernhard Veitenheimer im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

Mi., 15.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sturm und Klang** Chorkonzert (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Bush** (Skaters Palace)

20.30 **Intergalactic Lovers + Shitney Beers** (Gleis 22)

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

im Skaters Palace, Dahlweg 126:

| | |
|------------|--|
| Do. 02.06. | Hollow Coves (AUS) + Ocie Elliott (CAN) |
| Fr. 03.06 | July Talk (CAN) + Postcards (LEB) |
| Di. 07.06. | Death Valley Girls (USA) + Die Kramps (D) |
| Mi. 08.06. | Linea Aspera (UK) |
| Fr. 10.06. | Messer (D) + Performance (D) |
| Sa. 11.06. | Dr. Ring-Ding & Band (D) |
| Mi. 15.06. | Intergalactic Lovers (BE) + Shitney Beers (D) |

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr
(falls nicht anders angegeben)



Nina Chuba beim Campus-Festival (16.6. Bielefeld)

20.30 **Kojote + Black Space Riders** Konzert im Rahmen des „Erhaltet den Hawerkamp“-Festivals (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Sing!Fest** Gemeinsames Singen im öffentlichen Raum (Oetker-Halle)

■ **BOCHOLT:**

16.30 **Bocholter Open Air** mit Robin Schulz, Felix Jaehn und Alle Farben (Waldstadion Am Hünting)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Erhaltet den Hawerkamp-Festival** Sputnikhalle: Kojote + Black Space Riders & DJ Iggy. Sputnikcafé: Reggae by Chalwa Sound. Triptychon: Mixed Media Ausstellung & DJ-Set. Kino-Platz: Poetry Late Night Show. Conny Kramer: '90 all night long. Fusion: Thorsten Karger, Cali Boom, Max Fleischhacker u.a.. Favela: Two for seven, Rejon u.a..

KCM: Schlager, Disco, Pop & Trash. Außenbereich: Empty Veins & more (Hawerkampgelände & Clubs)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **More Ufos – Abfahrt 2.0** (Forum)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

19.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Fame – das Musical** von David da Silva nach dem Titelsong FAME von Dean Pitchford & Michael Gore (Theater, kleines Haus)

20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafenbecken)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Egmont** von Christian Jost (Stadttheater)

19.30 **Amadeus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène Labiche (TAM)

20.00 **A f***ing crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (Theaterlabor)

20.00 **Der Presseclub** mit den Schauspieler*innen Christina Huckle, Stefan Imholz und Carmen Priego (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Radrennbahn)

Do., 16.6.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Wex – Scholz – Konrad – Schröder** Jazz, Latin & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Campus Festival** mit SDP, Querbeat, Provinz, Leoniden, Schmyt, 1986zig, Haiyti, Nina Chuba, Lari Luke u.a. – www.campusfestival-bielefeld.de (Campus der Uni)

20.00 **11. Klezmer Balkan Fest** mit Halva und Di

Intergalactic Lovers

Sie schreiben keine ohrwurmigen Hits, sondern schillernden Indiepop, der bei jedem Hören neue Facetten offenbart und die markant-leidenschaftliche, manchmal an PJ Harvey erinnernde Stimme der Frontfrau Lara Chedraoui famos in Szene setzt. „Liquid Love“ heisst das 2022er Album der belgischen **Intergalactic Lovers** zur aktuellen Clubtour, erschienen auf dem Indie-Qualitätslabel „Grand Hotel Van Cleef“. Auf ihm setzt es – neben zarten Annäherungen an elektronische Klangwelten – wieder messerscharfe Postpunk-Gitarrenriffs, die an die raffinierte Melancholie und Euphorie von Bands wie Interpol oder Editors erinnern, während die pochende Bassline glatt von New Order stammen könnte. Nur vom Feinsten also!

■ **15.6. Münster,**

Gleis 22, 20.30 Uhr



Grüne Kuzine (Neue Schmiede)

■ HAMM:

19.30 **Das Auge der Zeit** Konzert mit dem Colliide Quartett im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Gustav-Lübcke-Museum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Reverend Beat-Man** (Bastard Club)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Rebeltanzshows 2022** Gastspiel (Theater, großes Haus)

18.00 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäuden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène Labiche (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Treppe ins Unge- wisse** Ein Theaterstück über Euthanasie in der NS-Zeit in der Reihe „Drama Geschichte“ (Museumsquartier)

Burgjazz

Äh, 750 Jahre alt – das muss man erstmal schaffen! Die altehrwürdige Wasserburg Vischering im Münsterland feiert drei Tage Geburtstag mit

handverlesenen Acts beim international besetzten Burgjazz-Festival. Zugesagt haben u.a. die ghanaisch-belgische Flötistin Esinam mit Improvisationen zwischen Soul, Hip Hop und Elektro, der französische Akkordeon-

Virtuose Vincent Peirani, Ausnahmesängerin Yumi Ito mit atmosphärischer Vokalartistik, das Emil-Brandqvist-Pianotrio (Foto), der Gitarrenvirtuose Bálint Gyémánt, Finnlands Jazzpiano-Shootingstar Aki Rissanen, das Marco-Mezquida-Trio mit betörendem mediterranen Latinjazz, der britische Orgelgott Kit Downes sowie Münsters Synthpop-Alchemisten Red Ivy. Und am Sonntag gibt's als GeBURGstagspecial noch ein lauschiges Picknick mit dem Liveact Guy Salamon Group im an die Burg angrenzenden Parc de Taverny.

■ 17.-19.6., Lüdinghausen, Burg Vischering

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Droste Festival 2022 „Stadt/Land im Fluss“** Programm mit Lesungen, Konzerten, Performances, Filmen, Diskussionen und literarischen Wanderungen – www.burg-huelshoff.de (Haus Rüschnhaus, Am Rüschnhaus 81)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Zirkus Charles Knie** (Radrennbahn)

Fr., 17.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.45 **wavyboi** (Skaters Palace)

20.00 **The Wedding Funeral** Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fischer singt Cohen** „Relight the darkness“ (Komödie, Saal 2)

20.30 **Mojo Bluesband** (Jazz-Club)

■ DETMOLD:

19.00 **genesis brass** (Stadthalle)

■ DUISBURG:

11.00 **Traumzeit-Festival** mit Editors, Bilderbuch, Thees Uhlmann & Band, Ride, Cari Cari, Frittenbude, Alli Neumann, Jochen Distelmeyer, Jules Ahoi, Intergalactic Lovers u.a. – www.traumzeit-festival.de (Landschaftspark)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WDR Jazzpreis** Preisträgerkonzerte (Stadthalle)

■ HERFORD:

20.00 **Mario Biondi** Open Air-Konzert (Käthe-Elsbach-Platz)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **BurgJazz-Festival** mit Esinam und Vincent

Droste-Festival

Nö, nicht dem altbekannten „Stadt Land Fluss“ verdankt das **Droste-Festival** sein diesjähriges Motto, denn richtig gelesen heißt es **Stadt/Land im Fluss** und thematisiert facettenreich das Verhältnis von Stadt und Land. Autoren, Künstler, Städteplaner und andere beleuchten ein Spannungsfeld, in dem Stadt und Land nur nebeneinander existieren – oder doch miteinander kooperieren. Aus dem recht umfangreichen Programm fielen uns folgende Acts besonders ins Auge: Das Drag-Queenbunt **House of Blaenk** inszeniert einen regenbogenbunten Performance-Walk in der Tradition des „Schnadgangs“, einem wiederbelebten Brauch der Grenzbegehung. In Kooperation mit dem BurgJazz-Festival kann das Publikum bei einer literarisch-musikalischen Wanderung von Burg Hülshoff nach Burg Vischering u.a. ein exklusives Konzert der Jazzer **Yumi Ito & Szymon Mika** (Foto) erleben. Und musikalisch wird es auch bei Maurice Summen, dem Labelboss von „Staatsakt“ und Musiker u.a. bei den Türen und Oil. Ihn zog es früh vom Kaff Stadtlohn in den Moloch Berlin. Doch hier und heute legt er „Sounds aus dem Münsterland“ auf – was auch immer darunter zu verstehen ist.

■ 16.-19.6. Münster, Haus Rüschnhaus



Peirani Trio – www.burgjazz.burg-vischering.de (Burg Vischering)

■ SCHEESSEL:

11.00 **Hurricane** mit Seeed, The Killers, Martin Garrix, SDP, Giant Rooks, Charli XCX u.a. – www.hurricane.de (Eichenring)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** Indie-rock (Hot Jazz Club)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Maria Magda** Feministischer Horror von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

19.30 **Weiche Droge passt zu mir?** Monolog von Kai Hensel (Theater, U2)

20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Best of Lorient** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider** –

The Casting of the Magic Bullets Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäuden)

■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

20.00 **A f***ing crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (Theaterlabor)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie)

22.00 **Rapunzel, Rapunzel lass dein Haar herunter** Von und mit Leona Grundig & Rosalia Warnke (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Droste Festival 2022 „Stadt/Land im Fluss“** Programm mit Lesungen, Konzerten, Performances, Filmen, Diskussionen und literarischen Wanderungen – www.burg-huelshoff.de (Haus Rüschnhaus, Am Rüschnhaus 81)

17.30 **22. Afrika Festival** Eröffnungssabend mit Ibrahim „Ibo“ Ndiaye (Interkulturelles Kabarett), afrikanischem Buffet und Musik von Pape Samory Seck – Baobab (Rathausfestsaal)

20.00 **Sommernachtflohnmarkt** bis 14 h am Samstag (Promenade)

20.00 **Skatenight Münster** „Marathon-Night“ (Start: Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Radrennbahn)

21.00 **DARK.nite Extra** Gothic-Stammtisch (Extra Blues Bar)

Sa., 18.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Marktmusik** Cello-Quartett – Eintritt frei (willing) (Überwasserkirche)

12.00 **Yumi Ito & Szymon Mika** Konzert im Rahmen des Lüdinghauser Burgjazz-Festival (Open Air am Rüschnhaus)

13.30 **Yumi Ito & Szymon Mika** Konzert im Rahmen des Droste Festivals (Haus Rüschnhaus, Am Rüschnhaus 81)

16.00 **JuWi-Fest** mit Brooks, Kaffiez u.a. – www.juwifest.com (Mühlentor Freilichtmuseum, Theobreider-Weg 1)

20.00 **EvilMrSod** Eintritt frei (Heile Welt)

20.30 **Haller** (Sputnikcafé)

21.00 **Nomfusi** Afro Soul Jazz – Im Rahmen des Afrika Festivals (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Festival im Vogelviertel** mit FLIM, Ensemble Naghan und Nakriz – Eintritt frei, Spenden willkommen (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker, Meisenstr. 65)

19.30 **We will rock you!** Das Queen-Festival mit dem Gota-Ensemble, Strange Crew, Bi-Cussion und BiVocal (Oetker-Halle)

20.00 **Wir hatten was mit Björn** Konzert im Rahmen der Reihe „Jazz im Waldhof“ (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

20.00 **Von Weiden** „Grandmonarch“ (Zweischlingen, Open Air im Biergarten)

■ DUISBURG:

11.00 **Traumzeit-Festival** siehe 17.6. – www.traumzeit-festival.de (Landschaftspark)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WDR Jazzpreis** Verleihung mit Moderator Götz Alsmann (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Rüdiger Baldaufs Trumpet Night feat. Laith Al-Deen** Open Air-Konzert (Käthe-Elsbach-Platz)

■ LÜDINGHAUSEN:

13.00 **BurgJazz-Festival** mit Matthias Beckmann & Band (Marktplatz Open Air), Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt, Aki Rissanen und Triosence – www.burgjazz.burg-vischering.de (Burg Vischering)

■ MEPPEN:

19.00 **Emsland Open Air** mit Sarah Connor und Max Giesinger – www.emsland-openair.de (Hänsch Arena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Carel Kraayenhof Quartet** „100 Jahre Piazzolla“ – Konzert im Rahmen des Euregio Musik-Festivals (Piesberger Gesellschaftshaus)

■ SCHEESSEL:

11.00 **Hurricane** mit Deichkind, Twenty One Pilots, K.I.Z., Mando Diao, Von Wegen Lisbeth, Idles, Jimmy Eat World u.a. – www.hurricane.de (Eichenring)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Footloose** 80er Party (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **CSD Pride Party** (Forum)

■ RIETBERG:

19.00 **kulturig Jubiläumsparty** mit Robyn Bennett (Cultura-Foyer – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Best of Loriot** (Boulevard)

18.00+21.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Galen** Oper von Thorsten Schmid-Kapfenburg (Theater, großes Haus)

19.30 **Verwandlung / Fremdkörper** Tanzabend von Maura Morales zu Musik von Michio Woigardt (Theater, kleines Haus)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ BIELEFELD:

19.00 **Hinein in eine neue Welt** Eine Aufführung des Jugendvolktheaters (Theaterwerkstatt Bethel)

19.30 **Singin' Circus – Songs und andere Verbrechen** Ein Sketch- und Liederabend aus britischer Manufaktur (Stadttheater)

19.30 **Falten** Olivia Hyunsin Kim und Henrike Iglesias (TAM)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Das schrillste Blau** von Sergej Gößner für Kinder ab 4 Jahren (Theater, U2)

15.30 **Pippi Langstrumpf** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

00.00-14.00 **Sommer-nachtflohmarkt** (Promenade)

13.00 **Droste Festival 2022 „Stadt/Land im Fluss“** Programm mit Lesungen, Konzerten, Performances, Filmen, Diskussionen und literarischen Wanderungen – www.burg-huelshoff.de (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

19.30 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Jochen Malmshemer, Dr. Joke Tio und Meinhard Zanger (Eingelsaal des Atlantic Hotels)

■ BIELEFELD:

13.00-20.00 **Kunst & Kultur im Karree** Kunst- und Kulturschaffende in Bielefelds Künstlerviertel öffnen ihre Ateliers, Galerien und Werkstätten – www.kuk-bielefeld.de (Karree von Teutoburger Str., Detmolder Str., Turnerstr. und Dürckopp Tor 6)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

16.00+19.30 **Zirkus Charles Knie** (Radrennbahn)

■ OELDE:

11.30 **Stihl Timbersports Series** Wettkämpfe im Sportholzfällen (Vier-Jahreszeiten-Park)

So., 19.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Aaron Schrade Jazz** – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Italienischer Sommer** Die MikroPhilharmonie EinKlang spielt Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rossini und Mozart; Christoph Tiemann moderiert (Schlossgarten)

20.00 **Engst** (Sputnikhalle)

20.00 **The Marquises** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

19.00 **Chris Tao** Singer/Songwriterin – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ BILLERBECK:

16.00 **Duo Andromeda** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Kolvenburg)

■ DORTMUND:

20.00 **The Hamburg Blues Band** feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews (Musiktheater Piano, Lütgendortmunderstr. 43)

■ DUISBURG:

11.00 **Traumzeit-Festival** siehe 17.6. – www.traumzeit-festival.de (Landschaftspark)

■ HAMBURG:

17.00 **Ensemble Prisma** Bläserkonzert im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals Hamm (Gut Drechen)

■ LINGEN:

20.00 **Zucchero** (EmslandArena)

■ LÜDINGHAUSEN:

11.00 **BurgJazz-Festival** mit dem Emil Brandqvist Trio, Marco Mezquida, Guy Salamon Group, Chris Hopkins meets the Young Lions, Red Ivy und Kit Downs – www.burgjazz.burg-vischering.de (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **The Perfect Tool** (Bastard Club)

■ SCHEESSEL:

11.00 **Hurricane** mit Kings of Leon, Rise Against, The Hives, Bring Me The Horizon, Kontra K, Kummer, Thees Uhlmann & Band

Traumzeit Festival

Es gibt Festivals, bei denen die beeindruckende Kulisse dem Live-Erlebnis eine zusätzliche Dimension hinzufügt, so etwa beim Melt-Festival in Ferropolis, der „Stadt aus Eisen“. Oder beim Traumzeit-Festival im

Duisburger Landschaftspark, auf einem 180 Hektar großen, stillgelegten ehemaligen Hüttenwerksgelände.

Rostig raue Industrieromantik und morbider Charme der Verfalls Welt mit eigenem Erlebniswert, dazu ein

Booking mit Herzblut für ein kontrastreiches Programm von Elektro

über Indie bis Folk. Abseits aller stadionrockend bierseligen Festivalkonventionen geben sich an drei Tagen auf drei Bühnen dreißig Bands die Ehre, dieses Jahr unter anderem mit dabei: Editors (Foto), Bilderbuch, Ride, Alli Neumann, Intergalactic Lovers, Thees Uhlmann Band, Cari Cari, Altin Gün, Swutscher und und und. Wir sehen uns dann da!

■ 17.-19.6. Duisburg, Landschaftspark, 11.00 Uhr



u.a. – www.hurricane.de (Eichenring)

■ TECKLENBURG:

18.00 **Kammerorchester Chordofonia** Open Air-Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloß Haus Marck)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Best of Loriot** (Boulevard)

20.30 **The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets** Schauspiel von William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson (Open Air im Hafengebäude)

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.00 Hinein in eine neue Welt

Eine Aufführung des Jugendvolktheaters (Theaterwerkstatt Bethel)

19.30 **A f**king crazy show about the madness of the stage** von Simone Sandroni (Theaterlabor)

19.30 **Falten** Olivia Hyunsin Kim und Henrike Iglesias (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus – Festival der Artisten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

15.00 **Randale** Rockmusik für Kinder (Realschule Jöllenberg)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Sommerfest** mit Live-Musik Kinderprogramm, Flohmarkt, Tombo-la, Essen & Getränken (Bennohaus)

15.00 **Droste Festival 2022 „Stadt/Land im Fluss“** Programm mit Lesungen, Konzerten, Performances, Filmen, Diskussionen und literarischen Wanderungen – www.burg-huelshoff.de (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Zirkus Charles Knie** (Radrennbahn)

■ MÜNSTERLAND:

10.00 **Schlösser- und Burgentag** rund um die Uhr in zahlreichen Häusern im Münsterland (www.schloessertag.de)

ALLWETTERZOO MÜNSTER

25. + 26. Juni

SOMMERFEST MIT FREUNDEN IM ZOO

Ein Sommerfest im Allwetterzoo Münster mit der Maus und ihren Freunden sowie vielen weiteren tollen Attraktionen.

ALLWETTERZOO.DE / SOMMERFEST-MIT-FREUNDEN

AUSSTELLUNGEN



Georg Tappert: Zwei Mädchen im Profil, 1918 (Sammlung Frank Brabant)

Mit prominenten Namen wie Otto Dix, Emil Nolde, Le Corbusier, Max Liebermann oder Oskar Kokoschka gibt die Ausstellung **Face to Face – Porträts aus der Sammlung Frank Brabant & Gäste** in Holzwickede im Kreis Unna einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Porträtmalerei vom Expressionismus bis heute. Die chronologisch aufgebaute Ausstellung im **Haus Opherdicke** umfasst über 100 Werke von 90 Künstlern, wobei unbekannte Namen gleichwertig neben bekannten präsentiert werden. Der Schwerpunkt liegt auf Kunstschaffenden der „verschollenen Generation“, die durch NS-Diktatur und Weltkrieg in Vergessenheit geriet. Eine Verbindung zu heute bilden in der Präsentation, die noch bis 28. August zu sehen ist, Werke von Gegenwarts-künstlern aus dem Umfeld der Kunstakademie Düsseldorf.

Münster

SIMULTAN Arbeiten von Martina Lückener und Benedikt Burghoff, bis 17.7. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

HIMMEL BLAU ENTPERRT Christian Heeck, bis 12.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

MIAMI PUNK MACHINE Film, Performance, Malerei von Jasmin Al-Lahham, bis Ende Juli **Bennohaus** Bennostr. 5

DASS MAN DEUTSCH MIT IH-NEN REDET 500 Jahre Lutherbibel, bis 13.11. **Bibelmu-seum der WWU** Pferddegasse 1

OPEN WALL 2022 Malerei, Grafik, Fotografie und Collage von ca. 90 Laien- & Profikünst-lerInnen, bis 20.6. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

EIN ORT, FÜR KURZES VER-WEILEN BESTIMMT. Alina Koschuba und Alla Zhyvotova 10.6.-17.7. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

ROBIN ORTGIES. SILBER-SCHEUNE bis 27.5. **dst.gale-rie** Hafenstr. 21

VIBRATIONS Gu Xiaoping, bis 14.8. **Galerie Laing** Hafenweg 46

BERNHARD PANKOK ZUM 150. GEBURTSTAG bis 4.6. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

MARK TOBEY – DAS GRAFIS-CHE WERK bis 25.6. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

AUF SICHT Bilder von Klaus Möllers, bis 6.6. **Kulturbahn-hof Hiltrup** Bergiusstr. 15

FÖRDERPREISAUSSSTELLUNG DER FREUNDE DER KUNST-AKADEMIE MÜNSTER bis 29.5. **Kunsthalle** Hafenweg 28

OUTSIDE – INSIDE – OUTSIDE. LITERATUR UND PSYCHIA-TRIE Wanderausstellung, bis

26.6. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

ANDY WARHOL Prints & Scre-en Tests, bis 18.9. **KUNST NACH KUNST – PICASSOS VA-RIATIONEN NACH ALTEN MEI-STERN** bis 18.9. **Kunstmu-seum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

HARALD DEILMANN – LEBEN-DIGE ARCHITEKTUR bis 2.6. **LWL-Landeshaus** Freiherr-vom-Stein-Platz 1

DER AUGENBLICK. DIE FOTO-GRAFIN ANNELEISE KRET-SCHMER bis 14.8. **LWL-Muse-um für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ALLESKÖNNER WALD bis 25.9. **DAS KLIMA** 15.6.-15.10.2023 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Ar-tenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **DINOSAURIER – DIE URZEIT LEBT!** Dauer-ausstellung **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

OSTEUROPÄISCHE UND ASIA-TISCHE LACKKUNST Dauer-ausstellung **Museum für Lack-kunst** Windthorststr. 26

DIE TAUSEND BRÄUTE DES DO. BILLIG Dietmar Schmale 28.5.-20.6. **no cube** Achtermannstr. 26

EDEN? PLANTS BETWEEN SCIENCE AND FICTION bis 29.5. **Orangerie im Botani-schen Garten** Schlossgarten 3

ERNST HELMSTÄDTER Colla-gen, Drucke und Zeichnungen, bis 30.9. **Schloss**

SCHLOSSGEFLÜSTER. FOTO-GRAFIE AN GEHEIMEN OR-TEN Gisela Schäper, bis 26.6. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

NORA KLEIN – MAL GUT, MEHR SCHLECHT bis 11.9. **MÜNSTER 1570: METROPO-LIS WESTPHALIA. GESCHICH-TE UND GESICHTEN AUS DER HAUPTSTADT WESTFA-LENS** bis 25.9. **BERNHARD**

PANKOK – GANZ PRIVAT bis 4.9. **VOR 50 JAHREN – MÜN-STER 1972** bis 27.11. **1200 JAHRE STADT MÜNSTER** Stän-dige Schausammlung **Stadtmu-seum** Salzstr. 28

UNSTABLE MOMENTS Sound-+ Lichtinstall. von Yoana Tuzha-rova **Theater** Oberes Foyer

ULTIMATE VOTOS: FORCE & HONNEUR Videoinstallation von Sara Sadik, bis 6.6. **RA-DAR: PHILIPP KRABBE** bis 6.6. **Westfälischer Kunstver-ein** Rothenburg 30

BRUCHSTÜCKE Lisa Felden, bis 21.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Beckum

RAUM – FLÄCHE – FARBE – LICHT Rita Rohlfing, bis 3.7. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

THE UNDERTAKER Videoarbei-ten & Performances von Yael Bartana, bis 14.6. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

AATIFI – EIN KÜNSTLER, ZWEI SEITEN bis 29.5. **atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

ANTIKENBEGEISTERUNG. EN-GEL AN RAVENSBERGER BAU-ERNHÄUSERN bis 18.12. **Bau-ernhausmuseum** Dornberger Str. 82

DON'T SAY I DIDN'T SAY SO Cudelize Brazelton IV, Irina Lo-tarevich, Pierre Allain, Timo-thée Calame, Toni Schmale u.a., bis 3.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

BITTERBLAU Bilder von Chri-stiane Neumann, ab 28.5. **Bun-ker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

HAPTIC HABITS – THE DAR-KROOM EXPOSED Rebecca Hackemann, bis 17.6. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brand-ström-Str. 13

NACHTSTÜCKE Gemälde von Edgar Hahn, bis 30.6. **Foyer des Stadtheaters** Brunnenstr. 3-9 **ANSICHTSSACHE** Biele-feld-Bilder vom 17. Jahrhun-dert bis zur Gegenwart 29.5.-2.10. **DIE WELT IST IM UMBRUCH – WAR SIE DAS NICHT IMMER?** Dauerausstel-lung zur 800-jährigen Stadtge-schichte **Historisches Muse-um** Ravensberger Park 2

PLATTITÜDEN Peter We-howsky, bis 30.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kaval-riest. 17

GUSTAV VRIESEN UND DIE ENTDECKUNG DER MODERNE IN BIELEFELD Werke von Hans Arp, Max Beckmann, Edvard Munch, August Macke, Paula Modersohn-Becker, Pierre Sou-lages u.a., bis 4.9. **Kunst-forum Hermann Stenner** Obernstr. 48

DEM WASSER FOLGEN 4.6.-16.10. **MITEINANDER GEGEN-ÜBER #5** 4.6.-16.10. **Kunst-halle** Artur Ladebeck Str. 5

DESIGN? DESIGN! bis 31.10. **ZWISCHEN BUXTEHUDE UND BERGAMO: EINFÜHLSAME BILDER EINES BIELEFELDERS AUS DEN FRÜHEN 1930ER JAHREN** Fotos von Friedr. Hüls-mann, bis 31.12. **Museum Hu-elsmann** Ravensberger Park 3

TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN bis 11.9. **NATUR / MENSCH / UMWELT** Dauer-ausstellung **DER GEO-STOL-LEN** Dauerausstellung **namu** Kreuzstr. 20

AT THE SECOND GLANCE Werkschau der finn. Künstler Emma Helle + Jarmo Mäkilä, bis 13.8. **Samuelis Baumgar-te Galerie** Niederwall 10

Borken

FANTASIE Werke von Samu-el Jessurun de Mesquita, bis 29.5. **FARB – Forum Altes Rat-haus** Borken Markt 15

JAMES HOWELL Malerei, bis Ende Juni **Josef Albers Muse-um Quadrat** Anni-Albers-Platz 1

Bramsche

POMPEJI – PRACHT UND TOD UNTER DEM VULKAN bis 6.11. **VARUSSCHLACHT** Dau-erausstellung **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Gütersloh

DER ROTE FADEN IST SEINE SACHE NICHT... Matthias Pol-trock 24.5.-30.6. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

HELMUT BERKA – CARO FU-GAZZI – ERICH FÜLLGRABE Malerei, Skulptur, Laboratori-en, bis 26.6. **Kunstverein Gü-tersloh** Am Alten Kirchplatz 2

STADTENTWICKLUNG 1945 BIS HEUTE – CHATEAUROUX UND GÜTERSLOH bis 22.8. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

Haltern

ROM IN WESTFALEN 2.0 bis 30.10. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

Hamm

HANS KAISER: SAMMLUNGS-DIALOGE Kabinettsausstellung, bis 4.9. **ALTES ÄGYPTEN – DAS REICH DER PHARAONEN** Ständige Sammlung **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahn-hofstr. 9

GRAU IST AUS Bilder von Dia-ne Kuster, bis 19.6. im Glase-lefant **MOSAIC – EXPEDITION ARKTIS** Open Air-Fotodokumen-tation im Park, bis 31.8. **PLAY-MOBIL – CITY ACTION & MA-GIC LIGHTS** Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Havixbeck

JULIA KOCH-SUWELACK – FA-CETTEN EINER STARKEN FRAU Retrospektive aus 60 Jahre künstlerische Arbeit, bis 11.9. **Baumberger Sandstein-museum** Gennerich 9

DROSTE-LANDSCHAFT: LY-RIKWEG Outdoor zwischen der Burg & Haus Rüschnhaus **Burg Hülshoff – Center for Literatu-re** Schönebeck 6

Herford

MARTA MAPS – NEUE ROU-TEN DURCH DIE SAMMLUNG bis 29.5. **PEDRO REYES: SOCIATRY – MIT EINER BÜH-NE FÜR LINA BO BARDI** bis 14.8. **AUSGEZEICHNETE IDE-EN** Recycling-Designpreis 19.6.-23.10. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

MAKING HISTORY Ausstellung anlässlich des 750-jährigen Ge-burtstages der Burg, bis 29.5. **REALITY IS JUST AN ILLUSION** Gemälde von Gan-Erdene Tsend 12.6.-23.10. **Burg Vi-schering** Berenbrock 1

Oberhausen

LINDA MCCARTNEY – THE SIXTIES AND MORE Fo-toausstellung, bis 11.9. **Lud-wiggalerie Schloss Oberhau-sen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

TICKET TO RIDE Frank Goosen auf den Spuren der Beatles, bis 29.5. im Gartenhaus **HAL-DENHUB** Lyrische und fotografi-sche Spaziergänge von Karl-Heinz Gajewsky und Jürgen Brocan, bis 29.5. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Pre-deick Allee 1

Osnabrück

FEINDBILDER Ein Kunstpro-jekt von Harald Reusmann und Frank Wolf, bis 3.7. **Erich Ma-ria Remarque-Friedenszen-trum** Markt 6

Die BLUE JEANS – KULT. KOM-MERZ. KUNST. bis 10.7. **SAMMLUNG DÜRER** Dauer-ausstellung **Kulturgesch. Mu-seum** Heger-Tor-Wall 27

EMAF Ausstellung des Europe-an Media Art Festivals, bis 29.5. **Kunsthalle** Hasemauer 1

Selm

HEINRICH GRAF LUCKNER. EIN KÜNSTLER UND SCHLOSS CAPPENBERG bis 7.8. **Muse-um Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Telgte

ER GEHÖRT ZU MIR Muslimi-sche Lebenswelten in Deutsch-land, bis 28.9. **Religio Muse-um** Herrenstr. 1-2

Warendorf

CADINEN. DES KAISERS KUNST & KITSCH bis 5.6. **Westpreußisches Landesmu-seum** Klosterstr. 21

Werther

HERBERT EBERSBACH – DEM LEBEN FARBE GEBEN bis 7.8. **Museum P.A. Böck-stiegel** Schlossstr. 111

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen / Biete

Suche Untermieter für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68m². Whatsapp 015752101338

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

82 qm helle Neubau-Service Wohnung, KW 40-Neubau Erstbezug, mit großem Eckbalkon, neuer L-Küche, ebenerdigen Fenstern, Abstellraum und Parkplatz für Auto und Fahrrad. Gemeinschaftsraum. Physiotherapie und Pflegedienst im Gebäude. Glasfasertechnik, Lademöglichkeit für Fahrräder! TEL.: 0172-2032228

Wohnen / Suche

Ruhige 1 - 2 Zimmerwohnung oder berufstätigen Zweck-WG gesucht von Frau mittleren Alters im Raum Lengerich, Hasbergen, Lotte, ca 30 - 40 qm. Email: loma2000@gmail.com Tel.: 0152 257 28 525 (gerne SMS)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studis dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird - alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter www.asta.ms/de/wohnboerse

WG-Zimmer oder Appartement Wir, berufstätiges Ehepaar mit regelmäßigem Einkommen, suchen für unsere Tochter im Erstsemester Grundschullehrant eine freundliche Bleibe. Gerne für länger und ab sofort oder später. 00491788451473

Reisebörse

Mit dem FANport an den Lippesee! Zu einer Ferienfreizeit der ganz besonderen Art lädt der FANport Münster, das sozialpädagogische Fanprojekt der Outlaw Kinder- und Jugendhilfe, alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in der ersten Woche der Sommerferien ein. Gemeinsam mit den anderen Fanprojekten aus NRW geht es vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2022 an den Lippesee bei Paderborn. Dort angekommen, werden die Zelte aufgeschlagen, das Gelände am Lippesee bietet dann zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Es kann gebadet, geskated, geangelt und gesprayt werden. Kartfahren und Wasserski

sind ebenso im Angebot wie das schlichte Sonnenbad am Strand. Und natürlich gibt es Gelegenheit zum Fußballspielen, oder genauer: zum Beachsoccer. Fußball und Bubbleball runden das Freizeitangebot ab. Bei aller Freizeitbeschäftigung wird sich an einem Nachmittag auch ernsthaften Themen gewidmet: Geplant ist eine Fahrt zur Gedenkstätte Wewelsburg, die in der Nazi-Zeit als SS-Schulungsstätte fungierte. Die Kosten für die fünfzügige Sommerfreizeit betragen 50 Euro. Im Angebot enthalten sind An- und Abreise sowie Unterkunft und Verpflegung. Eine Anmeldung ist per Mail an FANport@outlaw-ggmbh.de möglich. Weitere Infos: www.fanport-muenster.de

Neuaufgabe der Wanderkarte beim Münsterland e.V. erschienen. Die Karte enthält Tipps und Wissenswertes sowie Kurzbeschreibungen zu den neun aufgeführten Wanderrouten. Eine Münsterlandkarte mit den entsprechend eingezeichneten Strecken bietet zudem einen direkten Überblick. Neben bekannten Wegen wie dem Hermannsweg oder dem Westfälischer-Friede-Weg sind auch beliebte Wanderrouten wie die Teutoschleifen dabei. Sie umfassen acht Premiumwege zwischen sechs und 13 Kilometern, die sich im Teutoburger Wald am Hermannsweg entlangziehen. Auf dem noch recht jungen Max-Clemens-Kanal-Wanderweg wechseln sich ausgedehnte Abschnitte durch Wald und Feld mit Teilen des Max-Clemens-Kanals ab. Die Übersichtskarte kann beim Tourismus-Center des Münsterland e.V. unter der Nummer 02571 949392 bzw. online unter www.muensterland-tourismus.de kostenlos bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Vorfreude auf den Fahrradrurlaub: Aktuelle Broschüre zur „100 Schlösser Route“ Münsterland e.V. erschienen. Auf der Route sind Mehrtages-, Wochenend- und Tagestouren möglich. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Münsterland e.V. telefonisch (02571 949392) oder per E-Mail (touristik@muensterland.com) bestellt werden. Darüber hinaus steht sie auf www.muensterland.com/kataloge auch zum Download bereit!

Flohmarkt / Biete

Elektrovertikutierer für 50 Euro zu verkaufen.

fen. Tel. 01786101024

Zwei Tiffany-Style-Lampen, eine davon mit Riesenschirm! Gebrauchte & günstig von privat, Fotos gerne auf Anfrage, e4rairner@yahoo.de

Musikunterricht Grundschule, verschiedene Unterrichtsmaterialien, mit CDs, zu den Bereichen Musikmachen, Musikhören, Liederbücher usw. günstig abzugeben, knemag@web.de oder tel. 0251-274542

Damen-Fahrrad 28", nagelneu, noch originalverpackt, lindgrün mit 6-Gang-Shimano-Kettenschaltung mit Drehgriff, Bremsen vorn und hinten, bequemer Einstieg. Fotos und genaue Beschreibung unter <https://www.ks-cycling.com/product/damenfahrrad-cityrad-28-casino-gruen-6-gang-erh-53-cm-ks-cycling.257058.html>. Das Rad ist zu 85% fertig montiert, am liebsten würde ich es ovp verkaufen, wäre aber auch bereit, die Endmontage zu machen, ist VS. VB 250 Euro. Tel. 0178-1256515

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Neues Damenfahrrad Ella Endlich von der Columbus-Manufaktur privat zu verkaufen in Cremefarben, Preis 450 Euro, Tel. 01783311919

Flohmarkt / Suche

Suche Dias zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

Suche Finnisch-Tandem und Finnisch-Deutsch Lexikon. email: loma2000@gmail.com

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Bastler sucht alte Wählscheibentelefone. Tel.: 0177 3392945 (**Man konnte den Wählimpuls auch auslösen, indem man so oft wie die gewünschte Ziffer auf die ‚Gabel‘ drückte. Technik, die begeistert! d.S.**)

Tapedecks von Sony, Pioneer, Akai usw. gesucht. Die Cassettendecks können auch defekt sein. Bitte alles anbieten! glueck142@gmail.com

Wer spendiert behindertem Menschen eine Herrenarmbanduhr (auch defekt)?

city-boy-peter@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi, Ludwig Hoelscher, Anja Thauer, Edith Peinemann, Ellen Ney... und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... in sehr gutem Zustand! Auch ausgefallene, wie Janigro, Nyfenegger..., Cello-Aufnahmen! Bitte unter dgolze@gmx.net melden

Tierwelt

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Kacabeutel - 0175 5106188

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw. sarahmccarthy123@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres

LAMINIEREN AUF CDS BRENNEN DRUCKEN BINDE
EGAL OB...
**PLAKATE / STICKER / DISSERTATIONEN /
EXAMENS- ODER DIPLOMARBEITEN**
FÜR EUCH KÖNNEN WIR... DRUCKEN BINDEN
DRUCKEN / BINDEN / FALZEN / HEFTEN /
LAMINIEREN / AUF CDS BRENNEN.
HEFTEN LAMINIEREN BINDEN DRUCKEN
ASTA- BINDEN FALZEN HEFTEN
DRUCKEREI
asta.ms
SCHLOSSPLATZ 1
TEL: 0251-83-23058
ASTA.DRUCK@UNI-MUENSTER.DE

Aktivurlaub
Schweden | Norwegen | Frankreich | Deutschland ...
Kanutouren | Aktivcamps | Trekking ...
aktiv. abenteuerlich.
außergewöhnlich.
RUCKSACK REISEN
Münsterland
Kanutouren Werse und Ems
www.rucksack-reisen.de
www.welcome-muensterland.de



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.6. an ultimo@muenster.de.
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.
Und das gibt's diesmal:
DVD/BDs von „North Hollywood“ & „Die Konsequenz“
Kumpels, Liebe & Skateboarden: Produziert von Pharrell Williams, ist **North Hollywood** eine berührende Coming-of-Age-Geschichte aus der gleichnamigen Hood in L.A. im authentischen Stil von *Mid90s*. Als Mike von einer Skateprofi-Karriere träumt, fangen seine Probleme erst an...
Erstmals auf Bluray und liebevoll restauriert: Wolfgang Petersens preisgekrönter Skandal-Film **Die Konsequenz** von 1977 gehört zu seinem beeindruckenden Frühwerk in s/w-Ästhetik und tabubrechender Offenheit.



DVDs von „Die Tintenfische aus dem zweiten Stock“ & „Friedmanns Vier 1“

Ein zeitloser tschechischer Serienklassiker in liebevoll restaurierter Sammleredition: **Die Tintenfische aus dem zweiten Stock** verzaubert im Stil von *Luzie, der Schrecken der Straße* mit herrlich verrückten Abenteuer von zwei Knetgummihelden. Eines der *Vox*-Serienhighlights des Jahres: **Friedmanns Vier** erzählt die Geschichte einer Familie im Ausnahmezustand. Als seine Frau stirbt, gerät das Leben von Mischko und drei Töchtern aus den Fugen. Doch in jedem Verlust liegt ein neuer Anfang...



DVD/BDs von „Mord in der Lagune“ & „See for me“

Ein packender Ökothriller um den Gegensatz zwischen Umweltschutz und wirtschaftlichen Interessen: In **Mord in der Lagune** versucht der Biologe Ricardo die wunderschöne *La Laguna Blanca* zu schützen und bringt damit seine Familie in Lebensgefahr.
Wenn dein Smartphone die einzige Waffe ist: **See for me** ist ein adrealintreibender Homeinvasion-Thriller, in dem die blinde Sophie in ein perfides Katz-und-Maus-Spiel gerät. Doch eine ehemalige Elitesoldatin und eine Polizistin stehen ihr zur Seite...

Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmachems@gmail.com

Bands & Equipment

Hanika 58 AF Klassikgitarre (2 Jahre alt) + Flamenco-Gitarre (1 Jahr alt). Beide vollmassiv Fichte/Ahorn, mit Koffer, Topzustand wg. Hobbyaufgabe (bin jetzt Ü70) Melden unter: jkleine@gmx.net

MARSHALL 4x12 Box schräg, JCM 800 Lead – 1960 zu verkaufen. Das Teil ist aus den 80ern , 260 Watt etc. und klingt super. Bilder und Infos gerne auf Nachfrage. Technisch top, alters/einsatzbedingt ein paar kleine optische Macken. Kein Gitarrist mit Live Ambitionen der so was nicht braucht. 500 Euro VB Ulli 0177-8693 727.

Drummer mit viel Banderfahrung sucht Band oder Musiker, die ebenfalls auf „leichtfüßigen“ Pop/Funk/Hip-Hop/Jazz... stehen – meldet euch gerne! 0152-5658 9210

„Sings for Future“ mischen sich gemeinsam mit parents4f und fff ein in die klimapolitische Diskussion. Entsprechend besteht unser Repertoire aus alten Songs mit umgedichteten Texten. Wir benötigen DRINGEND eine/-nen E-piano-Spieler*in, der/die uns beim Einstudieren und Vortragen begleitet. Wir treffen uns relativ spontan & nach Absprache zu jeweils aktuellen polit. Ereignissen, Mahnwachen & immer mit Freude am Singen! Welcher engagierte musikalische Mensch hat Lust, mitzumachen & uns zu unterstützen? Wir freuen uns sehr über euer Interesse unter u1m2j3@muenster.de

Liebe/-r Drummer/-in, Wir, (Sarah Sax, Basti Git, Michael Bass) versuchen nun schon seit einiger Zeit zu nervigen maschinellen Klicks unsere Ideen in Richtung ProgRock/ExperimentalRock zu entwickeln, aber irgendwie wills nicht grooven und es fehlt Dynamik. Wir sind keine Profis, aber mit einiger Banderfahrung. Kannst du uns Montag Abends (**Klugscheiß: Montag abends, montagabends oder am Montagabend. S.**) jam Hawerkamp helfen? bastianm@posteo.de

Irish Tenor Banjo Unterricht. Über Zoom oder live in Angelmodde. Preis nach Selbsteinschätzung, so um die 15 Euro/45min. Kostenlose Probestunde. Kontakt: irishbanjo@posteo.de (Lessons available in English as well)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Flexible/r Sänger/in längerfristig für Hochzeitsmusik oder ähnliches gesucht. Begeitung mit Gitarre und Halbplayback. th.goronzi@gmail.com

Gibt es in MS & Umgebung eine Coverband (60/70/80s Rock), die einen zwar in die Jahre gekommenen, aber noch ganz beweglichen zweiten Gitarristen gebrauchen kann? Tel. 01702413267

Bassunterricht in Münster. Gebe gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufs- und Unterrichtserfahrung. 0171 1186016

Hallo, mein Name ist Slamurage, ein Hip Hop Instrumental Produzent aus Münster! Hörst doch einfach mal rein! <https://www.facebook.com/Slamurage>

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@yahoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von

erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/52 60092 – Mail – mr.roomman@web.de

Marshall JVM 205 H Röhrentop zu verkaufen. 50 Watt und flexibel ohne Ende. Nur MEINE Highlights: 2 Kanäle und jeweils 3 Grundsounds, clean bis Highgain, 2 x Mastervolumen, 2 Effekewege, 2xReverb.. Das Ganze über den programmierbaren Fußschalter oder über MIDI Fußleiste (habe ich auch noch) zusammenstellen. Die hintere Peripherie kann ich hier nicht alles aufzählen, nachfragen oder Google. Das Teil ist Top gepflegt, anspielbereit (Zimmerlautstärke)???. 600 Euro. Ulli 0177 8693727

Saxofonunterricht von Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Momentan vorzugsweise online. Tel. 02506 3059988

Versierter Gitarrist sucht JAZZ-CONNECTION (swing – modern – fusion) guitar-ronny128@gmail.com

Folkverliebte Sängerin (Anf.) aus Münster sucht andere Folkbegeisterte für gemeinsame Projekte. undsonstnoch@posteo.de

Grüß & Kuss

Hallo Ulrike aus Wolbeck, hier meine Email Adresse: haut@sags-per-mail.de – Liebe Grüße!

An den nicen Fahrradversteher, der nachts am 8. Mai so professionell die abgesprungene Kette auf dem Hafensplatz an mein pinkes Hollandrad wieder dranfummelte: Ich hoffe, du hast deine verölten Finger noch irgendwie sauber bekommen! Schade, dass du nicht mehr mit auf ein Bier ans Kanalufer wolltest. (**Du Depp! d.S.**) Aber war ja auch schon soooo spät. VII sehen wir uns an der dirty Side mal wieder, kannst ja gucken, ob mein Rad da steht, kennst es ja jetzt :) Johanna

Hey Marc, du hast am 12. Mai unsere alte Disco-to-go-Powerstation und den Supersonicsubwoofer gekauft und ich saß mit am Tisch, als du uns von deinen Goa-Places erzählt hast. Wir könnten uns ja mal auf nen Kaffee oder Tee treffen, ich will alles wissen! weedforest89@gmx.de

Rote Beete kann man also doch roh genießen. Trotz dieser Oxalsäure oder dem Nitrit oder was da drin ist, hm? Das habe ich auf dem Markt erfahren (**Bei Rewe konnte der Kassierer keine rohe Rote Beete identifizieren! d.S.**) und du standest – schon wieder – neben mir. Komm, wir gehen beim nächsten Markt einen Kaffee oder frischgepressten Smoothie trinken. Sylke (mit y)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

An die gestrenge Präpkurs-Aufseherin, die am 10.5. am Mittag mit mir (Med-Stud) in der privaten Bimmeltrötbahn von Telgte gefahren ist. Wir hatten uns wunderbar unterhalten und gegenseitig auf unsere Bikes aufgepasst. Nur leider war die Fahrt dann doch zu schnell vorbei (komisch, sonst denke ich immer: Puh, das ja dauert wieder) und wir sind dann am Bahnsteig in unterschiedliche Richtungen gegangen. Hätte ich Dich bloß nach deinem Namen gefragt... Wie wäre es mit einer Rückfahrt :) selbe Zeit, selbe Strecke? Spendiere auch ein Eis mit Kaffchen, bimmeltruet@gmx.net

Zwei Augustiner oder drei? Eine Google-Karte für gekühltes Wegbier auf unseren kuratierten Klugscheisser-Wandertouren durch Münsters nahes Umland – das wäre mal was. Danke für die herrlichen Philosophierereien auf Nobelpreisträgermiveau... mindestens. Grüße in die knarzige Eimbush-Hood! Der Nörgelprof. von oben drüber

Allernädigst zum Grüße, Burgfräulein auf schlankem Fuß! Im Eintopf waren sogar Schalotten und dieser Giersch drin. Schmeckte sogar, die grüne Gartenpest. Unkraut als Spinatersatz, hehe! Und sonst so? Ärger mit der Liebe? Lass uns mal wie-

der zusammen nen blutroten Vino entorken! Hab dich lieb, Kuni

Lonely Hearts

Frau, 65, hat Lust auf Reisen, etwas Kunst und Kultur und Spaziergänge durch Wald und Flur. Welcher symp., intelligente und unterhaltsame Mann möchte mich begleiten? freie-zeit21@web.de

Ich, m 40 Jahre, schlank, dunkelhaarig, attraktiv und gepflegt, suche ebensolche Männer zwischen 20 und 30 Jahren für schöne Treffen. Bitte SMS an 0151-2811 6043

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Paar sucht interessante Frau zum Aufbau einer Dauerfreundschaft. Freunde- ms@gmx.de

Lust & Laster

Als Freigeist, suche ich (m, Künstler und passionierter Musiker) ein lesbisches, bisexuelles, tolerantes Paar. freigeist.24-7@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ich wünsche mir eine lust- und niveauvolle erotische Freundschaft mit einer charmanter und klugen Frau. Kein ONS, aber auch keine Ehe. Es geht mir nicht um's Fremdgehen! Ich bin Single – und möchte es auch bleiben. Wenn Du neugierig bist, schreib' doch an kommen-und-gehen@web.de

Männl., 40, attraktiv & gepflegt, sucht ebensolche Männer, 20-30 Jahre, für Treffen. SMS an 0151-28116043

Freundschaft

Wer hat Interesse an bzw. Erfahrung mit der Tantra Massage. Bin m 30 offen und nicht kompliziert. drk1md@yahoo.com

Menschen im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goronzi@gmx.de

Frau (65 J.) mit Hund sucht sympathischen, unternehmungslustigen, intelligenten Mann (zw. 60 und 70 J.) für gemeinsame Reisen z.B. in die Bretagne, oder nach Irland und Schottland, ins Baltikum und zu vielen Orten in Deutschland. Freue mich über deine Zuschrift unter: fridas@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ich (w, 48) suche Mädels zum Spazieren gehen, Kaffee trinken und eine nette Unterhaltung. Zuschriften unter: freude38@web.de

Sport

Suche jemanden für Badminton (**In Münster spielt man Speckbrett. Oder Diäsch! d.S.**), mittlere Spielstärke. Ich würde mich freuen wenn sich jemand meldet. E-Mail: glueck142@gmail.com. Tel. 0176-30658 217

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hobby-Basketball-Gruppe sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

V...ortbildung

Erfahrener Theaterregisseur bietet Schauspielunterricht. Stimme, Atem und sozialer Ausdruck in der Gruppe oder Einzelunterricht für Junge und Junggebliebene. Auch für Schulen – Räume mgl. vorhanden. Kontakt: 01525 4610852

Wenn mein Nachbar Stimmen hört, die ich nicht höre, kennt er mindestens eine Person mehr als ich. Sonst nichts. Wenn sein Nachbar irgendwann die gleiche Stimme hört, nennt man das „transzendente Erfahrung“. Wenn sie dann noch einen Dritten aufreiben, der die Stimme hört und erklärt, was die Stimme ihnen sagen will und dafür Rundfunkgebühren erhebt, nennt man das „Religion“.

Der „historische“ Teil der Religionen ist dabei der uninteressante Teil. Ob ein obskurer Prophet dereinst mal verkündet hat, man solle freitags keinen eingelegten Hering essen und sonntags seine Eltern anrufen, hat über die jeweilige Sekte hinaus keine Bedeutung. Weshalb sich die Christen ja auch vorwiegend gegenseitig wegen Detailfragen abgeschlachtet haben. Nichts ist dem Status einer un Anerkennung kämpfenden Sekte abträglicher als Häretiker, die alles ganz anders sehen. Die Manichäer und Katharer und Arianer könnten ein Lied davon singen. Wenn sie noch könnten. Bei den Mohammedanern lief es übrigens ähnlich. Und von der jüdischen Geschichte wollen wir gar nicht erst anfangen: ein einziges Abschlagen der Nachbarvölker.

Zum Beispiel bei den für Außenstehende eher albernen Fragen wie „Ist Gott einer oder drei und wenn ja, wer dann beim Skat eigentlich gegen wen?“, geht es immer um die Substanz der Stimmenhörer. Meine Stimme ist lauter als deine und jede Stimme zählt. In den USA sind die Stimmenhörer, obwohl in der Minderheit, gerade auf dem Weg, das vollkommene Abtreibungsverbot durchzusetzen. „Die Stimme“ (vulgo „Gott“) hat ihnen das gesagt oder geschrieben oder jemand hat ein Bild der Jungfrau Maria auf seinem Frühstückstisch gefunden. Die Varianten des Wahnsinns sind vielfältig.

Es ist leider nicht Privatsache, ob mein Nachbar Stimmen hört, denn Religion hat immer den Anspruch, universal gültige Gebote durchsetzen zu müssen. Ob es das jüdisch koschere Essen im Krankenhaus ist, das christliche Verbot der Abtreibung oder Vernichtungsphantasien gegen Homosexuelle bei den Russisch-Orthodoxen - die Stimme meines Nachbarn hat immer wieder Mitteilungen zu machen, die über dessen eigenen Lebenskreis hinausgehen. Dass und ob und in wieweit das alles mit Moral zu tun hat, steht gar nicht zur Debatte. Mit solchen Leuten möchte man nicht über derart komplizierte Dinge reden.

Irish Tenor Banjo – Unterricht für Anfänger und Quereinsteiger. Zur Zeit über Zoom (oder Jitsi o.ä.), sobald möglich auch wieder im Real Life. Preis nach Selbstschätzung, so um die 15 Euro/h. Kostenlose Probestunde. Kontakt: irishbanjo@posteo.de) Lessons available in English as well)

Kräuterseminare und schamanische Abendgruppe, Bildungs- und Selbsterfahrungsseminare zum Thema Tod und Sterben, (Obacht mit der **Kräuterdosierung!** d.S.) Rituale im Jahreslauf u.V.m.: www.lichtfarbenklang.de

„Alter“ Mann (58) möchte endlich E-Bass lernen (es zumindest probieren!). Wer kann mir da preiswert helfen? merci vorweg :) Det, bert.al.web.de@gmail.com

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@yahoo.de

Jobs/Biete

Der Burgercult und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

Die Musikschule Münster e.V. sucht einen Gitarren- und einen Klavierlehrer. Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf) bitte an info@musikschule-muenster.de schicken

Musikerin sucht eine/n Studenten/in aus dem Bereich des Produkt Managements oder ähnliches. Weitere Details gerne per Mail. magdayyy@gmx.de

Jobs/Suche

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvi-

deos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.0157-52101338

Mix

Handy verloren (Schutzhülle mit Aufkleber auf der Rückseite) in Münster am Montag 17.05.2022 zwischen Thalia und Warendorferstrasse über Promenade 12:30-13:00 Uhr. Es ist ein altes Handy, hat aber viele Fotos, die mir fehlen. Vielen Dank Bitte melden an diese Email Adresse: c.wuebben@web.de

ALTERnativ-Tag: Studium im Alter kennenlernen! Stadt und Uni Münster bieten vielfältiges Programm am 8. Juni – Anmeldung ab sofort möglich. Mit dem „Studium im Alter“ können auch ältere Menschen, mit und ohne Abitur, Studierende der WWU werden. In Kooperation mit Münster Marketing lädt die Universität alle Studieninteressierten ab 50 Jahren sowie alle älteren Studierenden mit Angehörigen und Bekannten zum „ALTERnativ-Tag“ am 8. Juni ein. Unter dem Motto „Spielarten des Barock“ erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen rund um das Studienangebot und bekommen Einblicke in Münsters universitäres und kulturelles Leben. Außerdem haben die Interessierten Gelegenheit, selbstständig die Stadt der Wissenschaft und Lebensart zu erkunden vom Einkaufserlebnis bis zum vielfältigen Kulturangebot verschiedener Museen. Die Anmeldung ist bis zum 31. Mai möglich – per Post, telefonisch oder persönlich in der Münster-Information, Heinrich-Brüning-

Straße 7, Tel.: 492 2710.

Die Saatguttauschbox der städtischen Umweltberatung ist dank vieler Spenden aus münsterschen Gärten wieder gut gefüllt, wer noch Saatgut von vergangenen Sommer entbehren kann, kann es gerne abgeben. Das Tauschbox-Angebot unter dem Motto „Bringen – Tauschen – Mitnehmen“ gilt bis zum 26.5. Mo. von 12 bis 17h und Di. bis Do. von 10 bis 13 h in der Umweltberatung im Stadtwerke Cityshop, Salzstraße 21, Tel. 492-6767. Blumen-, Kräuter- & Gemüsesamen zu sammeln und tauschen fördert die Artenvielfalt der heimischen Insekten- und Pflanzenwelt. Nicht gefüllte Blüten bieten den Bienen und Hummeln einen leichten Zugang zum Nektarsammeln. Gleichzeitig erhöht es die Chancen, resistente und an die Region angepasste Sorten zu erhalten, die mit den Folgen des Klimawandels besser zurechtkommen.

Workshops für Kinder und Jugendliche im Q.UNI-Camp – Uni Münster lädt Schulklassen und Kitagruppen ein / Anmeldung ab sofort möglich. Das Q.UNI Camp ist ein Wissenschaftserlebnis für Kinder und Jugendliche von vier bis 14 Jahren. Vom 4. Juni bis zum 17. Juli öffnet dieses Angebot der WWU Münster seine Tore. Schulklassen und Kitagruppen sowie Geburtstagskinder mit ihren Freunden können dabei an unterschiedlichen Workshops teilnehmen. Das Q.UNI-Team nimmt Anmeldungen dafür nun unter Angabe der Kontaktdaten, der Teilnehmerzahl und dem Workshop-Wunsch unter quni@wwu.de entgegen. Infos unter www.uni-muenster.de/quni.

Schwedisch Tandem gesucht von einer Deutschen. loma2000@gmail.com

DJ & Live-Sängerin. Die Mexikanerin Lenny López tritt solo, im Duett (begleitet von einem Gitarristen) oder mit einer ihrer zwei Bands auf: dem lateinamerikanischen Rhythmen zum Besten gebenden Mariachi-Ensemble Huasteca sowie der groovigen Funk, Jazz und Pop spielenden Formation BePhunk. Alles ist möglich! Nähere Informationen und Terminanfragen unter 0178/9138223 (Markus) sowie unter www.lennylopez.de, www.mariachi-huasteca.de + www.bephunk.de



ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972, wird
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Melanie Unger, Frank Möller,
Steffen Rüth, Martin Schwickert,
Alex Coutts, Roland Tauber,
Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantw.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de*

DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2022 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
AM 17. JUNI 2022

REDAKTIONSSCHLUSS:
7. JUNI 2022



- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren

Ernie Rissmann

Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de



Stelzfuß rockt

MIT FESCHER TEUFELIN: »THE BLACK RIDER« AM HAFENBECKEN

Schrill-bunt rockendes Musiktheater als Freiluft-Spektakel am Hafen: *The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets* ist eine süffisante Persiflage der alten Volkssage „Der Freischütz“. Die Story ist relativ simpel, so dass man den englischen Songs gut folgen kann: Amtsschreiber Wilhelm schmachtet Förstertochter Käthchen

an und möchte sie heiraten. Ihr ist Wilhelm auch viel lieber als der von ihrem Vater favorisierte, schmierig-lüsterne Jäger Robert, den sie eher eklig findet. Aber Wilhelm kann nicht schießen – und das ist leider Voraussetzung für die Heirat. Erst der teuflische Verführer Stelzfuß sorgt mit sieben magischen Kugeln dafür, dass Wilhelm immer trifft, egal wohin er

zielt. Doch Stelzfuß behält sich einen Treffer nach seiner Wahl vor...

Boshafte Zungen beklagten zur Uraufführung 1990 in Hamburg, Regisseur Robert Wilson, der in den 80ern u.a. mit DDR-Dramatiker Heiner Müller (*Die Hamletmaschine*) und der Avantgardemusikerin Laurie Anderson arbeitete, hätte sich mit der Inszenierung des *Black Rider* ans Entertainment verkauft. Aber die Auswahl von Beat-Poet William S. Burroughs als Co-Autor und Rockikone Tom Waits führte eher seine

Kooperationen mit sperrigen Künstlern fort. Burroughs verarbeitete die persönliche Tragödie, seine Ehefrau bei einer Wilhelm-Tell-Nachahmung im Drogenrausch erschossen zu haben, zu einem Stück ohne Happy End, und Waits steuerte neben relativ eingängigen Songs auch verstörende Instrumentals bei.

Trotz aller komödiantischen Momente steckt im *Black Rider* eine Riesenportion Düsternis, bis final alles in Blut, Tod und Wahnsinn versinkt. Dann wird die Bühne ins glühendste Blutrot getaucht, das Lichtdesigner Paco Summonte hervorzaubern kann, der überhaupt einen feinen Job macht. *Black Rider* ist ein Farbrausch von Unschulds-Weiß über Forst-Grün bis zum teuflischen Rot für Stelzfuß. Dazu eine expressionistisch gestylte Bühne (Darko Petrovic), der Feuerwerker zündelt effektiv, die schrägen Kostüme passen zum Bühnenbild (Olga Lageda). Nur die *Borchert Bullets Band* könnte etwas bissiger und knarziger und lauter...

Eine jedoch ragte am Vorpremierabend stimmlich und schauspielerisch heraus, als drehe sich das Stück nur um sie: Stelzfuß wird süffisant, boshaft und pointiert verkörpert von Ivana Langmajer, die uns zum verschworenen Mitwisser macht über Dinge, die andere Akteure (noch) nicht durchschauen und ihr Publikum wie einen Chor dirigiert. Grandios! Roland Tauber



mehr Info's 

Unsere Weiterbildung

LKW-FAHRER*IN

ist mit Führerschein C/CE und wird gefördert!

STEIG EIN!
0251 974 209 22



Wir bilden aus:
LKW-Fahrer/in
Busfahrer/in
Fahrlehrer/in

300-22 000 40 www.fahrschule-sbh.de

Dekadenz & Zeitenwende

GEISTERHAFT: MAKSIM GORKIJS
»SOMMERGÄSTE« AM THEATER MÜNSTER

Birken, Birken, Birken: Das kann nur Russland sein! Andreas Kriegenburg schwelgt in seiner Inszenierung der *Sommergäste* von Maksim Gorkij im romantischen Russland-Ambiente der „oberen Zehntausend“. Im Hintergrund eine Datscha, auf dem als Terrasse überdachten Orchestergraben eine Gartentafel, irgendwo Klavier- und Grillenzirpen, Scheinwerfer illuminieren einen Sommertag. Zur Premiere im Großen Haus schnell ein Blick ins Programmheft: Kaum ein Wort über die *Sommergäste* – aber 16 Hauptakteure!

Hier haben buchstäblich alle sich nichts zu sagen und es passiert nichts anderes als – nichts. Enthemmt von nichtiger Konversation, entblößt man sich in Endzeitmonologen, kreist nur noch um sich selbst. Die umgebende Idylle ist eine Kulisse, in der es sich gefahrlos verlustieren lässt.

So kann – und will – man die Gäste kaum auseinanderhalten. Mal sorgt jemand kurzfristig für Heiterkeit

oder Ärger, Damen decken den Tisch und backen Apfeltorte, Handgreiflichkeiten und wüstes Geschrei würzen und lädieren die Gute-Laune-Routine, nihilistische Aperçus („Ich habe die Menschen schon lange aufgegeben“) schlagen ihr Pfauenrad. Von Krise keine Spur! Und doch steckt sie klamm in allen Gliedern. Liebe, Lust, Luxus und Langeweile auf ganzer Linie. Vom Überdruß fasziniert, ignoriert man die Maschendrahtumzäunung des künstlichen Reservats – die ausgeschlossene, von außen geisterhaft glotzende Bevölkerung dient als Statisterie überlebter Privilegien.

Einige Birken verdecken fast eine unmerklich gespielte Partie Schach, und wie Schachfiguren lässt der Regisseur Gorkijs Figuren ihre permanenten Positionswechsel ziehen. Obskure „Wesen“ observieren sie stumm wie Untote. Ihre pessimistischen Mienen scheinen Aussichtslosigkeit visionär im Blick zu haben, wie diese Tragikomödie überhaupt – beabsichtigt? – auf irritierende Wei-

THEATER

se aktuell wirkt: Ein Volk verkennt seine Geschichte und sich selbst.

Dann reißt der dramaturgische Faden. Es rächt sich für alle, nicht genau hingehört zu haben, ein aggressiver Tonfall wird zum Lückenbüßer fürs Unverständene. Das Bühnenbild erstarrt in eiserner Birken-

treue. Endgültig scheint das Los der gorkijschen Stillstandgesellschaft, dass sich alles ändern wird. Es zählen nur noch Träume von gegenwärtiger Größe. Folgt man dieser inneren Logik, so besiegelt der letzte Krieg Russlands Schicksal.

Günter Moseler

Der Bär mit der Axt

**SCHRÄGE COMEDY & RASANTE ARTISTIK:
»WILDERNESS« IM GOP-VARIETE**

In der Wildnis als ungezähmter Natur begegnen uns zuweilen erschreckliche Wesen wie Bären oder Schlangen, in der kulturell eingehegten *Wilderness* des *GOP* hingegen schräge Vögel und andere tierisch komische Gestalten. Da treffen wir mit dem Finnen Matias Salmenaho einen Mann mit der Statur und Kraft eines Bären, und die Chilenin Silvana Sanchirico schlängelt sich grazil an Seilen und Tüchern bis in die Wipfel empor. Und einsam ist es in dieser Wildnis auch nicht, obwohl der Kunstrad fahrende Einsiedler Jacques Schneider (alter Bekannter im *GOP* und dieses Mal auch Co-Regisseur) zunächst allein hier haust.

Doch nach und nach füllt sich die Lichtung: Ein finnisches Pärchen

macht ein Fitness-Sabbatical und trifft auf das kauzige, aber hochmusikalische „Frührentner“-Paar Rachel Ponsonby und Perry Rose (sie belgische Comedyfrau, er Ire mit Krachgitarre). Die begleiten das komplette Programm musikalisch, von Irish Folk über Bluesrock bis zu Easy Latin, incl. *Pink Panther*-Tune. Und Obacht, Rachel dirigiert mal eben das gesamte Publikum – ölt also schon mal zuhause eure Stimme. Obendrein verteilt sie jede Menge schräge Instrumente, auf dass ein großes, nicht immer wohltönendes, aber spaßiges Bohei entstehe. Tröööt!

Und noch einer sorgt für viel Applaus: Sebastian Matt mit seiner sprachlos visuellen Comedy, die zuweilen an den großartigen Stan Laurel erinnert. Nackt jongliert er



eine Bierkiste, ohne sich zu entblößen (doch, das geht!) oder verzaubert uns mit trashigen Taschenspielertricks.

Und was macht der finnische Bär Matias derweil? Seine rasante Keulen-Jonglage ist perfekt, aus drei werden vier, werden fünf, sechs, sieben und immer mehr und mehr Keulen. Die ansonsten schüchterne „Schlange“ Silvana häutet sich an Vertikalseilen und -tüchern, wird zur selbstbewussten Solo-Performerin,

die Figuren, Drehungen und allerlei Fesselungen zeigt, was dem Bondage nahe kommt. Und dann ist da schließlich noch das schwedisch-deutsche Schleuderbrett-Duo *Step-out*: Die wirbeln sich gegenseitig durch die Luft und landen immer wieder punktgenau auf dem Brett, auf dass das Gegenüber abhebt. Und abhebt. Und abhebt. Bis dann auch das Publikum nicht mehr zu halten ist...
Roland Tauber

STADT MÜNSTER

NE RUNDE


Abhängen!


Wäscheleine nutzen. Trockner meiden. Klima schützen.


**MÜNSTER
UNSER
KLIMA
2030**

www.klima.muenster.de

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.6. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal: **DVDs von „Monte Verità“ & „Notre Dame“**

Im Rausch der Freiheit: Das auf wahren Begebenheiten beruhende Historiendrama über Selbstbestimmung, **Monte Verità** mit Maresi Regner (*Egon Schiele*) und Hannah Herzprung (*Traumfrauen*), entführt uns in das Jahr 1906, als Grenzen bürgerlicher Rollen gesprengt werden. Eine charmant-leichtfüßige französische Liebeskomödie um eine alleinerziehende Mutter zwischen Karriere, Familie und großer Liebe: **Notre Dame** setzt auf überraschende Situationskomik und freche Dialoge.



DVDs von „Brokenwood - Mord in Neuseeland 4“ & „Die purpurnen Flüsse 3“

Zurück auf der Kivi-Insel: Auch in der 4. Staffel der neuseeländischen Erfolgsserie **Brokenwood** müssen sich der schrullige Chef-Ermittler Shepherd und sein schräges Team mit skurrilen Finsterlingen und kniffligen Mordfällen herumschlagen. Die düstere Serienadaption des französischen Kinohits **Die purpurnen Flüsse** geht in die 3. Staffel! Das Ermittler-Duo löst komplexe, mystische Fälle, vom grauenhaften Pest-Killer bis zum Ritualschlitzer und den fiesen Sternzeichen-Morden.



DVD/BDs von „Bad Tales - Es war einmal ein Traum“ & „Moonfall“

Silberner Bär bei der Berlinale 2020: Mit derbem Humor und makabren Gags dekonstruieren die Regie-Brüder D'Innocenzo in **Bad Tales** die heile Welt einer italienischen Vorstadt-Idylle. Ein schwarzhumoriges Märchen vom Ausbruch der Genervten! Krawumm-Kino in XXL: Special-Effects-König Roland Emmerich läßt in **Moonfall** den Erdtrabanten seine Umlaufbahn mysteriös ändern. Wird er mit der Erde kollidieren oder kann uns ein kleines Astronauten-Team vor dem jähen Ende retten?

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

882

Schluck! Ein Anwalt aus Münster hat **Putin verklagt**, wegen dessen „Spezialoperation“. Hm, ob das schlau war? Hoffentlich rückt Münster dafür nicht in der Liste möglicher nuklearer Ziele russischer Superduperhyperschallspezialraketen weit nach oben! Andererseits: Vielleicht stellt sich Putin ja auch dem Verfahren vor dem Münsteraner Amtsgericht und wird zu **Sozialstunden im Zoo** verurteilt.

883

Wie stand es vor Jahren mal so schön in *Ultimo-Universal*: „Das Studiparlament ist aber auch ein **politischer Sandkasten** für Leute, die später mal Partei-Funktionäre werden wollen.“ Die derzeitige Vorsitzende empfiehlt sich dafür mit dem **vollmundigen Tweet**:



DVDs von „Mord auf Shetland 4“ & „McDonald & Dodds 2“

Britcrime vom Feinsten: Kontrastiert mit malerischen Landschaften, bricht jäh das Verbrechen in die vermeintliche Idylle ein: In der brisanten 4. Staffel der Krimiserie **Mord auf Shetland** werden abgetrennte Hände an Strände gespült, während fiese Menschenhändler ihren Profit mit der Not geflüchteter Menschen machen. Und noch ein britisches Ermittlerteam, diesmal aus dem niedlichen Bath: In bester Katz-und-Maus-Buddymanier löst das sympathische Spürnasen-Duo **McDonald & Dodds** in der 2. Staffel oberknifflige Fälle, incl. Gastrollen für 80s-Britpop-Sternchen!

DVDs von „Mystic - Staffel 1“ & „Tagundnachtgleiche“

Eine spannende Teenserie aus Neuseeland: In der 1. Staffel von **Mystic - Das Geheimnis von Kauri Point**, die auf der beliebten Romanreihe *Pony Club Secrets* beruht, dreht sich in 13 Episoden alles um eine Clique jugendlicher auf einem Reiterhof, die unheimliche Abenteuer bestehen müssen... Innere Dramen, emotionale Abgründe und die schönen Seiten der menschlichen Seele: In ihrem Spielfilmdebüt **Tagundnachtgleiche** lässt uns Lena Knauss in eine poetische und sinnliche Traumwelt der Emotionen eintauchen.



nen sehen! Ich will den Sozialismus. Ich will die Revolution.“ Ganz ruhig! Wir kaufen dir auch ein Eis...

884

Rund hundert **Landtagswahl-Wahlplakate** verschiedener Kandidaten wurden in der Stadt zerstört oder mit Fake-Plakaten überklebt. Über diesen Vandalismus haben sich Münsters Parteien ziemlich aufgeregt. Na, die sind gut – die Bürger müssen schließlich auch die manchmal grenzdebilen Motive aushalten. Ein viel größerer Aufreger sollte sein: Die Landtagswahl reihte sich mit rund **45 Prozent an Nichtwählern** in die ewige Negativrekordliste ein. Buh! Allerdings scheint das die Gewinner eines vorgeblich „klaren Wählerauftrages“ kaum zu irritieren.

885

Wir hätten euch in *Ultimo* gerne die Sache mit dem **Musik-Campus** näher erläutert. Aber ehrlich gesagt: Wir sind gescheitert! Wir blicken da nicht mehr durch. Wer wann für oder gegen das Projekt ist und vor allem wieso – **kein Plan**. Wir haben allerdings das Gefühl, dass die beteiligten Parteien das selbst nicht mehr wissen. Rafft ihr noch, was da in der Mache ist? Wer noch durchkneistert, kann sich gerne bei uns melden und es uns erklären.

„Keine Reformen mehr und keine ermüdenden Debatten! Ich will das Patriarchat und den Kapitalismus bren-

ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

24.05.2022

DAS VPT:HELDEN DER GALAXIS

IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE

27.05.2022

HEAVYSAURUS

RETTER DER WELT TOUR

KINDERKONZERT / BEGINN: 17 UHR

02.06.2022

RADIOACTIVE SLAM #35

LINGENS POETRY SLAM

25.06.2022

NUGAT

SUPPORT: OHA

LOVE TOUR

22.07.2022

THE IRON MAIDENS

LIVE 2022

09.09.2022

AFROB

ROLLE MIT HIPHOP TOUR 2022

16./17.09.2022

ROCK AM PFERDEMARKT
UMSONST & DRAUSSEN

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)

www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

SCHÖNER ~~WOHNEN~~ **LEBEN** IN MÜNSTER!

Entdecke unsere grünen Produkte und mach mit:
www.stadtwerke-muenster.de



Photovoltaik-Anlagen

Unsere Photovoltaik-Anlagen verringern den CO₂-Fußabdruck von Immobilien, machen unabhängig von steigenden Strompreisen und tragen nachhaltig zur Energiewende bei.



Stadtwerke Münster

OPEN AIR
AN DER
EMSLANDARENA



JAN DELAY & DISKO NO.1

**EARTH,
WIND
& FEIERN**
LIVE

28.08.22 LINGEN
OPEN AIR AN DER
EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
UND AUF WWW.EVENTIM.DE UND WWW.RESERVIX.DE

NJOY

ultima

LINGENER
TAGESPOST

Subach